

# Geschäftsbericht 2023

## Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft Aktiengesellschaft in München



NOT IF, BUT HOW

Munich RE 



# Wichtige Kennzahlen

## Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft (HGB)

Mio. €	2023	2022	2021
Bruttobeiträge	32.018	31.550	26.928
Kapitalanlagen	86.449	82.108	81.339
Versicherungstechnische Rückstellungen netto	72.409	70.011	66.538
Eigenkapital	13.277	12.379	13.015
Jahresüberschuss	3.941	1.095	4.051
Ausschüttung	2.011	1.590	1.541
Dividenden je Aktie in €	15,00	11,60	11,00
Aktienkurs zum 31. Dezember in € <sup>1</sup>	375,10	304,00	260,50
Börsenwert zum 31. Dezember	51.189	42.590	36.496

1 Quelle: Datastream.

Die Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft, Aktiengesellschaft in München (nachfolgend: Münchener Rück AG), hat ihren Sitz in München (Handelsregisternummer: HRB 42039, Registergericht: Amtsgericht München).

Im Interesse einer besseren Lesbarkeit wird davon abgesehen, bei Fehlen einer geschlechtsneutralen Formulierung sowohl die männliche als auch weitere Formen anzuführen. Die gewählten männlichen Formulierungen gelten deshalb uneingeschränkt auch für die weiteren Geschlechter.

Berichtswährung ist der Euro (€). Betragsangaben werden – sofern nicht anderslautend vermerkt – auf Millionen € gerundet dargestellt. Daher können sich bei Summenbildungen und bei der Berechnung von Prozentangaben geringfügige Abweichungen ergeben. Betragsangaben in Klammern beziehen sich auf das Vorjahr. Vorzeichen geben wir nur an, sofern es sich nicht eindeutig aus dem Text ergibt, ob es sich um Aufwendungen/Auszahlungen bzw. Erträge/Einzahlungen handelt.

# Münchener Rückversicherungs- Gesellschaft

## Bericht über das 144. Geschäftsjahr 1. Januar bis 31. Dezember 2023

---

Bericht des Aufsichtsrats	2
<hr/>	
Hinweis zum zusammengefassten Lagebericht und zum zusammengefassten nichtfinanziellen Bericht	9
<hr/>	
Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023	11
Bilanz	12
Gewinn- und Verlustrechnung	14
Anhang	16
Aufstellung des Anteilsbesitzes zum 31. Dezember 2023	36
<hr/>	
Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	49
<hr/>	
Versicherung der gesetzlichen Vertreter	57



**Dr. Nikolaus von Bomhard**  
Vorsitzender des Aufsichtsrats

## Sehr geehrte Damen und Herren,

der Aufsichtsrat nahm im Geschäftsjahr 2023 seine Aufgaben und Pflichten gemäß Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung uneingeschränkt wahr. Die Teilnahme der Mitglieder an den Sitzungen des Aufsichtsrats und seiner Ausschüsse lag bei einer Quote von 99,5 % (die Übersicht zur Präsenz der Aufsichtsratsmitglieder in Aufsichtsrats- und Ausschusssitzungen finden Sie am Ende des Berichts des Aufsichtsrats und unter [www.munichre.com/aufsichtsrat](http://www.munichre.com/aufsichtsrat)). Die Sitzungen des Plenums und der Ausschüsse fanden überwiegend in Präsenz statt. Einzelne Sitzungen wurden auch virtuell per Videokonferenz oder als Hybridsitzungen abgehalten, das heißt mit Teilnehmern vor Ort und per Videokonferenz.

Wir haben den Vorstand bei seiner Geschäftsführung kontinuierlich überwacht und ihn bei allen für das Unternehmen wichtigen Belangen beraten. Prüfungsmaßnahmen gemäß § 111 Abs. 2 Satz 1 AktG waren zu keinem Zeitpunkt erforderlich.

### **Zusammenwirken von Aufsichtsrat und Vorstand**

Der Vorstand bezog uns in alle wichtigen Geschäftsvorgänge und Entscheidungen von grundlegender Bedeutung für das Unternehmen rechtzeitig und unmittelbar ein. In den Sitzungen diskutierten wir ausführlich die Berichte des Vorstands. Die Zusammenarbeit mit dem Vorstand war in jeder Hinsicht geprägt von zielgerichtetem und verantwortungsvollem Handeln zur erfolgreichen Entwicklung von Munich Re. Der Vorstand hat seine Berichtspflicht gegenüber dem Aufsichtsrat sowohl mündlich als auch schriftlich vollumfänglich erfüllt.

Außerhalb der Sitzungen unterrichtete uns der Vorstand zeitnah und umfassend über wichtige Ereignisse im Konzern. Zur Vorbereitung der Sitzungen fanden zudem regelmäßig separate Gespräche der Vertreter der Anteilseigner und der Arbeitnehmer mit dem Vorstandsvorsitzenden Joachim Wenning statt. Zusätzlich tauschten sich im Juli die Arbeitnehmervertreter mit dem Arbeitsdirektor Achim Kassow aus.

Zwischen den Sitzungen führte ich regelmäßig Gespräche mit dem Vorstandsvorsitzenden. Dabei erörterten wir unter anderem Fragen der strategischen Ausrichtung, der Nachfolgeplanung, des Risikomanagements und der Compliance sowie die aktuelle Geschäftslage und die Auswirkungen der geopolitischen Krisen auf Munich Re. Als Vorsitzender des Prüfungsausschusses stand Maximilian Zimmerer auch außerhalb der Sitzungen in regem Kontakt mit dem Chief Financial Officer Christoph Jurecka.

### **Schwerpunkte der Beratungen im Plenum**

Im Berichtsjahr fanden sechs Aufsichtsratssitzungen statt. Die Sitzung am 22. Februar 2023 wurde per Videokonferenz, die weiteren Sitzungen in Präsenz abgehalten. Regelmäßig erörterten wir mit dem Vorstand den Geschäftsverlauf sowie aktuelle Themen. Hierbei gingen wir intensiv auf strategische Überlegungen des Vorstands zu den einzelnen Geschäftsfeldern ein. Der Vorstand berichtete uns regelmäßig über die Kapitalanlagen des Unternehmens. Dabei wurden die Entwicklung der Weltwirtschaft und der Finanzmärkte sowie deren Auswirkung auf die Vermögens- und Ertragslage des Unternehmens eingehend thematisiert. Wir haben den Vorstand außerdem

in für die Zukunftsausrichtung des Unternehmens wichtigen Belangen, im letzten Jahr insbesondere zu den Innovations- und Wachstumsstrategien, beraten. Über die genannten Sachverhalte hinaus befassten wir uns 2023 in den einzelnen Sitzungen schwerpunktmäßig mit folgenden konkreten Themen:

Am 22. Februar setzten wir uns mit den vorläufigen Zahlen zum Jahres- und Konzernabschluss 2022 sowie dem Vorschlag des Vorstands für die Verwendung des Bilanzgewinns auseinander. Wir erörterten und beschlossen die Bewertung des Jahresbonus 2022 sowie des Mehrjahresbonus 2019 bis 2022 und die entsprechenden Bonuszahlungen an den Vorstand. In dieser Sitzung verabschiedeten wir zudem den Vergütungsbericht von Vorstand und Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2022 zur Vorlage an die Hauptversammlung 2023. Außerdem befasste sich der Aufsichtsrat mit der versicherungsaufsichtsrechtlich gebotenen Selbsteinschätzung seiner Mitglieder hinsichtlich ihrer Kenntnisse in Themenfeldern, die für die Beratung und Überwachung des Vorstands von Munich Re wichtig sind. Ferner setzte er sich mit der aus dieser Selbsteinschätzung abgeleiteten und in der Erklärung zur Unternehmensführung offenzulegenden Qualifikationsmatrix für den Aufsichtsrat auseinander. Die Kompetenz des Aufsichtsrats in seiner Gesamtheit liegt auf einem hohen Niveau. Der Aufsichtsrat verfügt unter Berücksichtigung der unternehmensspezifischen Besonderheiten über eine angemessene Vielfalt an Qualifikationen, Kenntnissen und Erfahrungen, um die Geschäftsentwicklung von Munich Re sachkundig zu begleiten.

Am 15. März standen der Jahres- und Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2022, der zusammengefasste Lagebericht (inklusive der zusammengefassten nichtfinanziellen Erklärung, einschließlich der Angaben zur EU-Taxonomie) sowie die Beschlussvorschläge des Aufsichtsrats an die Hauptversammlung auf der Agenda. Außerdem berieten und entschieden wir über die Verlängerung der Bestellungen der Vorstandsmitglieder Thomas Blunck und Stefan Golling und bestätigten in diesem Zusammenhang ihre fachliche Eignung und Zuverlässigkeit. Zudem beschlossen wir die Ernennung von Thomas Blunck zum Vorsitzenden des Rückversicherungsausschusses.

Am 5. Mai nutzten wir die Sitzung für letzte Vorbereitungen der Hauptversammlung am gleichen Tag, die als virtuelle Hauptversammlung durchgeführt wurde. Außerdem fassten wir Beschluss über die Aktualisierung der Entsprechenserklärung gemäß Deutschem Corporate Governance Kodex in der Fassung vom 28. April 2022 (DCGK).

Am 26. Juli informierte uns der Vorstand über die aktuelle Strategie von ERGO International. Außerdem berichtete er über aktuelle Entwicklungen in der Rückversicherung sowie über den Cyber-Versicherungsmarkt und die diesbezügliche Strategie von Munich Re.

Am 26. Oktober nahmen wir eine Anpassung der Regularien zu Gehaltsnebenleistungen, Sachbezügen und sonstigen Regelungen für Mitglieder des Vorstands vor. Turnusmäßig standen außerdem Corporate-Governance-Themen auf der Tagesordnung: die Beschlussfassung über die Entsprechenserklärung zum DCGK sowie die Erörterung des Ergebnisses der Selbstbeurteilung des Aufsichtsrats und seiner Ausschüsse im Jahr 2023. Weiterhin informierte uns der Vorstand über die von Global Specialty Insurance und der Rückversicherung Leben/Gesundheit verfolgten Wachstumsstrategien. Außerdem wurde uns in dieser Sitzung der gruppenweite Vergütungsbericht 2022 gemäß Solvency II und Versicherungs-Vergütungsverordnung vorgelegt.

Am 14. Dezember überprüften wir die Vorstandsbezüge und setzten nach eingehender Beratung die Ziel-Gesamtvergütung der Mitglieder des Vorstands ab 2024 fest. Zudem beschlossen wir einzelne Bemessungsgrundlagen für die variable Vergütung 2024. Der Group Chief Risk Officer informierte uns in dieser Sitzung über die Risikolage des Konzerns. Wir erörterten und verabschiedeten zudem die vom Vorstand vorgestellte Finanzplanung 2024. Der Vorstand legte uns außerdem den Konzernpersonalbericht vor und erläuterte Schwerpunkte der Personalarbeit im Konzern. Ferner ließen wir uns über die Kapitalanlagestrategie, unter anderem in Bezug auf die nachhaltigen Investments, informieren.

#### **Arbeit der Ausschüsse**

Es sind sechs Ausschüsse des Aufsichtsrats eingerichtet, denen zum einen bestimmte Angelegenheiten zur Beschlussfassung übertragen sind und die sich zum anderen vorbereitend mit den im Aufsichtsratsplenum anstehenden Themen und Beschlüssen befassen. Über die Arbeit der Ausschüsse erstatteten deren Vorsitzende dem Plenum in den Aufsichtsratssitzungen ausführlich Bericht.

Einzelheiten zu den Aufgaben der Ausschüsse des Aufsichtsrats und deren Zusammensetzung finden Sie in der Erklärung zur Unternehmensführung und unter [www.munichre.com/aufsichtsrat](http://www.munichre.com/aufsichtsrat).

Der Personalausschuss tagte im Berichtszeitraum dreimal; zwei Sitzungen fanden als Präsenzsitzung, eine Sitzung fand als Hybridsitzung statt. Er bereitete im Wesentlichen Beschlüsse zu Vorstandsangelegenheiten vor, sofern sie nicht in die Zuständigkeit des Vergütungsausschusses fielen. Einen Schwerpunkt der Arbeit des Personalausschusses bildete die Vorbereitung der Bestätigung der fachlichen Eignung und Zuverlässigkeit im Rahmen der Verlängerung der Bestellung von zwei bereits amtierenden Vorstandsmitgliedern. Darüber hinaus stimmte er der Übernahme von Aufsichtsrats-, Beirats- und vergleichbaren Mandaten durch Vorstandsmitglieder zu. Der Personalausschuss befasste sich zudem – unter Berücksichtigung von Diversitätsgesichtspunkten – mit der konzernweiten Nachfolgeplanung für Vorstandsmitglieder.

Der Vergütungsausschuss kam zu fünf Sitzungen zusammen: drei Präsenz- und zwei Hybridsitzungen. Er bereitete insbesondere die im Bericht zur Arbeit des Plenums bereits erwähnten Beschlüsse zu Vorstandsangelegenheiten vor, soweit diese die Festsetzung der Ziel-Gesamtvergütung, die Festlegung der Bemessungsgrundlagen für die variable Vergütung und deren Bewertung, Gehaltsnebenleistungen und Sachbezüge sowie vergütungsrelevante Bestandteile der Vorstandsverträge betrafen. Der Ausschuss verabschiedete den Vorschlag an das Plenum hinsichtlich der Freigabe des Vergütungsberichts von Vorstand und Aufsichtsrat zur Vorlage an die Hauptversammlung.

Der Präsidial- und Nachhaltigkeitsausschuss befasste sich in seinen sechs Sitzungen, davon fünf in Präsenz und eine hybrid, neben der Vorbereitung der jeweiligen Aufsichtsratssitzung insbesondere mit Themen der Corporate Governance sowie der Nachhaltigkeitsstrategie. Der Ausschuss bereitete unter anderem die Beurteilung der Wirksamkeit der Aufgabenerfüllung durch den Aufsichtsrat insgesamt sowie seiner Ausschüsse vor (Selbstbeurteilung). Außerdem stimmte er der Beschlussfassung des Vorstands zur Durchführung des Aktienrückkaufprogramms 2023/2024 zu. In seinen Sitzungen setzte sich der Ausschuss regelmäßig mit relevanten Nachhaltigkeitsthemen auseinander. In der Juli-Sitzung des Ausschusses berichtete der Chief Financial Officer über neueste Entwicklungen auf dem Gebiet der Nachhaltigkeitsberichterstattung. Außerdem nahm der Präsidial- und Nachhaltigkeitsausschuss die Bewertung von Geschäften mit nahestehenden Personen vor (internes Verfahren nach § 111a Abs. 2 AktG). Der Vorstandsvorsitzende informierte den Ausschuss regelmäßig über die Aktionärsstruktur und das jeweils laufende Aktienrückkaufprogramm.

Der Prüfungsausschuss tagte im Berichtszeitraum siebenmal. Die Sitzungen wurden als Präsenzsitzungen durchgeführt. Der Abschlussprüfer nahm an allen Sitzungen teil. Der Prüfungsausschuss befasste sich in der Sitzung am 22. Februar 2023 mit den vorläufigen Abschlusszahlen zum 31. Dezember 2022 und dem Vorschlag des Vorstands für die Verwendung des Bilanzgewinns für das Geschäftsjahr 2022. Am 14. März 2023 erörterte der Prüfungsausschuss eingehend den Jahresabschluss der Münchener Rück AG und den Konzernabschluss sowie den zusammengefassten Lagebericht und die Prüfungsberichte des Abschlussprüfers. Am 3. Mai 2023 informierte sich der Prüfungsausschuss im Rahmen einer außerordentlichen Sitzung detailliert über die Auswirkungen der neuen Rechnungslegungsstandards IFRS 9 und IFRS 17.

Des Weiteren befasste sich der Ausschuss im Berichtszeitraum eingehend mit den Quartalsmitteilungen für das erste und dritte Quartal 2023 und setzte sich ausführlich mit dem Halbjahresfinanzbericht 2023 sowie den Ergebnissen der prüferischen Durchsicht durch den Abschlussprüfer auseinander. Der Prüfungsausschuss ließ sich zudem regelmäßig über die wesentlichen ökonomischen Kennzahlen gemäß Solvency II informieren und erörterte in diesen Sitzungen die Quartalsberichterstattung an die Aufsicht. Eine weitere wichtige Aufgabe nahm der Ausschuss mit der stetigen Überwachung der Risikolage und des Risikomanagements des Unternehmens sowie der Erörterung der Risikostrategie wahr. Hierzu ließ er sich vom Group Chief Risk Officer – zusätzlich zu dessen vierteljährlichen schriftlichen Berichten – mehrmals ausführlich mündlich informieren. Die Leiterin der versicherungsmathematischen Funktion berichtete in der Sitzung am 9. August 2023 zum „Group Actuarial Function Report 2022“. Regelmäßig wurden das interne Kontrollsystem und Compliance-Themen, insbesondere einzelne, dem Prüfungsausschuss vorgetragene Compliance-Verstöße, erörtert. Der Group Chief Auditor setzte die Ausschussmitglieder über das Ergebnis der Prüfungen 2022 und unterjährig über Prüfungsergebnisse 2023 sowie die Prüfungsplanungen 2023 und 2024 umfassend ins Bild. Die Mitglieder des Prüfungsausschusses nutzten ferner die Gelegenheit, sich in Abwesenheit des Vorstands regelmäßig – sowohl untereinander als

auch zusammen mit dem Group Chief Auditor, dem Group Chief Compliance Officer, dem Group Chief Risk Officer oder dem Abschlussprüfer – zu beraten. Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses tauschte sich ferner in einem Gespräch bilateral mit dem Group Chief Auditor aus.

Zusätzlich fand bei Bedarf auch außerhalb der Sitzungen ein Austausch zwischen dem Prüfungsausschuss und dem Abschlussprüfer zu ausgewählten Themen statt. Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses, Maximilian Zimmerer, stand zudem – unabhängig von den Sitzungen – in regelmäßigem Kontakt mit dem Abschlussprüfer. Dabei diskutierte er mit diesem unter anderem den Fortgang der Prüfung und berichtete hierüber dem Ausschuss.

Der Prüfungsausschuss überprüfte und überwachte intensiv die Unabhängigkeit des Abschlussprüfers. Er ließ sich regelmäßig über die nichtprüfungsbezogenen Tätigkeiten des Abschlussprüfers sowie über die Auslastung der gesetzlichen Obergrenze zur Vergabe solcher Aufträge berichten. Außerdem diskutierte er mit dem Abschlussprüfer die Einschätzung des Prüfungsrisikos, die Prüfungsstrategie und Prüfungsplanung sowie die Prüfungsergebnisse. Weiterhin wurden dem Prüfungsausschuss die besonders wichtigen Prüfungssachverhalte (Key Audit Matters) für das Geschäftsjahr 2023 vom Abschlussprüfer vorgestellt und erläutert. Die Qualität der Abschlussprüfung wurde regelmäßig durch den Prüfungsausschuss beurteilt. Der Prüfungsausschuss sieht die fachliche Qualifikation und Integrität der handelnden Personen im EY GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft-(EY-)Prüfungsteam als gewährleistet an. In diesem Zusammenhang besprechen Munich Re und EY mindestens einmal jährlich die Zusammensetzung des Prüfungsteams. Darüber hinaus bereitete der Ausschuss für das Aufsichtsratsplenum den Beschlussvorschlag an die Hauptversammlung für die Bestellung des Abschlussprüfers vor. Nach Beschluss der Hauptversammlung erteilte der Vorsitzende des Ausschusses EY, München, den Prüfungsauftrag für das Geschäftsjahr 2023 und beauftragte EY auch mit der prüferischen Durchsicht des Halbjahresfinanzberichts 2023. Der Ausschuss legte die Prüfungsschwerpunkte und das Prüfungshonorar fest. Der Prüfungsausschuss erörterte und beschloss zudem eine Ausschreibung des Abschlussprüfermandats für die Geschäftsjahre ab 2026.

Der Nominierungsausschuss tagte im Berichtszeitraum zweimal. Beide Sitzungen wurden als Präsenzsitzungen durchgeführt. Der Nominierungsausschuss bereitete die Aufsichtsratswahlen in der Hauptversammlung 2024 vor und tauschte sich zu diesem Zweck auch zwischen den Sitzungen aus. In Vorbereitung auf die Wahl von zehn Vertretern der Anteilseigner in den Aufsichtsrat erstellte der Nominierungsausschuss Anforderungsprofile und beriet über die Wiederwahl von Aufsichtsratsmitgliedern sowie über geeignete Kandidatinnen und Kandidaten für die Nachfolge ausscheidender Aufsichtsratsmitglieder. Bei der Suche und Evaluierung berücksichtigte er unter anderem die vom Aufsichtsrat für dessen Zusammensetzung gesetzten Ziele, das Kompetenzprofil für das Gesamtgremium und den Kriterienkatalog für die Anteilseignervertreter. Für jedes ausscheidende Mitglied konnten hervorragend geeignete Kandidatinnen und Kandidaten gewonnen werden. Außerdem erarbeitete der Nominierungsausschuss Vorschläge für die Wahl der Anteilseignervertreter in die Ausschüsse des Aufsichtsrats.

Der Vermittlungsausschuss musste auch im Geschäftsjahr 2023 nicht einberufen werden.

### **Corporate Governance und Entsprechenserklärung**

Der Aufsichtsrat achtet auf eine gute Unternehmensführung. Weitere Informationen zur Corporate Governance und zur Entsprechenserklärung entnehmen Sie bitte der Erklärung zur Unternehmensführung.

Nach Einschätzung der Anteilseignervertreter sind alle zehn Anteilseignervertreter unabhängig im Sinne des DCGK.

Um schon den Anschein einer von persönlichen Interessen beeinflussten Arbeit und Entscheidungsfindung im Aufsichtsrat von vornherein auszuschließen, legt jedes Aufsichtsratsmitglied Interessenkonflikte unverzüglich offen. Sofern im Aufsichtsrat eine Befassung mit Themen mit Bezug zur Vorstandstätigkeit aus früheren Jahren erfolgt, in denen aktuelle Aufsichtsratsmitglieder Mitglied des Vorstands waren, nimmt das betroffene Aufsichtsratsmitglied weder an der Beratung des Gegenstands noch an einer etwaigen Beschlussfassung teil. Im Geschäftsjahr 2023 bin ich dieser Praxis bei einem Tagesordnungspunkt gefolgt.

Der Aufsichtsrat hat regelmäßig auch ohne den Vorstand getagt.

Den Mitgliedern des Aufsichtsrats wurden 2023 zwei Informationsveranstaltungen angeboten. Nahezu alle Mitglieder nutzten die Gelegenheit, sich im Mai über die neuen Rechnungslegungsstandards IFRS 9 und IFRS 17 und im Juli über Nachhaltigkeitsthemen, die für Munich Re relevant sind, Haftungsrisiken, Rechtsstreitigkeiten und Versicherungslösungen im Kontext des Klimawandels sowie die Cyber- und Informationssicherheit bei Munich Re zu informieren.

Zusätzlich stellt die Gesellschaft den Mitgliedern des Aufsichtsrats auf elektronischem Weg umfangreiches Material zum Selbststudium, unter anderem in den Themenbereichen Versicherungstechnik, Risikomanagement, Rechnungslegung, Kapitalanlage, Controlling, Nachhaltigkeit und Digitalisierung, zur Verfügung. Neue Mitglieder des Aufsichtsrats erhalten gezielt zusammengestelltes Informationsmaterial zur Vorbereitung auf ihre Tätigkeit.

In meiner Funktion als Vorsitzender des Aufsichtsrats habe ich Anfang 2024 im Rahmen des Investorendialogs, wie jedes Jahr im Vorfeld der Hauptversammlung, Gespräche mit Investoren und Stimmrechtsberatern zu aufsichtsratspezifischen Themen geführt, wie etwa Vorstandsvergütung, Arbeit und Zusammensetzung des Aufsichtsrats und seiner Ausschüsse sowie die anstehenden Wahlen von Anteilseignervertretern durch die Hauptversammlung 2024.

#### **Veränderungen im Aufsichtsrat**

Ruth Brown ist am 2. Januar 2024 mit der Übertragung der britischen DAS-Gesellschaften auf die ARAG SE aus dem Aufsichtsrat ausgeschieden. Als Nachfolgerin wurde Andrea Maier gerichtlich bestellt.

Der Aufsichtsrat dankt Ruth Brown für ihre konstruktive Beratung von Munich Re.

#### **Jahres- und Konzernabschluss 2023, Berichterstattung nach Solvency II und nichtfinanzielle Informationen**

Der Abschlussprüfer EY hat den Jahresabschluss der Münchener Rück AG, den Konzernabschluss sowie den zusammengefassten Lagebericht zum 31. Dezember 2023 ordnungsgemäß geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Der für die Durchführung verantwortliche Wirtschaftsprüfer ist Thomas Kagermeier.

Diese Berichte und der Vorschlag des Vorstands für die Verwendung des Bilanzgewinns lagen den Aufsichtsratsmitgliedern vor. Der Prüfungsausschuss befasste sich am 26. Februar 2024 intensiv mit den vorläufigen Abschlusszahlen zum 31. Dezember 2023 und hat Fragen des Kapitalmanagements, insbesondere was Dividendenzahlung und Aktienrückkäufe angeht, erörtert. In der Sitzung am 26. Februar 2024 beschäftigte sich der Aufsichtsrat ebenfalls eingehend mit den vorläufigen Abschlusszahlen zum 31. Dezember 2023 und der Kapitalrückgabepolitik. Am 12. März 2024 bereitete der Prüfungsausschuss den Beschluss des Aufsichtsrats zur Feststellung des Jahresabschlusses und zur Billigung des Konzernabschlusses vor. Hierzu prüfte der Prüfungsausschuss vorab den Jahres- und Konzernabschluss, den zusammengefassten Lagebericht sowie den Vorschlag des Vorstands für die Verwendung des Bilanzgewinns. Die Prüfung umfasste auch die in den zusammengefassten Lagebericht integrierte zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung, einschließlich der Angaben zur EU-Taxonomie. Der Prüfungsausschuss besprach diese eingehend mit dem anwesenden Abschlussprüfer und ging dabei ausführlich auf die Prüfungsberichte des Abschlussprüfers ein. Der Prüfungsausschuss hat sich insbesondere mit den im Bestätigungsvermerk beschriebenen Key Audit Matters einschließlich der vorgenommenen Prüfungshandlungen beschäftigt. Der Prüfungsausschussvorsitzende unterrichtete das Aufsichtsratsplenum über das Ergebnis seiner Beratungen. Außerdem befasste sich der Prüfungsausschuss in seiner März-Sitzung mit den vorläufigen Eckdaten der Berichterstattung nach Solvency II, insbesondere mit der Solvency-II-Bedeckungsquote, und berichtete hierüber dem Plenum.

Das Aufsichtsratsplenum prüfte ebenfalls die Abschlüsse der Münchener Rück AG, des Konzerns und den zusammengefassten Lagebericht (inklusive der zusammengefassten nichtfinanziellen Erklärung, einschließlich der Angaben zur EU-Taxonomie) sowie den Vorschlag des Vorstands für die Verwendung des Bilanzgewinns. Die Prüfungsberichte des Abschlussprüfers lagen allen Mitgliedern des Aufsichtsrats vor und wurden in der Sitzung des Aufsichtsrats am 13. März 2024 in Gegenwart des Abschlussprüfers umfassend behandelt. Zudem wurden die Prüfungsergebnisse zur zusammengefassten nichtfinanziellen Erklärung vom Aufsichtsrat berücksichtigt. Der Abschlussprüfer berichtete über den Umfang, die Schwerpunkte sowie die wesentlichen Ergebnisse seiner Prüfung und ging dabei insbesondere auf die Key Audit Matters und die vorgenommenen



Prüfungshandlungen ein. Wesentliche Schwächen des internen Kontrollsystems und des Risikomanagementsystems wurden nicht berichtet.

Weitere Ausführungen zum internen Kontrollsystem und dem Risikomanagementsystem finden Sie im Risikobericht und in der zusammengefassten nichtfinanziellen Erklärung.

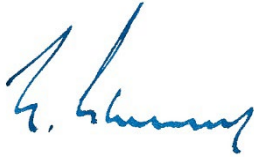
Auf Basis dieser umfassenden Prüfung stimmte der Aufsichtsrat den Ergebnissen des Abschlussprüfers zu und erhob keine Einwendungen. Am 13. März 2024 billigte er den Jahres- und den Konzernabschluss. Der Jahresabschluss war damit festgestellt. Nach Abwägung aller relevanten Aspekte folgte der Aufsichtsrat dem Vorschlag des Vorstands für die Verwendung des Bilanzgewinns.

#### **Dank an Vorstand und Mitarbeiter**

Der Aufsichtsrat dankt den Vorstandsmitgliedern und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern weltweit. Sie alle haben mit ihrer engagierten Arbeit zu einem sehr erfreulichen Geschäftsergebnis von Munich Re beigetragen.

München, den 13. März 2024

Für den Aufsichtsrat



**Nikolaus von Bomhard**  
Vorsitzender

## Präsenz der Aufsichtsratsmitglieder in Aufsichtsrats- und Ausschusssitzungen der Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft im Jahr 2023

Aufsichtsratsmitglieder	Aufsichtsrat	Teilnahmequote Aufsichtsrat	Personal-ausschuss	Ver-gütungs-ausschuss	Präsidial- und Nach- haltig- keitsaus- schuss	Prüfungs-ausschuss	Nominie-rungs-ausschuss
Nikolaus von Bomhard	6/6	100%	3/3		6/6	7/7	2/2
Anne Horstmann	6/6	100%			6/6		
Ann-Kristin Achleitner	6/6	100%		5/5		6/7	2/2
Clement Booth	6/6	100%					
Ruth Brown	6/6	100%					
Stephan Eberl	6/6	100%	3/3	5/5	6/6		
Frank Fassin	6/6	100%					
Ursula Gather	6/6	100%					
Gerd Häusler	6/6	100%			6/6		
Angelika Judith Herzog	6/6	100%					
Renata Jungo Brüngger	6/6	100%	3/3	5/5			
Stefan Kaindl	6/6	100%				7/7	
Carinne Knoche-Brouillon	6/6	100%					
Gabriele Mücke	6/6	100%					
Ulrich Plottke	6/6	100%				7/7	
Manfred Rassy	6/6	100%					
Carsten Spohr	6/6	100%					
Karl-Heinz Streibich	6/6	100%					
Markus Wagner	6/6	100%					
Maximilian Zimmerer	6/6	100%			6/6	7/7	2/2
<b>Teilnahmequote (Durchschnitt)</b>		<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>97%</b>	<b>100%</b>

# Zusammengefasster Lagebericht und zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung

Der Lagebericht der Münchener Rück AG und der Konzernlagebericht sind nach § 315 Abs. 5 Handelsgesetzbuch (HGB) in Verbindung mit § 298 Abs. 2 HGB zusammengefasst und im Konzerngeschäftsbericht 2023 veröffentlicht.

Die Münchener Rück AG setzt für das Geschäftsjahr 2023 die Anforderungen der europäischen Corporate Social Responsibility (CSR)-Richtlinie gemäß § 289b Abs. 3 HGB und § 315b Abs. 3 HGB über eine zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung um und veröffentlicht diese innerhalb des zusammengefassten Lageberichts.

Der Jahresabschluss und der mit dem Konzernlagebericht zusammengefasste Lagebericht der Münchener Rück AG für das Geschäftsjahr 2023 werden beim Betreiber des Bundesanzeigers eingereicht und im Bundesanzeiger veröffentlicht.





Münchener Rückversicherungs-  
Gesellschaft  
Bericht über das 144. Geschäftsjahr  
1. Januar bis 31. Dezember 2023

---

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023

Bilanz	12
Gewinn- und Verlustrechnung	14
Anhang	16
Aufstellung des Anteilsbesitzes zum 31. Dezember 2023	36

## Bilanz zum 31. Dezember 2023

## Aktiva

	Anhang	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Vorjahr Mio. €
<b>A. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>(1)</b>			<b>104</b>	<b>119</b>
<b>B. Kapitalanlagen</b>	<b>(2,3)</b>				
I. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken			813		820
II. Kapitalanlagen in verbundenen Unternehmen und Beteiligungen					
1. Anteile an verbundenen Unternehmen		44.356			40.128
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen		1.524			1.289
3. Beteiligungen		2.620			2.282
4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		23			23
			48.524		43.721
III. Sonstige Kapitalanlagen					
1. Aktien, Anteile oder Aktien an Investmentvermögen und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere		2.987			2.829
2. Inhaberschuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere		22.238			22.560
3. Hypotheken-, Grundschul- und Rentenschuldforderungen		0			0
4. Sonstige Ausleihungen		885			833
5. Einlagen bei Kreditinstituten		888			650
6. Andere Kapitalanlagen		718			1.340
			27.716		28.211
IV. Depotforderungen aus dem in Rückdeckung übernommenen Versicherungsgeschäft			9.396		9.355
				<b>86.449</b>	<b>82.108</b>
<b>C. Forderungen</b>					
I. Abrechnungsforderungen aus dem Rückversicherungsgeschäft			9.518		9.579
davon Forderungen gegen					
- verbundene Unternehmen: 1.342 (1.856) Mio. €					
- Beteiligungsunternehmen: 178 (234) Mio. €					
II. Sonstige Forderungen			12.257		13.390
davon Forderungen gegen					
- verbundene Unternehmen: 569 (519) Mio. €					
- Beteiligungsunternehmen: 3 (4) Mio. €					
				<b>21.774</b>	<b>22.968</b>
<b>D. Sonstige Vermögensgegenstände</b>					
I. Sachanlagen und Vorräte			33		29
II. Laufende Guthaben bei Kreditinstituten, Schecks und Kassenbestand			1.084		1.191
III. Andere Vermögensgegenstände			0		4
				<b>1.117</b>	<b>1.223</b>
<b>E. Rechnungsabgrenzungsposten</b>					
I. Abgegrenzte Zinsen und Mieten			261		205
II. Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	(4)		186		119
				<b>446</b>	<b>324</b>
<b>F. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung</b>	<b>(5)</b>			<b>158</b>	<b>146</b>
<b>Summe der Aktiva</b>	<b>(11)</b>			<b>110.049</b>	<b>106.889</b>



## Passiva

	Anhang	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Vorjahr Mio. €
<b>A. Eigenkapital</b>	<b>(6)</b>				
I. Ausgegebenes Kapital					
1. Gezeichnetes Kapital		588			588
2. davon ab: Rechnerischer Wert eigener Anteile		-8			-10
			580		577
II. Kapitalrücklage			6.845		6.845
III. Gewinnrücklagen			5.853		4.957
IV. Bilanzgewinn			2.011		1.596
				<b>15.288</b>	<b>13.975</b>
<b>B. Nachrangige Verbindlichkeiten</b>	<b>(7)</b>			<b>4.632</b>	<b>4.671</b>
<b>C. Versicherungstechnische Rückstellungen</b>	<b>(8)</b>				
I. Beitragsüberträge					
1. Bruttobetrag		5.574			5.673
2. davon ab: Anteil für das in Rückdeckung gegebene Versicherungsgeschäft		1.204			1.342
			4.371		4.331
II. Deckungsrückstellung					
1. Bruttobetrag		10.229			10.120
2. davon ab: Anteil für das in Rückdeckung gegebene Versicherungsgeschäft		1.156			821
			9.073		9.298
III. Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle					
1. Bruttobetrag		56.140			53.092
2. davon ab: Anteil für das in Rückdeckung gegebene Versicherungsgeschäft		5.606			5.444
			50.533		47.648
IV. Rückstellung für erfolgsunabhängige Beitragsrückerstattung					
1. Bruttobetrag		3			3
2. davon ab: Anteil für das in Rückdeckung gegebene Versicherungsgeschäft		0			0
			3		3
V. Schwankungsrückstellung und ähnliche Rückstellungen			8.060		8.313
VI. Sonstige versicherungstechnische Rückstellungen					
1. Bruttobetrag		293			388
2. davon ab: Anteil für das in Rückdeckung gegebene Versicherungsgeschäft		-76			-30
			368		418
				<b>72.409</b>	<b>70.011</b>
<b>D. Andere Rückstellungen</b>	<b>(9)</b>				
I. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen			80		86
II. Steuerrückstellungen			1.289		1.101
III. Sonstige Rückstellungen			1.489		1.732
				<b>2.858</b>	<b>2.920</b>
<b>E. Depotverbindlichkeiten aus dem in Rückdeckung gegebenen Versicherungsgeschäft</b>				<b>2.578</b>	<b>2.851</b>
<b>F. Andere Verbindlichkeiten</b>					
I. Abrechnungsverbindlichkeiten aus dem Rückversicherungsgeschäft			3.831		3.574
davon Verbindlichkeiten gegenüber					
- verbundenen Unternehmen: 310 (349) Mio. €					
- Beteiligungsunternehmen: 1 (1) Mio. €					
II. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten			41		0
III. Sonstige Verbindlichkeiten	(10)		8.395		8.867
davon Verbindlichkeiten gegenüber					
- verbundenen Unternehmen: 587 (690) Mio. €					
- Beteiligungsunternehmen: 0 (0) Mio. €					
davon aus sonstigen Steuern: 42 (13) Mio. €					
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: 2 (2) Mio. €					
				<b>12.267</b>	<b>12.441</b>
<b>G. Rechnungsabgrenzungsposten</b>				<b>17</b>	<b>21</b>
<b>Summe der Passiva</b>	<b>(11)</b>			<b>110.049</b>	<b>106.889</b>

## Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2023

## Posten

	Anhang	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Vorjahr Mio. €
<b>I. Versicherungstechnische Rechnung</b>					
<b>1. Verdiente Beiträge für eigene Rechnung</b>					
a) Gebuchte Bruttobeiträge		32.018			31.550
b) Abgegebene Rückversicherungsbeiträge		-6.154			-6.498
			25.864		25.052
c) Veränderung der Bruttobeitragsüberträge		-10			-417
d) Veränderung des Anteils der Rückversicherer an den Beitragsüberträgen		-112			-122
			-122		-539
				<b>25.742</b>	<b>24.513</b>
<b>2. Technischer Zinsertrag für eigene Rechnung</b>	<b>(13)</b>			<b>235</b>	<b>360</b>
<b>3. Sonstige versicherungstechnische Erträge für eigene Rechnung</b>				<b>0</b>	<b>-18</b>
<b>4. Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung</b>					
a) Zahlungen für Versicherungsfälle					
aa) Bruttobetrag		-18.392			-18.251
ab) Anteil der Rückversicherer		3.562			3.429
			-14.830		-14.821
b) Veränderung der Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle					
ba) Bruttobetrag		-4.177			-4.167
bb) Anteil der Rückversicherer		333			1.449
			-3.845		-2.718
				<b>-18.674</b>	<b>-17.540</b>
<b>5. Veränderung der übrigen versicherungstechnischen Nettorückstellungen</b>					
a) Nettodeckungsrückstellung			470		339
b) Sonstige versicherungstechnische Nettorückstellungen			4		-6
				<b>474</b>	<b>333</b>
<b>6. Aufwendungen für erfolgsabhängige und erfolgsunabhängige Beitragsrückerstattungen für eigene Rechnung</b>					
				<b>-1</b>	<b>-1</b>
<b>7. Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb für eigene Rechnung</b>					
	<b>(14, 18, 21)</b>				
a) Bruttoaufwendungen für den Versicherungsbetrieb			-7.528		-7.550
b) davon ab: erhaltene Provisionen und Gewinnbeteiligungen aus dem in Rückdeckung gegebenen Versicherungsgeschäft			1.240		1.487
				-6.289	-6.063
<b>8. Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen für eigene Rechnung</b>					
				<b>-29</b>	<b>-36</b>
<b>9. Zwischensumme</b>					
				<b>1.459</b>	<b>1.549</b>
<b>10. Veränderung der Schwankungsrückstellung und ähnlicher Rückstellungen</b>					
	<b>(12)</b>			<b>252</b>	<b>250</b>
<b>11. Versicherungstechnisches Ergebnis für eigene Rechnung</b>					
	<b>(12)</b>			<b>1.711</b>	<b>1.799</b>

## Posten

	Anhang				Vorjahr
	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €
<b>II. Nichtversicherungstechnische Rechnung</b>					
<b>1. Erträge aus Kapitalanlagen (15)</b>					
a) Erträge aus Beteiligungen		1.755			1.379
davon aus verbundenen Unternehmen: 1.722 (1.363) Mio. €					
b) Erträge aus anderen Kapitalanlagen					
davon aus verbundenen Unternehmen: 117 (147) Mio. €					
ba) Erträge aus Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	79				87
bb) Erträge aus anderen Kapitalanlagen	1.104				876
		1.184			963
c) Erträge aus Zuschreibungen		723			758
d) Gewinne aus dem Abgang von Kapitalanlagen		1.551			2.888
e) Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen		45			199
			5.257		6.188
<b>2. Aufwendungen für Kapitalanlagen (14, 16, 18, 21)</b>					
a) Aufwendungen für die Verwaltung von Kapitalanlagen, Zinsaufwendungen und sonstige Aufwendungen für die Kapitalanlagen		-587			-1.234
b) Abschreibungen auf Kapitalanlagen		-531			-1.982
c) Verluste aus dem Abgang von Kapitalanlagen		-1.106			-2.723
d) Aufwendungen aus Verlustübernahmen		-42			-43
			-2.266		-5.981
			2.991		206
<b>3. Technischer Zinsertrag</b>			-263		-395
				2.728	-189
<b>4. Sonstige Erträge (19, 20)</b>				955	1.907
<b>5. Sonstige Aufwendungen (19, 20, 21)</b>				-1.093	-2.171
<b>6. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit</b>				4.301	1.347
<b>7. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>			-363		-241
<b>8. Sonstige Steuern</b>			3		-11
				-360	-251
<b>9. Jahresüberschuss</b>				3.941	1.095
<b>10. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr</b>				13	0
<b>11. Entnahmen aus anderen Gewinnrücklagen</b>				0	500
<b>12. Einstellungen in andere Gewinnrücklagen</b>				-1.943	0
<b>13. Ertrag aus offener Absetzung des rechnerischen Wertes eigener Anteile</b>				13	10
<b>14. Aufwand aus Wegfall der offenen Absetzung des rechnerischen Wertes eigener Anteile</b>				-15	0
<b>15. Einstellung in Rücklage wegen eigener Anteile</b>				-13	-10
<b>16. Auflösung der Rücklage wegen eigener Anteile</b>				15	0
<b>17. Auflösung Gewinnrücklage wegen Erwerb eigener Anteile</b>				1.045	620
<b>18. Aufwand aus Erwerb eigener Anteile</b>				-1.045	-620
<b>19. Bilanzgewinn</b>				2.011	1.596



## Anhang

### Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

#### Grundlagen der Bilanzierung

Der Jahresabschluss und die Abschnitte des mit dem Konzerngeschäftsbericht zusammengefassten Lageberichts, die sich auf die Münchener Rück AG beziehen, wurden nach Maßgabe des Handelsgesetzbuchs (HGB), des Aktiengesetzes (AktG), der Verordnung über die Rechnungslegung von Versicherungsunternehmen (RechVersV) und des Gesetzes über die Beaufsichtigung der Versicherungsunternehmen (VAG) unter Beachtung konservativer Bewertungsgrundsätze erstellt.

#### Immaterielle Vermögensgegenstände

Immaterielle Vermögensgegenstände bewerten wir zu den Anschaffungskosten abzüglich der planmäßigen, gegebenenfalls außerplanmäßigen Abschreibungen.

#### Kapitalanlagen

Wir bewerten den bebauten Grundbesitz zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich der linearen, gegebenenfalls außerplanmäßigen Abschreibungen. Unbebaute Grundstücke werden mit ihren Anschaffungskosten bilanziert und unterliegen keiner planmäßigen Abschreibung. Im Falle von voraussichtlich dauerhaften Wertminderungen nehmen wir außerplanmäßige Abschreibungen auf den beizulegenden Wert eines Grundstücks vor.

Der Buchwert der Anteile an verbundenen Unternehmen und Beteiligungen entspricht grundsätzlich den Anschaffungskosten; erforderliche Abschreibungen auf einen auf Dauer niedrigeren beizulegenden Wert wurden berücksichtigt.

Ausleihungen an verbundene Unternehmen und Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, Namensschuldverschreibungen, Hypothekendarlehen, Schuldscheinforderungen und Darlehen sowie andere Forderungen werden gemäß § 341b Abs. 1 HGB zu fortgeführten Anschaffungskosten bilanziert.

Aktien, Anteile oder Aktien an Investmentvermögen und sonstige nicht festverzinsliche Wertpapiere, Inhaberschuldverschreibungen und sonstige festverzinsliche Wertpapiere sowie sonstige Kapitalanlagen bewerten wir zu den Anschaffungskosten oder wir legen ihnen gemäß § 253 Abs. 3 Satz 5 HGB den niedrigeren Börsen- oder Marktwert am Bilanzstichtag zugrunde (strenges Niederstwertprinzip). Wir machen seit dem Geschäftsjahr 2022 für einzelne Portfolios von dem Wahlrecht des § 341b Abs. 2 HGB Gebrauch, nach dem die Wertpapiere, die dauernd dem Geschäftsbetrieb dienen, nach den für Anlagevermögen geltenden Vorschriften (gemildertes Niederstwertprinzip) bewertet werden können. Aufgrund der gegenwärtigen Kapitalmarktvolatilität gehen wir für diese Portfolios von einer voraussichtlich nicht dauernden Wertminderung aus.

Derivate bewerten wir grundsätzlich zu den Anschaffungskosten oder zu ihrem niedrigeren beizulegenden Zeitwert am Bilanzstichtag. Ein Verpflichtungsüberhang wird durch die Bildung einer Drohverlustrückstellung berücksichtigt. Upfront-Zahlungen werden aktiviert und über die Laufzeit amortisiert.

Die Einlagen bei Kreditinstituten sowie im Cash Pool haben wir mit den Nennwerten angesetzt.

Für unsere gesamten Kapitalanlagen haben wir im Einklang mit § 253 Abs. 5 HGB die niedrigeren Wertansätze aus Vorjahren dann nicht beibehalten, wenn die Gründe hierfür entfallen sind. In diesem Fall haben wir Zuschreibungen auf den beizulegenden Wert vorgenommen, wobei die Anschaffungskosten bzw. fortgeführten Anschaffungskosten die Wertobergrenze bilden.

#### Forderungen

Die Depotforderungen aus dem in Rückdeckung übernommenen Versicherungsgeschäft, die Abrechnungsforderungen aus dem Rückversicherungsgeschäft und die sonstigen Forderungen weisen wir mit dem Nennwert aus, gegebenenfalls gekürzt um die erforderlichen Wertberichtigungen.

#### Sonstige Vermögensgegenstände

Vorräte haben wir mit den Anschaffungskosten erfasst. Die Betriebs- und Geschäftsausstattung bewerten wir zu Anschaffungskosten unter Abzug von Abschreibungen. Geringwertige Wirtschaftsgüter schreiben wir über eine Laufzeit von fünf Jahren linear ab.

#### Steuerabgrenzung

Für die Berechnung der latenten Steuern wird über die Steuerrechtskreise hinweg eine Gesamtbetrachtung der temporären Differenzen und Verlustvorträge vorgenommen. Das Wahlrecht nach § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB haben wir ausgeübt. Ein über den Saldierungsbetrag hinausgehender Überhang aktiver latenter Steuern wird nicht angesetzt.

Für das Unternehmen wesentlich sind die in Deutschland bestehenden temporären Differenzen. In Deutschland übersteigen die abzugsfähigen die zu versteuernden temporären Differenzen um 11.202 Millionen €. Die abzugsfähigen temporären Differenzen ergeben sich vor allem aus gebuchten Wertminderungen in den Kapitalanlagen, welche aufgrund der strengeren Bestimmungen in der Steuerbilanz nicht ansatzfähig waren, sowie aus versicherungstechnischen Rückstellungen, die in der Steuerbilanz tendenziell niedriger bewertet werden als in der Handelsbilanz. Daneben bestehen noch abzugsfähige temporäre Differenzen aus Drohverlustrückstellungen für Kapitalanlagen, die in der Steuerbilanz nicht angesetzt werden dürfen. Die bestehenden zu versteuernden temporären Differenzen sind im deutschen Steuerrechtskreis dagegen von untergeordneter Bedeutung.

Der für den deutschen Steuerrechtskreis anzuwendende latente Steuersatz beträgt gerundet 33,0%. Er setzt sich aus der Körperschaftsteuerbelastung einschließlich Solidaritätszuschlag von 15,8% und der Gewerbesteuer von 17,2%

zusammen. Der anzuwendende Steuersatz in der kanadischen Betriebsstätte beträgt 27,8%, in unseren Betriebsstätten in Großbritannien 25,0%, in der australischen Betriebsstätte 30,0%, in der italienischen Betriebsstätte 30,8% und in der Betriebsstätte in Singapur 10,0%.

Die Münchener Rück AG hat insgesamt steuerliche Verlustvorträge in Höhe von 212 Millionen €, die in voller Höhe auf die ausländischen Betriebsstätten entfallen. Steuerliche Verlustvorträge in Höhe von 12 Millionen € werden voraussichtlich innerhalb der nächsten fünf Jahre verbraucht.

Die Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) hat Modellregeln für Pillar II – die Globale Mindestbesteuerung veröffentlicht. In Deutschland treten diese Regelungen durch das Mindeststeuergesetz (MinStG) zum 1. Januar 2024 in Kraft. Im Jahr 2023 ergaben sich für die Gesellschaft keine steuerlichen Effekte aus der Anwendung des Mindeststeuergesetzes. Von der obligatorischen Ausnahme des § 274 Abs. 3 Nr. 1 und 2 HGB von der Pflicht zur Bilanzierung aktiver und passiver latenter Steuern in Zusammenhang mit Pillar II hat die Gesellschaft Gebrauch gemacht. Für die Folgejahre wird ein nicht materieller steuerlicher Mehraufwand erwartet.

#### **Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung**

Die Verrechnung von Vermögensgegenständen mit zugehörigen Schulden aus Altersversorgungsverpflichtungen wird unter gewissen Voraussetzungen vorgeschrieben (Ausnahme vom Saldierungsverbot gemäß § 246 Abs. 2 Satz 2 HGB). Demnach sind Vermögensgegenstände, die „ausschließlich der Erfüllung von Altersversorgungsverpflichtungen oder vergleichbaren langfristig fälligen Verpflichtungen dienen“ und „die dem Zugriff aller übrigen Gläubiger entzogen sind“, mit den entsprechenden Verpflichtungen zu verrechnen. Die Vermögensgegenstände sind gemäß § 253 Abs. 1 Satz 4 HGB mit ihrem beizulegenden Zeitwert zu bewerten. Übersteigt der beizulegende Zeitwert der Vermögenswerte den Betrag der Verpflichtung, so ist der übersteigende Betrag als „Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung“ gemäß § 246 Abs. 2 Satz 3 HGB in der Bilanz gesondert zu aktivieren.

#### **Versicherungstechnische Rückstellungen**

Die versicherungstechnischen Rückstellungen bilden wir nach handelsrechtlichen Erfordernissen. In allen Fällen haben wir dabei berücksichtigt, dass die dauernde Erfüllbarkeit unserer Verpflichtungen aus dem Rückversicherungsgeschäft sichergestellt ist.

Die Beitragsüberträge entsprechen den bereits vereinbarten Beiträgen, die auf künftige Risikoperioden entfallen. Diese ermitteln wir nach handelsrechtlichen Grundsätzen – teilweise anhand der Angaben unserer Zedenten, teilweise nach Pauschalsätzen. Soweit sich die Beitragsüberträge nach Pauschalsätzen bemessen, entsprechen diese langjährigen Erfahrungen und dem neuesten Kenntnisstand. Von der berechneten Beitragsübertragskomponente werden Kosten für Rückversicherungsprovisionen mit einem Anteil von 92,5% in Abzug gebracht.

Die Deckungsrückstellung wird bei langfristigem Versicherungsgeschäft für die Verpflichtungen aus garantierten Ansprüchen der Versicherungsnehmer in Höhe des versicherungsmathematisch errechneten Werts gebildet. In die Berechnung gehen als Rechnungsgrundlagen insbesondere Annahmen in Bezug auf Sterblichkeit, Invalidität, Morbidität, Kapitalanlageverzinsung, Storno sowie Kosten ein. Diese werden zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses auf realistischer Basis geschätzt und umfassen eine adäquate Sicherheitsmarge, die das Änderungs-, Irrtums- und Zufallsrisiko berücksichtigt. Die Rechnungsgrundlagen werden dann angepasst, wenn die ursprünglichen Sicherheitsmargen als nicht mehr ausreichend anzusehen sind.

Rückstellungen für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle setzen wir generell in der Höhe fest, in der unsere Zedenten sie uns angeben. Diese werden für Zahlungsverpflichtungen aus Versicherungsverträgen gebildet, bei denen die Höhe der Versicherungsleistung oder die Fälligkeit der Zahlungen noch unsicher ist. Ein Teil der Rückstellungen betrifft bekannte Versicherungsfälle, für die individuell bestimmte Rückstellungen gebildet werden. Zusätzlich sind Aufwendungen für Versicherungsfälle berücksichtigt, die noch nicht bekannt sind (zum Beispiel weil sie noch nicht gemeldet wurden oder weil sie sich noch nicht manifestiert haben). Eine dritte Klasse von Rückstellungen deckt die Fälle ab, in denen Versicherungsfälle zwar grundsätzlich bekannt sind, aber deren Ausmaß sich später als umfangreicher darstellt, als zunächst abzusehen war. In all diesen Rückstellungen sind jeweils Aufwände für interne und externe Schadenregulierungskosten enthalten. Die Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle beruht auf Schätzungen; die tatsächlichen Zahlungen können daher höher oder niedriger ausfallen. Angesetzt wird der realistisch geschätzte künftige Erfüllungsbetrag; dabei werden Erfahrungen der Vergangenheit und Annahmen in Bezug auf die weitere Entwicklung (zum Beispiel soziale, wirtschaftliche oder technische Parameter) berücksichtigt und geeignete versicherungsmathematische Methoden angewendet. In den Zahlungen für Versicherungsfälle sind auch Schätzanpassungen von im Vorjahr gestellten Abrechnungsverbindlichkeiten mit entsprechender Auswirkung auf die Rückstellung enthalten, die aus einer veränderten Einschätzung des Zahlungsverhaltens resultieren. Die künftigen Zahlungsverpflichtungen werden nicht abgezinst, sondern mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Der Posten Schwankungsrückstellung und ähnliche Rückstellungen enthält, soweit dies handelsrechtlich vorgeschrieben und zulässig ist, die Rückstellungen zum Ausgleich der Schwankungen im Schadenverlauf künftiger Jahre und die Rückstellungen für Großrisiken.

Die sonstigen versicherungstechnischen Rückstellungen umfassen im Wesentlichen solche für Gewinnanteile sowie für drohende Verluste. Rückstellungen für drohende Verluste werden dann gebildet, wenn in einem Versicherungsbestand die künftigen Beiträge und das anteilige Ergebnis aus Kapitalanlagen voraussichtlich nicht ausreichen, die zu

erwartenden Schäden und Kosten zu decken. Im Geschäftsjahr 2023 wurde in den Versicherungszweigen Kraftfahrt und Transport eine Rückstellung für drohende Verluste gebildet.

Die versicherungstechnischen Rückstellungen, die auf das in Rückdeckung gegebene Rückversicherungsgeschäft entfallen, kalkulieren wir so, wie dies vertraglich vereinbart ist.

### Andere Rückstellungen

Aufgrund der unter gewissen Voraussetzungen vorgeschriebenen Verrechnung von Vermögensgegenständen mit zugehörigen Schulden aus Altersversorgungsverpflichtungen (siehe „Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung“) ist – sofern diese Voraussetzungen vorliegen – eine Pensionsrückstellung nur noch in der Höhe auszuweisen, in welcher der Verpflichtungsbetrag die beizulegenden Zeitwerte der Vermögensgegenstände übersteigt.

Die Gesellschaft verwendet für die Berechnung der Altersversorgungsverpflichtungen einen Abzinsungssatz, der gemäß der Gesetzesänderung des § 253 HGB vom 17. März 2016 nunmehr auf einer Durchschnittsbildung über zehn Jahre beruht. Vor diesem Hintergrund und nach Maßgabe der Rückstellungsabzinsungsverordnung sowie unter Nutzung des Wahlrechts von § 253 Abs. 2 Satz 2 HGB, bei dem eine Duration von 15 Jahren unterstellt wird, wurde zum 31. Dezember 2023 ein Rechnungszins in Höhe von 1,83 % angewendet. Zum gleichen Stichtag wurden die Verpflichtungen aus Altersteilzeit und für Jubiläumzahlungen hingegen mit einem Abzinsungssatz von 1,76 % berechnet, der sich bei einer Durchschnittsbildung über sieben Jahre ergibt. Für die zukünftige Entwicklung bestehender Anwartschaften wurden Erhöhungen zwischen 1,00 % und 3,00 % angenommen. Zudem werden für die zukünftige Entwicklung laufender Renten Erhöhungen zwischen 1,00 % und 2,00 % angenommen.

Es wurden wie im Vorjahr aufgrund von Untersuchungen des Bestands modifizierte biometrische Rechnungsgrundlagen verwendet.

Die Berechnung des Barwerts der Verpflichtungen erfolgte anhand des versicherungsmathematischen Anwartschaftsbarwertverfahrens (Projected-Unit-Credit-Methode).

Die übrigen Rückstellungen bilden wir in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags. Ihrer Laufzeit entsprechend verwenden wir zur Abzinsung die von der Deutschen Bundesbank herausgegebenen Zinssätze gemäß § 253 Abs. 2 HGB bei einer Durchschnittsbildung über sieben Jahre.

### Verbindlichkeiten

Die nachrangigen Verbindlichkeiten, die Depotverbindlichkeiten aus dem in Rückdeckung gegebenen Versicherungsgeschäft, die Abrechnungsverbindlichkeiten aus dem Rückversicherungsgeschäft, die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten und die sonstigen Verbindlichkeiten setzen wir mit ihrem Erfüllungsbetrag an.

### Währungsumrechnung und Bewertungseinheiten für Währungsrisiken

Grundsätzlich erfassen wir alle Geschäftsvorgänge in der Originalwährung und stellen diese umgerechnet zum aktuell gültigen Tageskurs in Euro dar. Die fortgeführten Fremdwährungswerte in der Bilanz werden mit dem jeweiligen Stichtagskurs zum Jahresende neu bewertet.

Pro Währung werden die Fremdwährungspassiva zusammen mit den sie kongruent bedeckenden Fremdwährungsaktiva in Bewertungseinheiten gemäß § 254 HGB (Portfolio-Hedges) zusammengefasst, wobei den Bewertungseinheiten primär langfristige Aktiva, Rückstellungen und langfristige Verbindlichkeiten zugeordnet werden. Die Umrechnung erfolgt grundsätzlich unabhängig von den Restriktionen des Anschaffungskosten- und Realisationsprinzips.

Liegen bei einer Währung Überdeckungen vor, werden diese daraufhin untersucht, ob sie nachhaltig oder nicht nachhaltig sind. Nachhaltige Überdeckungen werden zusammen mit Devisentermingeschäften in separaten Bewertungseinheiten gemäß § 254 HGB zusammengefasst und ebenfalls grundsätzlich unabhängig von den Restriktionen des Anschaffungskosten- und Realisationsprinzips umgerechnet. Im Berichtsjahr ergaben sich nachhaltige Überdeckungen ausschließlich beim kanadischen Dollar.

Auf den wirksamen Teil der gebildeten Bewertungseinheiten haben wir die Durchbuchungsmethode angewendet.

Nicht nachhaltige Überdeckungen sowie (nachhaltige und nicht nachhaltige) Unterdeckungen werden grundsätzlich sofort ergebniswirksam umgerechnet. Die verbleibenden Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten außerhalb der oben beschriebenen Bewertungseinheiten pro Währung haben eine Restlaufzeit von unter einem Jahr und werden deshalb im Einklang mit § 256a HGB bewertet. Gleiches gilt für Rückstellungen, deren Restlaufzeit für die Nichtbeachtung des Anschaffungs- und Realisationsprinzips jedoch unerheblich ist.

Die sich aus der Währungsumrechnung ergebenden Gewinne und Verluste werden in der Gewinn- und Verlustrechnung unter den sonstigen Erträgen oder den sonstigen Aufwendungen ausgewiesen.

### Sonstige Bewertungseinheiten

Neben den oben dargestellten Bewertungseinheiten haben wir für einen eingehenden Rückversicherungsvertrag ohne hinreichenden Risikotransfer die darin eingebetteten, sich ökonomisch kompensierenden Derivate ebenfalls durch Ausübung des Wahlrechts nach § 254 HGB zu einer bilanziellen Bewertungseinheit zusammengefasst. Wie im Risikobericht des mit dem Konzerngeschäftsbericht zusammengefassten Lageberichts dargestellt, werden darüber hinaus im Rahmen des Risikomanagements zahlreiche weitere Risiken durch ökonomische Sicherungsbeziehungen abgesichert. Diese werden bilanziell nicht durch Bildung von Bewertungseinheiten nachvollzogen. Einzelheiten zu den gebildeten Bewertungseinheiten sind im Abschnitt 11 Bewertungseinheiten enthalten.

## Erläuterungen zur Bilanz – Aktiva

## 1, 2 Immaterielle Vermögensgegenstände und Kapitalanlagen (ohne Depotforderungen)

	Buchwert Vorjahr	Währungs- effekte	Zugänge	Umbu- chungen	Abgänge	Zuschrei- bungen	Abschrei- bungen	Buchwert 31.12.2023
	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €
<b>(1) Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>119</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>-1</b>	<b>0</b>	<b>-15</b>	<b>104</b>
<b>(2) Kapitalanlagen</b>								
(a) Grundstücke, grundstücks- gleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	820	0	22	0	-3	6	-32	813
(b) Kapitalanlagen in ver- bundenen Unternehmen und Beteiligungen								
Anteile an verbundenen Unternehmen	40.128	-96	4.925	41	-566	362	-438	44.356
Ausleihungen an ver- bundene Unternehmen	1.289	-15	293	0	-43	0	0	1.524
Beteiligungen	2.282	0	369	0	-2	2	-30	2.620
Ausleihungen an Unter- nehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	23	0	23	0	-23	0	0	23
<b>Zwischensumme (b)</b>	<b>43.721</b>	<b>-111</b>	<b>5.609</b>	<b>41</b>	<b>-634</b>	<b>364</b>	<b>-467</b>	<b>48.524</b>
(c) Sonstige Kapitalanlagen								
Aktien, Anteile und Aktien an Investmentvermögen und andere nicht festver- zinsliche Wertpapiere	2.829	-11	702	-4	-697	175	-6	2.987
Inhaberschuldverschrei- bungen und andere fest- verzinsliche Wertpapiere	22.560	-274	19.396	-37	-19.561	180	-26	22.238
Sonstige Ausleihungen	833	0	90	0	-37	0	0	885
Einlagen bei Kredit- instituten	650	-9	247	0	0	0	0	888
Andere Kapitalanlagen	1.340	-1	9.863	0	-10.484	0	0	718
<b>Zwischensumme (c)</b>	<b>28.211</b>	<b>-296</b>	<b>30.299</b>	<b>-41</b>	<b>-30.779</b>	<b>354</b>	<b>-32</b>	<b>27.716</b>
<b>Kapitalanlagen (2) gesamt</b>	<b>72.753</b>	<b>-407</b>	<b>35.931</b>	<b>0</b>	<b>-31.416</b>	<b>723</b>	<b>-531</b>	<b>77.053</b>
<b>Insgesamt (1) + (2)</b>	<b>72.872</b>	<b>-407</b>	<b>35.932</b>	<b>0</b>	<b>-31.417</b>	<b>723</b>	<b>-546</b>	<b>77.158</b>

Der Anlagespiegel wird zu Tageskursen dargestellt.

Bei den immateriellen Vermögensgegenständen handelt es sich vor allem um entgeltlich erworbene Lebensversicherungsbestände. Diese wurden im Berichtsjahr mit 11 Millionen € planmäßig abgeschrieben.

Der Buchwert der eigengenutzten Grundstücke und Bauten betrug 223 Millionen €.

Von unseren Kapitalanlagen (ohne Depotforderungen) mit einem Buchwert von insgesamt 77.053 Millionen € waren

3.969 Millionen € bei Zedenten oder ausländischen Regierungen hinterlegt oder der Verwaltung durch Treuhänder unterstellt, die wir ernannt haben.

Bei den Einlagen bei Kreditinstituten werden Zu- und Abgänge per saldo als Zugang gezeigt.

Die anderen Kapitalanlagen enthielten einen Bestand an physischem Gold von 67 Millionen € sowie genussscheinähnliche Anteilsrechte von 195 Millionen €.

Derivate <sup>1</sup>	Bilanzposten	Buchwert	Zeitwert	Nominalvolumen
		Mio. €	Mio. €	Mio. €
<b>Zinsrisiken</b>				
Vorkauf Infrastruktur	Sonstige Rückstellungen	0	-1	34
Zinsswaps	Sonstige Rückstellungen	-383	-328	8.093
Inflation-Swaps	Sonstige Rückstellungen	-64	-48	1.861
Zinsfutures	Sonstige Rückstellungen	-1	-1	1.284
Bund-Futures	Sonstige Rückstellungen	-129	126	12.260
<b>Währungsrisiken</b>				
Devisentermingeschäfte	Sonstige Rückstellungen	-361	-227	32.050
Non Deliverable Forwards	Sonstige Rückstellungen	-3	1	1.277
Devisentermingeschäfte (Absicherung CAD)	Sonstige Vermögensgegenstände:			
	Andere Vermögensgegenstände	0	-9	2.007
	Sonstige Verbindlichkeiten	-9	0	0
<b>Sonstige Geschäfte</b>				
Basket Credit Default Swaps	Sonstige Rückstellungen	-7	177	7.042
	Rechnungsabgrenzungsposten aktiv	111	0	0
	Rechnungsabgrenzungsposten passiv	0	0	0
Sonstige Marktpreisderivate	Sonstige Forderungen	0	0	2.873
	Sonstige Rückstellungen	0	0	23
Versicherungsderivate I (Receiver Swaps aus Catbonds)	Sonstige Rückstellungen	-8	-9	168
	Rechnungsabgrenzungsposten aktiv	0	0	0
	Rechnungsabgrenzungsposten passiv	-1	0	0
Versicherungsderivate II (Insurance Linked Swap Short)	Sonstige Verbindlichkeiten	-1	0	43
Versicherungsderivate III (Total Return Swaps Insurance Linked)	Sonstige Rückstellungen	0	1	153
	Rechnungsabgrenzungsposten aktiv	0	0	0
	Rechnungsabgrenzungsposten passiv	-1	0	0
Commodity Swaps	Sonstige Rückstellungen	-6	8	1.634

1 Eine verlässliche Ermittlung der beizulegenden Zeitwerte der einzelnen Derivate ist nicht möglich, da sie in Basisinstrumente eingebettet sind und die Bestandteile der strukturierten Finanzinstrumente nicht separat bewertet werden können.

Derivative Finanzinstrumente (Derivate) sind vertragliche Vereinbarungen, die sich auf einen bestimmten Basiswert beziehen.

Die Buchwerte der Versicherungsderivate (Swap-Verträge, Optionen sowie in Cat Bonds eingebettete Derivate) leiten

sich von den Marktwerten der entsprechenden Basiswerte ab.

Um die beizulegenden Zeitwerte von nicht börsengehandelten Derivaten zu ermitteln, wurden anerkannte Bewertungsmethoden verwendet. Einzelheiten sind der nachstehenden Tabelle zu entnehmen.

Derivate	Preismethode	Parameter	Preismodel
<b>Zinsrisiken</b>			
Vorkauf (Infrastruktur)	theoretischer Marktwert	U.a. Zinsstrukturkurve Strompreis- und Inflations- prognose	Barwertmethode
Zinsswaps	theoretischer Kurs	Swap- und CSA-Kurve <sup>1</sup>	Barwertmethode
Inflation-Swaps	theoretischer Kurs	Zero-Coupon-Inflation-Swap- Sätze OIS-Kurve	Barwertmethode
<b>Währungsrisiken</b>			
Devisentermingeschäfte	theoretischer Kurs	Devisenkassakurse Devisenforwardraten/-ticks Geldmarkt-Zinsstrukturkurve	Barwertmethode
<b>Sonstige Geschäfte</b>			
Versicherungsderivate	theoretischer Kurs	Marktwerte Katastrophenanleihen Historische Ereignisdaten Zinsstrukturkurve	Barwertmethode
Sonstige Marktpreisderivate	theoretischer Kurs	Effektive Volatilitäten	Barwertmethode
Commodity Swaps	theoretischer Kurs	Notierung Underlying Index	Indexverhältnisberechnung
Credit Default Swaps	theoretischer Kurs	Credit Spreads Recovery Rates CSA-Kurve <sup>1</sup>	ISDA CDS Standard Modell

1 Falls die Kursnotierungswährung der CSA-Währung entspricht, wird die OIS-Kurve verwendet.

Der Zeitwert der Kapitalanlagen (ohne Depotforderungen) betrug 99.093 Millionen €. Der Buchwert lag bei 77.053 Millionen €. Hieraus ergeben sich zum Ende des Geschäftsjahres 2023 Bewertungsreserven von 22.040 Millionen €.

Die Bewertungsreserven enthalten stille Lasten aus Grundstücken und Bauten von 6 Millionen €. Aufgrund voraussichtlich nicht dauernder Wertminderung wurde von einer Abschreibung abgesehen.

Zudem beinhalten die Bewertungsreserven nicht bonitätsinduzierte stille Lasten aus Ausleihungen an verbundenen Unternehmen von 132 Millionen € sowie aus sonstigen Ausleihungen von 92 Millionen €.

Durch die Anwendung des § 341b Abs. 2 HGB enthalten die Bewertungsreserven stille Lasten aus Inhaberschuldverschreibungen und anderen festverzinslichen Wertpapieren von 513 Millionen €.

Zeitwerte des bebauten Grundvermögens ermitteln wir einmal im Jahr und geben in der Regel Ertragswerte an. Unbebaute Grundstücke bewerten wir unter Zugrundelegung des aktuellen Bodenrichtwerts.

Bei Anteilen an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Aktien, Anteilen oder Aktien an Investmentvermögen und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren verwenden wir die Börsenkurse am Bilanzstichtag, sofern Börsennotierungen vorhanden sind. Liegen keine Kurse vor, berechnen wir Ertragswerte oder verwenden Net-Asset-Values.

Den Zeitwert börsennotierter festverzinslicher Wertpapiere ermitteln wir anhand der Börsenkurse am Bilanzstichtag. Bei nicht börsennotierten festverzinslichen Wertpapieren bestimmen wir die Wertansätze nach anerkannten Bewertungsmethoden im Einklang mit dem Barwertprinzip auf Basis von Zinsstrukturkurven sowie risikoadäquater Zuschläge, wobei diese Spreads in Abhängigkeit von Emittenten, Laufzeit und Rating ermittelt wurden.



**Bewertungsreserven der Kapitalanlagen**

Mio. €	Buchwert	Zeitwert	Bewertungs-
	31.12.2023	31.12.2023	reserven
			31.12.2023
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	813	2.562	1.748
Kapitalanlagen in verbundenen Unternehmen und Beteiligungen			
Anteile an verbundenen Unternehmen	44.356	64.676	20.320
Ausleihungen an verbundene Unternehmen	1.524	1.392	-132
Beteiligungen	2.620	2.906	286
Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	23	23	0
	<b>48.524</b>	<b>68.997</b>	<b>20.474</b>
Sonstige Kapitalanlagen			
Aktien, Anteile oder Aktien an Investmentvermögen und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	2.987	3.113	125
Inhaberschuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	22.238	21.956	-282
Sonstige Ausleihungen	885	799	-87
Einlagen bei Kreditinstituten	888	888	0
Andere Kapitalanlagen	718	778	61
	<b>27.716</b>	<b>27.534</b>	<b>-182</b>
<b>Kapitalanlagen gesamt</b>	<b>77.053</b>	<b>99.093</b>	<b>22.040</b>

Die Gesellschaft hielt am 31. Dezember 2023 bei mehreren inländischen und ausländischen Investmentfonds Anteile von mehr als 10%. Der Schwerpunkt lag auf Aktienfonds,

die Anteile an dem Immobilienfonds unterlagen Beschränkungen in der täglichen Rückgabe.

**Angaben gemäß § 285 Nr. 26 HGB**

Mio. €	Buchwert	Zeitwert	Bewertungs-	Im Geschäfts-
	31.12.2023	31.12.2023	reserven	jahr erhaltene
			31.12.2023	Ausschüttung
Aktienfonds	2.749	2.834	85	11
Immobilienfonds	39	39	0	0
Rentenfonds	12	12	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>2.799</b>	<b>2.884</b>	<b>85</b>	<b>12</b>

**3 Angaben zum Anteilsbesitz**

Die Aufstellung des gesamten Anteilsbesitzes findet sich im Abschnitt Aufstellung des Anteilsbesitzes zum 31. Dezember 2023 gemäß § 285 Nr. 11, 11a und 11b HGB.

**4 Rechnungsabgrenzungsposten**

Der Posten schließt einen Unterschiedsbetrag gemäß § 250 Abs. 3 HGB von 22 Millionen € für Verbindlichkeiten ein.

**5 Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung**

Einem Erfüllungsbetrag aus Altersversorgungsverpflichtungen von insgesamt 1.589 Millionen € stand ein zu verrechnendes Vermögen mit einem beizulegenden Zeitwert von insgesamt 1.654 Millionen € gegenüber. Durch die Saldierung auf Einzelplanebene ergab sich sowohl ein zu aktivierender Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung in Höhe von 145 Millionen € als auch eine Pensionsrückstellung in Höhe von 80 Millionen €. Die Anschaffungskosten des zu verrechnenden Vermögens betragen gut 1.522

Millionen €. Der Ertrag dieser Vermögensgegenstände betrug im Geschäftsjahr 67 Millionen €. Der Zinsaufwand der Pensionsrückstellungen und vergleichbar langfristig fälliger Verpflichtungen betrug insgesamt 16 Millionen €.

**Verrechnete Aufwendungen und Erträge aus der Pensionsverpflichtung und dem zu verrechnenden Deckungsvermögen**

Mio. €	2023
Aufwand aus der Abzinsung von Altersversorgungsverpflichtungen	-26
Ertrag aus der Änderung des Abzinsungssatzes von Altersversorgungsverpflichtungen	10
Ertrag aus mit Altersversorgungsverpflichtungen zu verrechnenden Vermögensgegenständen	67
<b>Nettoertrag aus Altersversorgungsverpflichtungen</b>	<b>51</b>
Aufwand aus der Abzinsung von Altersteilzeitverpflichtungen	-2
Ertrag aus der Änderung des Abzinsungssatzes von Altersteilzeitverpflichtungen	1
Ertrag aus mit Altersteilzeit zu verrechnenden Vermögensgegenständen	2
<b>Nettoertrag aus Altersteilzeitverpflichtungen</b>	<b>2</b>

## Erläuterungen zur Bilanz – Passiva

### 6 Eigenkapital

Das Grundkapital von 587.725.396,48 € gliederte sich zum 31. Dezember 2023 in insgesamt 136.468.150 voll eingezahlte und stimmberechtigte nennwertlose Namensaktien.

#### Zusammensetzung des genehmigten Kapitals

Mio. €	31.12.2023
Genehmigtes Kapital 2021 (bis zum 27. April 2026)	118
<b>Gesamt</b>	<b>118</b>

#### Zusammensetzung des bedingten Kapitals

Mio. €	31.12.2023
Bedingtes Kapital 2020 (bis zum 28. April 2025)	117
<b>Gesamt</b>	<b>117</b>

Vom gezeichneten Kapital wurde der rechnerische Wert der am 31. Dezember 2023 im Bestand befindlichen eigenen Anteile in Höhe von 8 Millionen € offen abgesetzt. Der über den rechnerischen Wert hinausgehende Teil der Anschaffungskosten für eigene Anteile in Höhe von 657 Millionen € wurde von den Gewinnrücklagen abgezogen.

Aus dem Jahresüberschuss 2023 wurden durch den Vorstand 1.943 Millionen € in die Gewinnrücklagen eingestellt. In den Gewinnrücklagen war eine Rücklage für eigene Anteile in Höhe von 8 Millionen € enthalten. Der Bilanzgewinn des Geschäftsjahres enthielt einen Gewinnvortrag aus dem Vorjahr von 13 Millionen €. Aus der Aktivierung von Vermögensgegenständen zum beizulegenden Zeitwert (128 Millionen €) und dem Unterschiedsbetrag aus der veränderten Durchschnittsbildung bei der Berechnung der Altersversorgungsverpflichtungen infolge der Gesetzesänderung des § 253 HGB vom 17. März 2016 (14 Millionen €) sowie der genannten Rücklage für eigene Anteile unterliegen insgesamt 150 Millionen € einer Ausschüttungssperre.

Am 31. Dezember 2023 waren 1.868.343 eigene Aktien mit einem rechnerischen Nennwert von rund 8 Millionen € im Bestand der Münchener Rück AG. Das entsprach einem Anteil am derzeitigen Grundkapital von 1,4 %.

Die Münchener Rück AG kaufte im Berichtsjahr 3.043.376 eigene Aktien zurück. Sie betreffen das am 16. März 2023 beendete Aktienrückkaufprogramm 2022/2023 und das am 14. Februar 2023 durch den Vorstand der Münchener Rück AG beschlossene Programm 2023/2024, das den Erwerb von Aktien bis zu einem Volumen von 1.000 Millionen € bis zum Zeitpunkt der Hauptversammlung 2024 vorsieht. Der Vorstand der Münchener Rück AG hat dabei von der am 5. Mai 2023 durch die Hauptversammlung gemäß § 71 Abs. 1 Nr. 8 AktG beschlossenen Ermächtigung Gebrauch gemacht. Die zurückgekauften Aktien sollen eingezogen werden. Vom 8. Juni 2023 bis zum 31. Dezember

2023 wurden 1.868.343 Aktien zu einem Durchschnittskurs von 355,93 € im Rahmen dieses neuen Programms erworben.

Im Rahmen des Rückkaufprogramms 2022/2023 wurden vom 16. Juni 2022 bis zum 16. März 2023 3.630.781 Aktien der Münchener Rück AG über die Börse erworben. Davon wurden 1.175.033 Aktien (0,2% des damaligen Grundkapitals) zu einem Durchschnittskurs von 323,27 € im Kalenderjahr 2023 erworben. Alle eigenen Aktien aus diesem Rückkaufprogramm wurden am 5. Mai 2023 im vereinfachten Verfahren ohne Herabsetzung des Grundkapitals durch Anpassung des rechnerischen Betrags der übrigen Stückaktien eingezogen.

Die Anschaffungskosten der Aktien, die zum Geschäftsjahresende im Besitz von Konzerngesellschaften waren, betragen insgesamt 665 Millionen €.

Für das Geschäftsjahr 2022 wurden im Berichtsjahr 1.583 Millionen € an die Anteilseigner der Münchener Rück AG ausgeschüttet. Dies entsprach einer Dividende von 11,60 € je gewinnberechtigter Aktie.

Der Gesellschaft liegen folgende Angaben zu mitteilungsrechtlichen Beteiligungen nach § 33 WpHG vor (Stand 31. Dezember 2023):

BlackRock Inc., New York, NY, USA, informierte uns am 19. Dezember 2023 mit einer freiwilligen Konzernmitteilung nach §§ 33, 34, 38 WpHG, dass ihr Stimmrechtsanteil an unserer Gesellschaft am 14. Dezember 2023 6,99% betragen hatte (dies entspricht 9.542.667 Stimmrechten), wobei 6,97% auf Stimmrechte aus von ihr gehaltenen 9.516.807 Aktien und 0,02% auf Instrumente entfielen. Zudem informierte uns The Goldman Sachs Group, Inc., Wilmington, DE, USA, am 20. Dezember 2023 über einen Stimmrechtsanteil an unserer Gesellschaft am 15. Dezember 2023 von 3,87%, was 5.284.967 Stimmrechten entspricht. Dabei entfielen 1,10% auf Stimmrechte aus von ihr gehaltenen 1.505.758 Aktien und 2,77% auf Instrumente. Sämtliche Stimmrechte aus Aktien wurden den genannten Gesellschaften nach § 34 WpHG zugerechnet. Keine ihrer Tochtergesellschaften hielt gemäß den uns übermittelten Informationen unmittelbar 3% oder mehr der Stimmrechte an unserer Gesellschaft.

## 7 Nachrangige Verbindlichkeiten

Die 2018 emittierte Nachranganleihe mit einem Nennwert von 1.250 Millionen € hat eine Laufzeit bis 2049 und kann zum 26. Mai 2029 erstmals ordentlich gekündigt werden.

Die 2020 emittierte grüne Nachranganleihe mit einem Nennwert von 1.250 Millionen € hat eine Laufzeit bis 2041 und kann zum 26. November 2030 erstmals ordentlich gekündigt werden.

Die 2021 emittierte grüne Nachranganleihe mit einem Nennwert von 1.000 Millionen € hat eine Laufzeit bis 2042 und kann zum 26. November 2031 erstmals ordentlich gekündigt werden.

Die 2022 emittierte grüne Nachranganleihe mit einem Nennwert von 1.250 Millionen US\$ hat eine Laufzeit bis 2042 und kann zum 23. November 2031 erstmals ordentlich gekündigt werden.

### Nachrangige Verbindlichkeiten

Mio. €	31.12.2023
Nachranganleihe 2018/2049, 1.250 Millionen €, bis 2029 3,25 %, anschließend variabel	1.250
Grüne Nachranganleihe 2020/2041, 1.250 Millionen €, bis 2031 1,25 %, anschließend variabel	1.250
Grüne Nachranganleihe 2021/2042, 1.000 Millionen €, bis 2032 1,00 %, anschließend variabel	1.000
Grüne Nachranganleihe 2022/2042, 1.250 Millionen US\$, bis 2032 5,875 %, anschließend variabel	1.132
<b>Gesamt</b>	<b>4.632</b>

Die Restlaufzeit der nachrangigen Verbindlichkeiten mit einem Gesamtbetrag von 4.632 Millionen € beträgt mehr als fünf Jahre.

Die Nachranganleihen der Münchener Rück AG erhielten von den führenden Ratingagenturen folgende Noten:

### Anleihenratings

	Fitch	S&P
<b>31.12.2023</b>		
Nachranganleihe 2018/2049, 1.250 Millionen €, bis 2029 3,25 %, anschließend variabel	A	
Grüne Nachranganleihe 2020/2041, 1.250 Millionen €, bis 2031 1,25 %, anschließend variabel	A	A
Grüne Nachranganleihe 2021/2042, 1.000 Millionen €, bis 2032 1,00 %, anschließend variabel	A	A
Grüne Nachranganleihe 2022/2042, 1.250 Millionen US\$, bis 2032 5,875 %, anschließend variabel		A

## 8 Versicherungstechnische Rückstellungen nach Versicherungszweigen

31.12.2023 Mio. €	Beitrags- überträge	Deckungs- rück- stellung	Schaden- rück- stellungen	Schwan- kungsrück- stellung u. Ä.	Übrige vt. Rück- stellungen	Gesamt	Reserve- satz in % der Netto- beiträge
Leben	273	9.061	2.089	0	91	11.514	214
Kranken	117	12	305	0	82	516	65
Unfall	56	0	1.344	479	10	1.889	528
Haftpflicht	489	0	18.241	2.636	55	21.421	602
Kraftfahrt	868	0	7.808	760	131	9.567	347
Transport	106	0	888	35	4	1.033	195
Luftfahrt	224	0	1.695	150	4	2.072	299
Feuer	552	0	6.585	2.052	31	9.220	316
Technik	521	0	2.534	0	6	3.061	291
Sonstige <sup>1</sup>	1.163	0	9.045	1.949	-43	12.114	155
Gesamt (ohne Leben)	4.098	12	48.444	8.060	280	60.894	297
<b>Gesamt</b>	<b>4.371</b>	<b>9.073</b>	<b>50.533</b>	<b>8.060</b>	<b>372</b>	<b>72.409</b>	<b>280</b>

1 Sonstige beinhaltet Kredit und Sonstige Zweige.

Die dargestellten Schadenrückstellungen mit Stichtag 31. Dezember 2023 als wesentlicher Bestandteil der versicherungstechnischen Rückstellungen sind sowohl von Zahlungen beeinflusst, die im Berichtsjahr geleistet wurden, als auch von Aufwendungen zur Erhöhung bzw. Erträgen aus der Verringerung der Rückstellungen.

Die Schadenaufwendungen für das Berichtsjahr abzüglich der im selben Jahr bereits geleisteten Zahlungen erhöhten die Rückstellungen. Die Rückstellungen für die Vorjahre reduzierten sich um die Zahlungen, die im Berichtsjahr für diese Jahre geleistet wurden. Rückstellungen werden auf Basis der Schadeninformationen und -erfahrungen der Vergangenheit sowie Einschätzungen der zukünftigen Schadenentwicklung bestimmt. Insofern sind die Rückstellungswerte bestmögliche Schätzungen. Damit geht jedoch einher, dass sich die Schätzungen ändern, wenn das Wissen über die Schadenfälle im laufenden Berichtsjahr zunimmt.

Seit dem Berichtsjahr 2021 werden in den Versicherungszweigen Technik sowie Sonstige Zweige keine gesonderten versicherungstechnischen Gewinn- und Verlustrechnungen mehr aufgestellt. Als Folge dessen wird seit dem Berichtsjahr 2021 keine Schwankungsrückstellung in diesen Versicherungszweigen mehr gerechnet.

Die Schwankungsrückstellung und ähnliche Rückstellungen entwickelten sich wie folgt:

Mio. €	31.12.2023	Vorjahr
Schwankungsrückstellung	7.395	7.671
Rückstellung für Großrisiken	666	642
Davon:		
Für Atomanlagenrisiken	122	116
Für Pharma-Produkthaftpflichtrisiken	100	98
Für Terrorrisiken	443	427
<b>Gesamt</b>	<b>8.060</b>	<b>8.313</b>

Die übrigen versicherungstechnischen Rückstellungen beinhalten unter anderem Rückstellungen für drohende Verluste in Höhe von 13 Millionen €.

## 9 Andere Rückstellungen

Zum 31. Dezember 2023 betrug die Rückstellung für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen vor Saldierung 1.589

Millionen €. Dem stand ebenfalls vor Saldierung ein Vermögen von 1.654 Millionen € entgegen. Nach Saldierung ergaben sich zum 31. Dezember 2023 für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen ein aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung von 145 Millionen € und eine residuale Pensionsrückstellung von 80 Millionen €.

Bei den Altersteilzeitverpflichtungen stand einem Erfüllungsbetrag von 136 Millionen € ein zu verrechnendes Vermögen von 52 Millionen € gegenüber. Durch die Saldierung auf Einzelplanebene ergab sich sowohl ein zu aktivierender Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung in Höhe von 13 Millionen € als auch eine Rückstellung in Höhe von 97 Millionen €. Die Anschaffungskosten des zu verrechnenden Vermögens betragen 56 Millionen €.

Für Jubiläumsverpflichtungen beträgt die Rückstellung 56 Millionen €.

Fast alle Mitarbeiter haben für sich und ihre Hinterbliebenen Versorgungszusagen erhalten, die von der Gesellschaft selbst, von der Münchener Rück Versorgungskasse und dem Allianz Pensions Management e. V. zu erfüllen sind.

Für weitere am Bilanzstichtag noch nicht fällige Personalaufwendungen wurden Rückstellungen von 232 Millionen € gebildet.

Aus Derivaten ergaben sich Drohverlustrückstellungen von 961 Millionen €.

## 10 Sonstige Verbindlichkeiten

Der Gesamtbetrag der grundpfandrechlich gesicherten Verbindlichkeiten in Form einer Leibrente beläuft sich auf unter 1 Million €. Diese haben eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren bestehen in Höhe von 362 Millionen €.

## 11 Bewertungseinheiten

Folgende ökonomische Sicherungsbeziehungen wurden bilanziell durch Bildung von Bewertungseinheiten zum 31. Dezember 2023 nachvollzogen:

Art der Bewertungseinheiten	Grundgeschäfte	Absicherungsgeschäfte	Art der Risiken	Höhe der abgesicherten Risiken
	Arten und Volumina	Arten und Volumina		
a) Portfolio-Hedges	Fremdwährungspassiva	Fremdwährungsaktiva	Währungskursrisiken	Währungsergebnis aus den abgesicherten Fremdwährungspassiva Ausweis effektiver Wertänderung von Grundgeschäften und Absicherungsgeschäften in Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung aufgrund Anwendung Durchbuchungsmethode bei gebildeten Bewertungseinheiten
	<p>Zum Bilanzstichtag sind folgende hinsichtlich der Volumina größten Fremdwährungspassiva und -aktiva in Bewertungseinheiten zusammengefasst worden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- US-Dollar: 31.066 Mio. (28.275 Mio. €)</li> <li>- Pfund Sterling: 5.043 Mio. (5.820 Mio. €)</li> <li>- Australischer Dollar: 8.540 Mio. (5.275 Mio. €)</li> <li>- VR-China Renminbi Yuan: 33.838 Mio. (4.319 Mio. €)</li> <li>- Kanadischer Dollar: 5.605 Mio. (3.944 Mio. €)</li> <li>- Hong Kong Dollar: 24.291 Mio. (2.816 Mio. €)</li> <li>- Singapur Dollar: 3.058 Mio. (2.099 Mio. €)</li> <li>- Japanischer Yen: 263.000 Mio. (1.693 Mio. €)</li> </ul>			
b) Portfolio-Hedge	Variabler Bestand Wertpapiere (kanadische Dollar) in den Depots MXA016F100 und MRA016F101	Absicherung erfolgt mittels Devisentermingeschäften (Verkauf CAD gegen Kauf EUR)  Absicherung ab 15.12.2022 vierteljährlich mit Fälligkeit kurz vor Quartalsultimo mit regelmäßigen Anpassungen an veränderten Buchwert im Depot	Währungskursrisiken	Währungsergebnis aus den abgesicherten Wertpapierdepots MXA016F100 und MRA016F101 Ausweis effektiver Wertänderung von Grundgeschäften und Absicherungsgeschäften in Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung aufgrund Anwendung Durchbuchungsmethode bei gebildeter Bewertungseinheit
	Buchwert (Basis für Absicherung) per 31.12.2023: 2.934 Mio. CAD (2.014 Mio. €)	Offene Devisentermingeschäfte per 31.12.2023: Verkauf 2.923 Mio. CAD gegen Kauf 1.993 Mio. €		
c) Portfolio-Hedge	In einen Rückversicherungsvertrag eingebettete Call-Optionen auf synthetische Zerobonds mit Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft als Verkäufer (Short-Position)  Optionen verfallen vierteljährlich gestaffelt, wobei das maximale Verfallsdatum mit dem Laufzeitende des Rückversicherungsvertrages übereinstimmt	In einen Rückversicherungsvertrag eingebettete Call-Optionen auf synthetische Zerobonds mit Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft als Käufer (Long-Position)  Optionen verfallen vierteljährlich gestaffelt, wobei das maximale Verfallsdatum mit dem Laufzeitende des Rückversicherungsvertrages übereinstimmt	Zinsänderungsrisiko	151 Mio. € (aus ausgelaufenen Grundgeschäften aktivierte Anschaffungskosten für Anschluss-Grundgeschäfte)
	Die über den Rückversicherungsvertrag dargestellte Kapazität der Short-Optionen beläuft sich auf max. 2.825 Mio. €	Die über den Rückversicherungsvertrag dargestellte Kapazität der Long-Optionen beläuft sich auf max. 2.825 Mio. €		

<b>Art der Bewertungseinheiten</b>	<b>Grundgeschäfte</b>	<b>Absicherungsgeschäfte</b>	<b>Art der Risiken</b>	<b>Höhe der abgesicherten Risiken</b>
d) Portfolio-Hedge	In einen Rückversicherungsvertrag eingebettete Call-Optionen auf synthetische Zerobonds mit Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft als Verkäufer (Short-Position) Optionen verfallen vierteljährlich gestaffelt, wobei das maximale Verfallsdatum mit dem Laufzeitende des Rückversicherungsvertrages übereinstimmt  Die über den Rückversicherungsvertrag dargestellte Kapazität der Short-Optionen beläuft sich auf max. 519 Mio. €	In einen Rückversicherungsvertrag eingebettete Call-Optionen auf synthetische Zerobonds mit Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft als Käufer (Long-Position) Optionen verfallen vierteljährlich gestaffelt, wobei das maximale Verfallsdatum mit dem Laufzeitende des Rückversicherungsvertrages übereinstimmt  Die über den Rückversicherungsvertrag dargestellte Kapazität der Long-Optionen beläuft sich auf max. 519 Mio. €	Zinsänderungsrisiko	0 Mio. €
e) Portfolio-Hedge	In einen Rückversicherungsvertrag eingebettete Call-Optionen auf synthetische Zerobonds mit Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft als Verkäufer (Short-Position) Optionen verfallen vierteljährlich gestaffelt, wobei das maximale Verfallsdatum mit dem Laufzeitende des Rückversicherungsvertrages übereinstimmt  Die über den Rückversicherungsvertrag dargestellte Kapazität der Short-Optionen beläuft sich auf max. 5.790 Mio. €	In einen Rückversicherungsvertrag eingebettete Call-Optionen auf synthetische Zerobonds mit Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft als Käufer (Long-Position) Optionen verfallen vierteljährlich gestaffelt, wobei das maximale Verfallsdatum mit dem Laufzeitende des Rückversicherungsvertrages übereinstimmt  Die über den Rückversicherungsvertrag dargestellte Kapazität der Long-Optionen beläuft sich auf max. 5.790 Mio. €	Zinsänderungsrisiko	453 Mio. €



<b>→ Angaben zur Effektivität</b>			
<b>Grund</b>	<b>Umfang</b>	<b>Zeitraum</b>	<b>Methode zur Messung der Effektivität</b>
a) Währungsidentität	voraussichtlicher Ausgleich zukünftiger gegenläufiger Wertänderungen	nach Fristigkeit Passiva	Critical term match-Methode, prospektiv
b) Basiswertidentität Währungsidentität Volumen der Absicherung wird regelmäßig an Depotbestand angepasst	voraussichtlicher Ausgleich zukünftiger gegenläufiger Wertänderungen Effektivität 98,08 % Ineffektivität resultiert aus Bestandsänderungen im Depot und geringem Zeitverzug bis zur Anpassung des Hedgevolumens in den Devisentermingeschäften	Beginn am 1.10.2011 Laufzeit unbegrenzt	Critical term match-Methode, prospektiv Dollar offset-Methode, retrospektiv
c) Basiswertidentität Währungsidentität identische Parameter	sicherer Ausgleich zukünftiger gegenläufiger Wertänderungen Effektivität 100,00 %	Beginn am 1.7.2019 Laufzeit kongruent zu den Laufzeiten der dem Rückversicherungsvertrag zugrunde liegenden Erstversicherungsverträgen, maximal 15 Jahre	Critical term match-Methode, prospektiv analytische Bewertung, retrospektiv
d) Basiswertidentität Währungsidentität identische Parameter	sicherer Ausgleich zukünftiger gegenläufiger Wertänderungen Effektivität 100,00 %	Beginn am 1.1.2022 Laufzeit kongruent zu den Laufzeiten der Zinsgarantien der dem Rückversicherungsvertrag zugrunde liegenden Erstversicherungsverträgen, maximal 13 Jahre	Critical term match-Methode, prospektiv analytische Bewertung, retrospektiv
e) Basiswertidentität Währungsidentität identische Parameter	sicherer Ausgleich zukünftiger gegenläufiger Wertänderungen Effektivität 100,00 %	Beginn am 1.4.2023 Laufzeit kongruent zu den Laufzeiten der Zinsgarantien der dem Rückversicherungsvertrag zugrunde liegenden Erstversicherungsverträgen, maximal 12 Jahre	Critical term match-Methode, prospektiv analytische Bewertung, retrospektiv

## Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

### 12 Ergebnis der Rückversicherung nach Versicherungszweigen

Mio. €	Bruttobeiträge		Versicherungstechnisches Ergebnis vor Schwankungsrückstellungen u. Ä.		Veränderung der Schwankungsrückstellung u. Ä.		Schaden-Kosten-Quote	
	2023	Vorjahr	2023	Vorjahr	2023	Vorjahr	2023	Vorjahr
Leben	7.301	7.816	758	376	14	0	-	-
Kranken	953	1.068	80	30	6	0	90,6	97,2
Unfall	400	402	83	97	285	35	82,3	74,9
Haftpflicht	3.832	4.317	-950	-416	233	-386	126,6	110,4
Kraftfahrt	4.537	4.461	-398	105	270	234	115,0	95,7
Transport	638	577	75	-162	-25	189	84,1	133,1
Luftfahrt	722	703	-49	-367	46	-44	107,0	155,7
Feuer	3.390	3.041	59	-383	-375	447	97,7	114,6
Technik	1.232	1.115	156	262	0	0	84,2	71,8
Sonstige <sup>1</sup>	9.013	8.049	1.645	2.008	-202	-225	78,3	69,6
Gesamt (ohne Leben)	24.717	23.733	701	1.173	238	250	96,4	93,7
<b>Gesamt</b>	<b>32.018</b>	<b>31.550</b>	<b>1.459</b>	<b>1.549</b>	<b>252</b>	<b>250</b>	<b>-</b>	<b>-</b>

1 Sonstige beinhaltet Kredit und Sonstige Zweige.

### 13 Technischer Zinsertrag

Den technischen Zinsertrag haben wir gemäß § 38 Rech-VersV berechnet und von der nichtversicherungstechnischen in die versicherungstechnische Rechnung übertragen.

### 14 Personalaufwendungen

Die Verwaltungsaufwendungen bezogen folgende Personalaufwendungen mit ein:

Mio. €	2023	Vorjahr
Löhne und Gehälter	-716	-629
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Unterstützung	-109	-96
Aufwendungen für Altersversorgung	-118	-67
<b>Gesamt</b>	<b>-943</b>	<b>-792</b>

### 15 Erträge aus Kapitalanlagen

Die Zuschreibungen resultierten aus der Wertaufholung aufgrund von nicht mehr gebotenen außerplanmäßigen Abschreibungen.

### 16 Aufwendungen für Kapitalanlagen

Von den Abschreibungen entfielen 484 Millionen € auf außerplanmäßige Abschreibungen gemäß § 253 Abs. 3 Satz 5 HGB. Durch die Anwendung des § 341b Abs. 2 HGB für einzelne Portfolios wurden aufgrund nicht dauerhafter Wertminderungen Abschreibungen in Höhe von 513 Millionen € nicht vorgenommen. Die daraus resultierenden stillen Lasten werden unter den Bewertungsreserven ausgewiesen.

### 17 Steuerliche Bilanzierungseinflüsse

Steuerliche Bilanzierungseinflüsse bestehen nicht.

### 18 Incentive-Pläne

#### Long-Term Incentive-Pläne

Die Münchener Rück AG legt seit 1. Januar 2020 Long-Term Incentive-Pläne mit einer Laufzeit von jeweils vier Jahren auf. Diese Vergütungskomponente für das obere Management der Gesellschaften im Geschäftsfeld Rückversicherung löst die bisherigen langfristigen Vergütungspläne ab. Dies umfasst auch den Mid-Term Incentive-Plan der Münchener Rück AG. Die Pläne endeten gemäß den jeweils geltenden Planbedingungen oder wurden abgelöst. Die einheitliche Vergütungssystematik dieser Long-Term Incentive-Pläne entspricht im Wesentlichen jener des Mehrjahresbonus der Vorstandsmitglieder, welche im zusammengefassten Lagebericht im Vergütungsbericht dargestellt und unter [www.munichre.com/vorstand](http://www.munichre.com/vorstand) zu finden ist.

### 19 Erträge und Aufwendungen aus der Währungsumrechnung

Aus der Währungsumrechnung wurden unter den sonstigen Erträgen 1.932 Millionen € und unter den sonstigen Aufwendungen 1.763 Millionen € erfasst.

### 20 Erträge und Aufwendungen aus der Abzinsung von Rückstellungen

In den sonstigen Aufwendungen und sonstigen Erträgen sind in Summe 25 Millionen € aus der Auf- bzw. Abzinsung für die Steuerreserve sowie Steuerzinsen gemäß § 233a AO enthalten.

## 21 Bezüge des Vorstands und Aufsichtsrats

Die Gesamtbezüge des Vorstands der Münchener Rück AG beliefen sich auf 36,7 Millionen €; darin enthalten sind Bezüge von zwei Vorstandsmitgliedern in Höhe von 4,7 Millionen €, die von verbundenen Unternehmen für die dort erbrachten Tätigkeiten gewährt wurden. Die Gesamtbezüge des Aufsichtsrats der Münchener Rück AG betragen insgesamt 3,2 Millionen €; darin enthalten sind 0,1 Millionen € für von anderen Konzernunternehmen ausgewiesene Aufsichtsratsvergütungen.

Die Gesamtbezüge früherer Mitglieder des Vorstands und deren Hinterbliebener bezifferten sich auf 14,3 Millionen €.

Ausgeschiedene Vorstandsmitglieder haben keine weiteren personalaufwandswirksamen Pensionsansprüche erworben. Nach Abzug der für die bestehenden Pensionsverpflichtungen separierten Vermögenswerte (Contractual Trust Agreement) verblieben zum Stichtag residual keine Pensionsrückstellungen und keine Rückstellungen für vergleichbare Leistungen für frühere Mitglieder des Vorstands und deren Hinterbliebene. Der Wert der Verpflichtung beträgt 160,8 Millionen €.

Pensionsverpflichtungen für frühere Mitglieder des Aufsichtsrats und deren Hinterbliebene bestehen nicht.

Die Organmitglieder erhielten im Berichtsjahr keine Vorschüsse oder Kredite.

## 22 Organe der Gesellschaft

Zuständigkeiten der Vorstandsmitglieder und deren Mitgliedschaften in gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten und vergleichbaren Kontrollgremien<sup>1</sup>

Mitglied des Vorstands/Zuständigkeiten	Mitgliedschaften in gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten	Mitgliedschaften in vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien von Wirtschaftsunternehmen
Dr. Joachim Wenning Vorsitzender des Vorstands Strategy & Innovation Group Communications Group Audit Economics, Sustainability & Public Affairs <sup>3</sup> Group Executive Affairs Group Compliance and Legal	ERGO Group AG <sup>2</sup> (Vorsitz)	–
Dr. Thomas Blunck Data and Analytics Internet of Things Corporate Underwriting Claims Accounting, Controlling and Central Reserving for Reinsurance Information Technology	ERGO Group AG <sup>2</sup> ERGO Digital Ventures AG <sup>2</sup> ERGO International AG <sup>2</sup>	–
Nicholas Gartside Chief Investment Officer Group Investments Third Party Asset Management	MEAG MUNICH ERGO AssetManagement GmbH <sup>2</sup> (Vorsitz)	–
Stefan Golling Global Clients and North America Capital Partners	–	Munich Re America Corporation, USA <sup>2</sup> (Vorsitz)
Dr. Christoph Jurecka Chief Financial Officer Financial and Regulatory Reporting Corporate Finance and Performance Integrated Risk Management Group Taxation Investor and Rating Agency Relations	ERGO Group AG <sup>2</sup> MEAG MUNICH ERGO AssetManagement GmbH <sup>2</sup>	–
Dr. Achim Kassow Labour Relations Director Asia Pacific and Africa Human Resources Central Procurement Global Real Estate and Services	ERGO International AG <sup>2</sup>	–
Michael Kerner Global Specialty Insurance	Great Lakes Insurance SE <sup>2</sup> (Vorsitz)	American Modern Property and Casualty Insurance Company, USA <sup>2</sup> (Vorsitz) The Hartford Steam Boiler Inspection and Insurance Company, USA <sup>2</sup> (Vorsitz) Munich Re America Corporation, USA <sup>2</sup> Munich Re America Services Inc., USA <sup>2</sup> (Vorsitz) Munich Reinsurance America, Inc., USA <sup>2</sup> (Vorsitz)
Clarisse Kopff Europe and Latin America	–	–
Mari-Lizette Malherbe Life and Health	–	–
Dr. Markus Rieß Primary Insurance/ERGO	ERGO Deutschland AG <sup>2</sup> (Vorsitz) ERGO Digital Ventures AG <sup>2</sup> (Vorsitz) ERGO International AG <sup>2</sup> (Vorsitz) ERGO Technology & Services Management AG <sup>2</sup> (Vorsitz)	Next Insurance, Inc., USA

1 Stand: 31.12.2023.

2 Mandat innerhalb des Konzerns der Münchener Rück AG.

3 Einschließlich der Verantwortung für ESG-Themen.

## Mitglieder des Aufsichtsrats und deren Mitgliedschaften in gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten und vergleichbaren Kontrollgremien<sup>1</sup>

<b>Mitglieder des Aufsichtsrats</b>	<b>Mitgliedschaften in gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten</b>	<b>Mitgliedschaften in vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien von Wirtschaftsunternehmen</b>
<b>Dr. Nikolaus von Bomhard</b> (Vorsitzender) Vorsitzender des Aufsichtsrats der Münchener Rück AG Mitglied seit 30.4.2019	Deutsche Post AG (Vorsitz) <sup>4</sup>	Athora Holding Ltd., Bermuda (Vorsitz) <sup>6,9</sup>
<b>Dr. Anne Horstmann<sup>2</sup></b> (Stellvertretende Vorsitzende) Mitarbeiterin der ERGO Group AG Mitglied seit 30.4.2014	ERGO Group AG <sup>3</sup>	–
<b>Prof. Dr. Dr. Dr. h.c. Ann-Kristin Achleitner</b> Mitglied des Board of Directors der Linde plc, Irland Mitglied seit 3.1.2013	–	Lazard Ltd., USA <sup>4</sup> Linde plc, Irland <sup>4</sup> Luxembourg Investment Company 261 S.à r.l., Luxembourg <sup>5</sup>
<b>Clement B. Booth</b> Mitglied des Board of Directors der Howden Group Holdings Limited, Vereinigtes Königreich Mitglied seit 27.4.2016	Howden Deutschland AG <sup>6,7</sup>	Howden Group Holdings Limited, Vereinigtes Königreich
<b>Ruth Brown<sup>2</sup></b> Expertin Auslandsservices der DAS Legal Expenses Insurance Mitglied vom 30.4.2019 bis 2.1.2024	–	–
<b>Stephan Eberl<sup>2</sup></b> Mitglied des Betriebsrats der Münchener Rück AG Mitglied seit 30.4.2019	–	–
<b>Frank Fassin<sup>2</sup></b> Selbständiger Berater Mitglied seit 22.4.2009	–	–
<b>Prof. Dr. Dr. h.c. Ursula Gather</b> Vorsitzende des Kuratoriums der Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung Mitglied seit 30.4.2014	thyssenkrupp AG <sup>4</sup>	–
<b>Gerd Häusler</b> Mitglied des Aufsichtsrats der Auto1 Group SE Mitglied seit 30.4.2014	Auto1 Group SE <sup>4</sup>	–
<b>Angelika Judith Herzog<sup>2</sup></b> Vorsitzende des Betriebsrats der ERGO Direkt AG Mitglied seit 1.7.2021	–	–
<b>Renata Jungo Brünnger</b> Mitglied des Vorstands der Mercedes-Benz Group AG Mitglied seit 3.1.2017	Daimler Truck Holding AG <sup>4,8</sup> Daimler Truck AG	–
<b>Stefan Kaindl<sup>2</sup></b> Abteilungsleiter bei der Münchener Rück AG Mitglied seit 30.4.2019	–	–

Fußnoten siehe am Ende der Tabelle.

<b>Mitglieder des Aufsichtsrats</b>	<b>Mitgliedschaften in gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten</b>	<b>Mitgliedschaften in vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien von Wirtschaftsunternehmen</b>
<b>Dr. Carinne Knoche-Brouillon</b> Mitglied der Unternehmensleitung der C.H. Boehringer Sohn AG & Co. KG Mitglied seit 28.4.2021	–	–
<b>Andrea Maier<sup>2</sup></b> Mitarbeiterin der Munich Re of Malta p.l.c. Mitglied seit 2.2.2024	–	–
<b>Gabriele Mücke<sup>2</sup></b> Vorsitzende des Vorstands der Neue Assekuranz Gewerkschaft – NAG Mitglied seit 30.4.2019	–	–
<b>Ulrich Plottke<sup>2</sup></b> Mitarbeiter der ERGO Group AG Mitglied seit 30.4.2014	–	–
<b>Manfred Rassy<sup>2</sup></b> Mitglied des Betriebsrats der Münchener Rück AG Mitglied seit 30.4.2019	–	–
<b>Carsten Spohr</b> Vorsitzender des Vorstands Deutsche Lufthansa AG Mitglied seit 29.4.2020	–	–
<b>Karl-Heinz Streibich</b> Mitglied des Aufsichtsrats der Deutsche Telekom AG (Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats der Siemens Healthineers AG seit dem 15.2.2023) Mitglied seit 30.4.2019	Siemens Healthineers AG <sup>4</sup> Deutsche Telekom AG <sup>4</sup>	–
<b>Markus Wagner<sup>2</sup></b> Mitarbeiter der ERGO Beratung und Vertrieb AG Mitglied seit 1.2.2022	ERGO Beratung und Vertrieb AG <sup>3</sup>	–
<b>Dr. Maximilian Zimmerer</b> Mitglied des Aufsichtsrats der Münchener Rück AG Mitglied seit 4.7.2017	Deutsche Beteiligungs AG <sup>4</sup> Investmentaktiengesellschaft für langfristige Investoren TGV (Vorsitz) <sup>6,9</sup>	KfW Capital GmbH & Co. KG <sup>10</sup>

1 Stand: 31.12.2023, soweit nicht anders angegeben.

2 Vertreter der Arbeitnehmer.

3 Mandat innerhalb des Konzerns der Münchener Rück AG.

4 Börsennotiertes Unternehmen.

5 Mitgliedschaft in einem gesetzlich nicht vorgeschriebenen Aufsichtsorgan.

6 Unternehmen mit weniger als 500 Mitarbeitern.

7 Mandat innerhalb des Konzerns der Howden Group Holdings Limited.

8 Die Daimler Truck Holding AG hält sämtliche Anteile an der Daimler Truck AG.

9 Bis 31.12.2023.

10 Ab 11.3.2024.



## 23 Mitarbeiterzahl

Im Geschäftsjahr 2023 haben wir in München und bei unseren ausländischen Stützpunkten durchschnittlich 4.716 Mitarbeiter beschäftigt, davon durchschnittlich 3.998 Mitarbeiter im Inland und 718 Mitarbeiter im Ausland.

## 24 Abschlussprüferhonorare

Das Honorar für Abschlussprüfungsleistungen bezieht sich vor allem auf die gesetzlich vorgeschriebene Prüfung des Konzernabschlusses und des Jahresabschlusses der Münchener Rück AG sowie verschiedene Jahresabschlussprüfungen unserer Tochterunternehmen einschließlich gesetzlicher Auftragsweiterungen (insbesondere die Prüfung der Solvabilitätsübersicht) und mit dem Prüfungsausschuss vereinbarte Prüfungsleistungen zur Prüfung der Einführung von IFRS 9 und IFRS 17. Zudem erfolgten prüferische Durchsichten von Zwischenabschlüssen wie auch freiwillige Jahresabschlussprüfungen und projektbegleitende IT-Prüfungen sowie vertraglich vorgesehene Prüfungen des internen Kontrollsystems bei Dienstleistungsunternehmen.

Andere Bestätigungsleistungen betreffen gesetzlich vorgeschriebene, vertraglich vereinbarte oder sonstige beauftragte Prüfungs- und Beratungsleistungen. Hierzu gehören Bestätigungsleistungen gegenüber dem gesetzlichen Sicherungsfonds für die Lebensversicherung und gegenüber ausländischen Behörden sowie die Bestätigung von Umweltkennzahlen. Zudem erfolgten die Prüfung der zusammengefassten nichtfinanziellen Erklärung sowie die Erteilung eines Comfort Letters und die Prüfung des Allokationsberichts für die Erlösverwendung im Zusammenhang mit der Emission einer grünen Nachranganleihe.

Die sonstigen Leistungen betreffen im Wesentlichen qualitätssichernde Unterstützungsleistungen im Zusammenhang mit der Einführung regulatorischer Vorgaben, basierend auf von uns vorgelegten Lösungen und Konzepten.

Weitere Informationen zu den Abschlussprüferhonoraren finden Sie im Konzerngeschäftsbericht 2023 von Munich Re.

## 25 Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die Münchener Rück AG hat für gewisse Verbindlichkeiten aus Rückversicherungsbeziehungen einer ausländischen Tochtergesellschaft im Bereich der Lebensversicherung eine Ausfallhaftung übernommen.

Die Münchener Rück AG verpflichtet sich gegenüber einer ausländischen Tochtergesellschaft, bei deren Ausfall Zahlungen im Rahmen bestimmter Versicherungsverträge zu erfüllen.

Für zwei ausländische Tochterunternehmen haben wir die Haftung für Büromieten in Höhe eines Gesamtbetrags von umgerechnet rund 8 Millionen € p. a. übernommen. Der

maximale Gesamtanspruch aus den Verträgen beträgt 122 Millionen €.

Beim Kauf und beim Verkauf von Investments haben wir ein befristetes Garantieverprechen abgegeben, welches die Richtigkeit einzelner kaufvertraglich zugesicherter Eigenschaften betrifft. Zum Teil enthält diese Garantie zusätzlich eine Pflicht zum Nachteilsausgleich.

Die Münchener Rück AG stellt für fünf Tochterunternehmen sowie einen Vertragspartner Bürgschaften in Höhe von umgerechnet rund 617 Millionen € für finanzielle Verpflichtungen.

Für eine Zweigniederlassung der Münchener Rück AG besteht ein Haftungsverhältnis für potenzielle zukünftige Verpflichtungen gegenüber der lokalen Steuerbehörde in Höhe von umgerechnet rund 30 Millionen €.

Als Mitglied der Pharma-Rückversicherungs-Gemeinschaft sowie der Deutschen Kernreaktor-Versicherungsgemeinschaft haben wir uns verpflichtet, wenn eines der übrigen Poolmitglieder ausfällt, im Rahmen unserer Quote dessen Leistungsverpflichtungen zu übernehmen.

Im Falle einer Rückforderung öffentlicher Fördermittel in Höhe von insgesamt rund 2 Millionen € garantiert die Münchener Rück AG die ausreichende Kapitalausstattung eines Tochterunternehmens. Zudem garantiert die Münchener Rück AG für andere Tochterunternehmen zur Sicherung eines Rückerstattungsanspruchs von insgesamt etwas über 11 Millionen € die Erfüllung der Zahlung.

Für eventuelle unternehmensvertragliche Verpflichtungen eines Tochterunternehmens zum Verlustausgleich bei anderen Konzerngesellschaften hat die Münchener Rück AG eine gesamtschuldnerische Mithaftung aus drei Verträgen übernommen (maximal 300 Millionen € je Anspruch im ersten, maximal 100 Millionen € je Anspruch im zweiten und maximal 200 Millionen € je Anspruch im dritten Vertrag).

Zur Besicherung nichtversicherungstechnischer Verbindlichkeiten bestanden zum Bilanzstichtag mit verschiedenen Kreditinstituten Fazilitäten für Letters of Credit (LoC) über ein Gesamtvolumen von umgerechnet 91 Millionen € mit jeweils unterschiedlichen Laufzeiten. Zudem übersteigt der Betrag eines versicherungstechnischen Letter of Credit (LoC) die für diesen Zedenten passivierten Rückstellungen um etwas weniger als 1 Million €.

Mit Ausnahme von drei Haftungsverhältnissen über insgesamt 31 Millionen € ist bei den genannten Sachverhalten nicht mit einem erhöhten Risiko der Inanspruchnahme zu rechnen.

Darüber hinaus existieren keine außerbilanziellen Geschäfte, die für die Beurteilung der Finanzlage notwendig sind.

Die sonstigen finanziellen Verpflichtungen beliefen sich auf 1.778 Millionen € (davon 754 Millionen € gegenüber verbundenen Unternehmen). Sie ergeben sich insbesondere

aus Einzahlungsverpflichtungen in mehrere Investmentfonds und Tochtergesellschaften, abgeschlossenen Geschäftsbesorgungs- und Leasingverträgen, Kreditzusagen sowie begonnenen Investitionsvorhaben.

Informationen über offene Termingeschäfte finden Sie im Abschnitt 1, 2 Immaterielle Vermögensgegenstände und Kapitalanlagen (ohne Depotforderungen) dieses Geschäftsberichts.

## 26 Entsprechenserklärung zum Deutschen Corporate Governance Kodex gemäß § 161 Aktiengesetz

Vorstand und Aufsichtsrat der Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft Aktiengesellschaft in München haben im November 2023 die Entsprechenserklärung zum Deutschen Corporate Governance Kodex (§ 161 AktG) abgegeben. Die Entsprechenserklärung ist über das Internet unter [www.munichre.com/cg-de](http://www.munichre.com/cg-de) dauerhaft öffentlich zugänglich gemacht.

## 27 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die Münchener Rück AG hat im Februar 2024 ein Aktienrückkaufprogramm auf den Weg gebracht. Bis zur Hauptversammlung am 30. April 2025 sollen eigene Aktien im Wert von maximal 1,5 Milliarden € (ohne Nebenkosten) erworben werden.

Nach dem Bilanzstichtag sind keine weiteren Ereignisse eingetreten, die einen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der MR AG haben.

Aus dem Aktienrückkaufprogramm, das der Vorstand der Münchener Rück AG im Februar 2023 auf den Weg gebracht hat, haben wir nach dem Bilanzstichtag bis Ende Februar 2024 weitere 692.717 Aktien im Wert von 271 Millionen € zurückgekauft.

## 28 Gewinnverwendungsvorschlag

Der Bilanzgewinn, über den die Hauptversammlung verfügen kann, beträgt 2.011.227.360,00 €. Der Vorstand schlägt vor, diesen Bilanzgewinn zur Ausschüttung einer Dividende von 15,00 € auf jede dividendenberechtigte Aktie zu verwenden sowie den Restbetrag auf neue Rechnung vorzutragen.

## Aufstellung des Anteilsbesitzes zum 31. Dezember 2023 gemäß § 285 Nr. 11, 11a und 11b HGB

Bei den nachstehenden Angaben handelt es sich um die gemäß § 16 Abs. 2 und 4 AktG addierten unmittelbaren und mittelbaren Anteile an Beteiligungen gemäß § 271 Abs. 1 HGB.

Die Angaben über Eigenkapital und Jahresergebnis sind den jeweils zuletzt verfügbaren Jahresabschlüssen nach nationalen Rechnungslegungsvorschriften, überwiegend denen zum 31. Dezember 2022, entnommen. Sollten diese nicht verfügbar sein, wurden die für Konsolidierungszwecke erstellten IFRS-Werte (HB II) verwendet.

Name und Sitz	%-Anteil am Kapital	Eigen- kapital in T €	Jahres- ergebnis in T €
<b>Beteiligungen an großen Kapitalgesellschaften mit mehr als 5% der Stimmrechte</b>			
American Alternative Insurance Corporation, Wilmington, Delaware	100,0000	176.115	19.988
American Digital Title Insurance Company, Brighton, Colorado	100,0000	20.432	455
American Family Home Insurance Company, Jacksonville, Florida	100,0000	83.384	4.935
American Modern Home Insurance Company, Amelia, Ohio	100,0000	212.845	3.754
American Modern Insurance Company of Florida Inc., Jacksonville, Florida	100,0000	15.920	502
American Modern Lloyds Insurance Company, Dallas, Texas	100,0000	5.086	-130
American Modern Property & Casualty Insurance Company, Amelia, Ohio	100,0000	117.515	2.797
American Modern Select Insurance Company, Amelia, Ohio	100,0000	55.805	373
American Southern Home Insurance Company, Jacksonville, Florida	100,0000	36.884	170
American Western Home Insurance Company, Oklahoma City, Oklahoma	100,0000	55.329	1.682
Bridgeway Insurance Company, Dover, Delaware	100,0000	60.622	12.824
carexpert Kfz-Sachverständigen GmbH, Mainz	25,0000	1.392	-107
D.A.S. Difesa Automobilistica Sinistri, S.p.A. di Assicurazione, Verona	49,9920	42.109	-327
D.A.S. Société anonyme belge d'assurances de Protection Juridique, Brüssel	100,0000	44.415	4.368
DAS Legal Expenses Insurance Company Limited, Bedwas	100,0000	21.861	-317
DAS Nederlandse Rechtsbijstand Verzekeringmaatschappij N.V., Amsterdam	100,0000	107.270	-11.564
DAS Services Limited, Bedwas	100,0000	4.392	6.516
Digital Advantage Insurance Company, Dover, Delaware	100,0000	32.499	4.705
DKV Belgium S.A., Brüssel	100,0000	385.581	80.445
DKV Deutsche Krankenversicherung Aktiengesellschaft, Köln <sup>1</sup>	100,0000	469.534	0
DKV Seguros y Reaseguros S.A. Española, Saragossa	100,0000	233.767	39.485
ERGO Beratung und Vertrieb AG, Düsseldorf <sup>1</sup>	100,0000	17.000	0
ERGO China Life Insurance Co. Ltd., Jinan, Shandong Province	65,0000	-22.373	-40.328
ERGO DIREKT Versicherung AG, Fürth <sup>1</sup>	100,0000	31.138	0
ERGO Generales Seguros y Reaseguros S.A., Madrid	100,0000	37.350	796
ERGO Group AG, Düsseldorf	100,0000	8.296.733	4.411.461
ERGO Insurance (Thailand) Public Co. Ltd., Bangkok	86,9039	115.321	-4.048
ERGO Insurance Company Single Member S.A., Athen	100,0000	185.686	25.116
ERGO Insurance N.V., Brüssel	100,0000	451.894	13.929
ERGO Insurance Pte. Ltd., Singapur	100,0000	15.322	-2.332
ERGO Insurance SE, Tallinn	100,0000	68.700	5.270
ERGO Krankenversicherung AG, Fürth <sup>1</sup>	100,0000	79.515	0
ERGO Lebensversicherung Aktiengesellschaft, Hamburg <sup>1</sup>	100,0000	743.362	0
ERGO Life Insurance SE, Vilnius	100,0000	26.014	2.662
ERGO Life S.A., Grevenmacher	100,0000	40.830	7.986
ERGO Pensionsfonds Aktiengesellschaft, Düsseldorf <sup>1</sup>	100,0000	4.533	0
ERGO Pensionskasse AG, Düsseldorf <sup>1</sup>	100,0000	101.573	0
ERGO Private Capital Gesundheit GmbH, Düsseldorf <sup>1</sup>	100,0000	1.435.000	0
ERGO Reiseversicherung AG, München <sup>1</sup>	100,0000	82.031	0
ERGO Versicherung Aktiengesellschaft, Düsseldorf <sup>1</sup>	100,0000	489.220	0
ERGO Versicherung Aktiengesellschaft, Wien	100,0000	381.412	-2.404
ERGO Vida Seguros y Reaseguros S.A., Saragossa	100,0000	27.474	796
ERGO Vorsorge Lebensversicherung AG, Düsseldorf <sup>1</sup>	100,0000	123.505	0
ERV Evropská pojišťovna a.s., Prag	100,0000	20.975	8.789
Europaeiske Rejseforsikring A/S, Kopenhagen	100,0000	36.790	-5.828

Name und Sitz	%-Anteil am Kapital	Eigen- kapital in T €	Jahres- ergebnis in T €
Europai Utazasi Biztosito Zrt., Budapest	26,0000	8.852	1.740
Europäische Reiseversicherungs-Aktiengesellschaft, Wien	25,0100	21.513	4.205
Extremus Versicherungs-Aktiengesellschaft, Köln	16,0000	61.746	-1.719
FREE MOUNTAIN SYSTEMS S.L., Madrid	100,0000	113.395	1.150
GHGH Holdings Inc., Vancouver, British Columbia	100,0000	46.902	15.949
Global Aerospace Underwriting Managers Ltd., London	51,0000	124.511	20.917
Great Lakes Insurance SE, München	100,0000	449.018	-25.968
Great Lakes Insurance UK Limited, London	100,0000	257.204	-1.828
GroupHEALTH Global Benefit Systems Inc., Vancouver, British Columbia	100,0000	12.052	5.824
HDFC ERGO General Insurance Company Ltd., Mumbai	49,0849	429.287	73.075
HSB Engineering Insurance Limited, Manchester	100,0000	284.246	15.880
HSB Secure Services Inc., Hartford, Connecticut	100,0000	1.760	115
HSB Specialty Insurance Company, Hartford, Connecticut	100,0000	57.996	8.654
Infra Foch Topco SAS, Puteaux	10,8567	265.500	35.100
ITERGO Informationstechnologie GmbH, Düsseldorf <sup>1</sup>	100,0000	23.123	0
Marchwood Power Limited, Southampton	50,0000	164.512	36.071
MEAG MUNICH ERGO AssetManagement GmbH, München	100,0000	119.243	63.604
MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH, München <sup>1</sup>	100,0000	28.565	0
MEDICLIN Aktiengesellschaft, Offenburg	35,0042	308.296	8.401
Midland-Guardian Co., Amelia, Ohio	100,0000	92.631	654
MRSG UK Services Limited, London	100,0000	3.024	1.170
Munich American Reassurance Company, Norcross, Georgia	100,0000	512.757	-246.257
Munich Holdings Ltd., Toronto, Ontario	100,0000	388.855	13.054
Munich Holdings of Australasia Pty Ltd, Sydney	100,0000	1.496.588	-43.901
Munich Life Management Corporation Limited, Toronto, Ontario	100,0000	2.487	955
Munich Re America Corporation, Dover, Delaware	100,0000	2.498.438	-161.739
Munich Re Capital Limited, London	100,0000	357.749	55.811
Munich Re do Brasil Resseguradora SA, São Paulo	100,0000	152.710	-66.755
Munich Re Life Insurance Company of Vermont, Burlington, Vermont	100,0000	1.467	0
Munich Re of Bermuda Ltd., Hamilton, Bermuda	100,0000	345.834	2.269
Munich Re of Malta Holding Limited, Ta' Xbiex	100,0000	913.821	59.284
Munich Re of Malta p.l.c., Ta' Xbiex	100,0000	888.309	90.805
Munich Re PCC Limited, Ta' Xbiex	100,0000	26.606	4
Munich Re UK Services Limited, London	100,0000	42.998	489
Munich Re US Life Corporation, Norcross, Georgia	100,0000	7.200	-41
Munich Reinsurance America Inc., Wilmington, Delaware	100,0000	4.277.751	494.685
Munich Reinsurance Company of Africa Ltd, Johannesburg	100,0000	91.939	18.069
Munich Reinsurance Company of Australasia Limited, Sydney	100,0000	780.547	-85.799
Munich Reinsurance Company of Canada, Toronto, Ontario	100,0000	191.403	45.911
Munich-American Holding Corporation, Wilmington, Delaware	100,0000	16.325.492	418.212
Nam Seng Insurance Public Co. Ltd., Bangkok	99,4677	33.532	1.088
New Reinsurance Company Ltd., Zürich	100,0000	825.492	170.305
nexible Versicherung AG, Nürnberg <sup>1</sup>	100,0000	8.864	0
Otway Silva Pty Limited, Melbourne	100,0000	110.922	-1.427
Protector Lebensversicherungs-AG, Berlin	10,7631	7.856	2
SNIC Insurance B.S.C. (c), Manama	22,5000	39.841	-4.644
Sopockie Towarzystwo Ubezpieczen Ergo Hestia Spolka Akcyjna, Sopot	100,0000	375.757	57.889
Sopockie Towarzystwo Ubezpieczen na Zycie Ergo Hestia Spolka Akcyjna, Sopot	100,0000	45.264	7.396
Storebrand Helseforsikring AS, Oslo	50,0000	27.554	-140
Super Home Inc., Dover, Delaware <sup>4</sup>	15,3250	-	-
Taishan Property & Casualty Insurance Co. Ltd., Jinan, Shandong Province	24,8983	295.529	-45.748
Temple Insurance Company, Toronto, Ontario	100,0000	194.587	36.541
The Boiler Inspection and Insurance Company of Canada, Toronto, Ontario	100,0000	70.665	18.186
The Hartford Steam Boiler Inspection and Insurance Company of Connecticut, Hartford, Connecticut	100,0000	11.948	-25
The Hartford Steam Boiler Inspection and Insurance Company, Hartford, Connecticut	100,0000	722.363	159.130
The Princeton Excess and Surplus Lines Insurance Company, Wilmington, Delaware	100,0000	84.702	27.091
Unión Médica La Fuencisla S.A., Compañía de Seguros, Saragossa	100,0000	15.639	1.575
Victoria Lebensversicherung Aktiengesellschaft, Düsseldorf <sup>1</sup>	100,0000	669.713	0
<b>Sonstige Beteiligungen</b>			
13th & F Associates Limited Partnership, Washington, D.C.	100,0000	188.044	11.815
40 Courcelles SAS, Paris	100,0000	69.863	5.729
320 Park Avenue Associates LLC, Dover, Delaware	100,0000	167.525	-5.856

Name und Sitz	%-Anteil am Kapital	Eigen- kapital in T €	Jahres- ergebnis in T €
320 Park Avenue Holdings LLC, Wilmington, Delaware	25,0000	172.579	-1.287
330 Madison Associates LLC, Dover, Delaware	100,0000	339.446	-2.222
330 Madison Holdings LLC, Dover, Delaware	100,0000	352.642	-5.542
1440 New York Ave. Associates LP, Dover, Delaware	100,0000	184.973	-4.014
1818 Acquisition LLC, Wilmington, Delaware	20,7300	775.300	-716
1880fwd GmbH, München	100,0000	4.038	-46
2014 Sol I LLC, Wilmington, Delaware	50,0000	60.055	2.106
Acko Technology & Services Private Limited, Bangalore	5,0000	310.014	-21.392
Adelfa Servicios a Instalaciones Fotovoltaicas S.L., Santa Cruz de Tenerife	100,0000	15.672	1.490
Admiral Group Plc, Cardiff	1,7447	125.209	287.981
AGRA Gesellschaft für landwirtschaftliche Entwicklung und Beteiligung GmbH, Berlin <sup>1</sup>	100,0000	3.626	0
Agrifin GmbH & Co. KG, München <sup>3</sup>	100,0000	-	-
Air Doctor Ltd., Beit Nekofa <sup>4</sup>	2,7222	-	-
Aleama 150015 S.L., Valencia	100,0000	-248	4
ALLYSCA Assistance GmbH, München <sup>1</sup>	100,0000	2.984	0
American Modern Home Service Company, Amelia, Ohio	100,0000	2.430	72
American Modern Insurance Group Inc., Amelia, Ohio	100,0000	123.223	527
Amplify Life Insurance Company, Dover, Delaware <sup>4</sup>	10,1040	-	-
ANOVA GmbH, Rostock	100,0000	258	33
apinity GmbH, München	100,0000	10.159	-1.557
Arcapark SAS, Paris La Défense Cedex	15,1000	166.485	21.096
Arridabra 130013 S.L., Valencia	100,0000	-254	2
ARTES Assekuranzservice GmbH, Düsseldorf	100,0000	157	-3
Assistance Partner GmbH & Co. KG, München	21,6600	1.362	212
Astoria Power Partners Holding LLC, Dover, Delaware	20,0000	675.644	-16.073
At-bay Inc., Wilmington, Delaware <sup>4</sup>	3,7030	-	-
ATU Landbau GmbH & Co. KG, München	94,9000	33.225	742
Augury Inc., Wilmington, Delaware <sup>4</sup>	7,3790	-	-
Autobahn Tank & Rast Gruppe GmbH & Co. KG, Bonn	9,9980	0	-139.897
Autobahn Tank & Rast Management GmbH, Bonn	10,0020	45	3
Azos Holdings, George Town, Grand Cayman <sup>4</sup>	6,3500	-	-
Badozoc 1001 S.L., Valencia	100,0000	-113	12
Bagmoor Holdings Limited, London	100,0000	18.348	2.987
Bagmoor Wind Limited, London	100,0000	6.383	5.257
Ballistic Ventures I LP, Wilmington, Delaware <sup>4</sup>	1,7000	-	-
Baqueda 7007 S.L., Valencia	100,0000	-248	4
Bazos CIV LP, Wilmington, Delaware	100,0000	216.763	10.619
Beehive Demetra Limited, Christchurch <sup>3</sup>	100,0000	-	-
Bell & Clements (London) Ltd., London	100,0000	2.508	1.707
Bell & Clements (USA) Inc., Wilmington, Delaware	100,0000	72	647
Bell & Clements Inc., Herndon, Virginia	100,0000	516	142
Bell & Clements Ltd., London	100,0000	23.134	7.072
Benefit Innovations Inc., Vancouver, British Columbia	100,0000	-1.716	-13
Benelogix Benefits Inc., Vancouver, British Columbia	50,0000	-208	-98
Bionic General Partner GmbH, Frankfurt am Main <sup>3</sup>	50,0000	-	-
Bionic GmbH & Co. KG, Frankfurt am Main <sup>3</sup>	50,0000	-	-
BitSight Technologies Inc., Wilmington, Delaware <sup>4</sup>	0,3400	-	-
Blewett & Associates Inc., London, Ontario	75,0000	68	24
Bobasbe 6006 S.L., Valencia	100,0000	-258	3
Botedazo 8008 S.L., Valencia	100,0000	-222	5
Callopio 5005 S.L., Valencia	100,0000	-258	1
Camcichu 9009 S.L., Valencia	100,0000	-219	5
Capitola Insurance Inc., Wilmington, Delaware <sup>4</sup>	19,2700	-	-
Caracuel Solar Catorce S.L., Valencia	100,0000	-184	6
Caracuel Solar Cinco S.L., Valencia	100,0000	-176	4
Caracuel Solar Cuatro S.L., Valencia	100,0000	-174	6
Caracuel Solar Dieciocho S.L., Valencia	100,0000	-126	14
Caracuel Solar Dieciseis S.L., Valencia	100,0000	-177	7
Caracuel Solar Diecisiete S.L., Valencia	100,0000	-123	14
Caracuel Solar Diez S.L., Valencia	100,0000	-178	4
Caracuel Solar Doce S.L., Valencia	100,0000	-178	6
Caracuel Solar Dos S.L., Valencia	100,0000	-174	7
Caracuel Solar Nueve S.L., Valencia	100,0000	-180	6

Name und Sitz	%-Anteil am Kapital	Eigen- kapital in T €	Jahres- ergebnis in T €
Caracuel Solar Ocho S.L., Valencia	100,0000	-175	7
Caracuel Solar Once S.L., Valencia	100,0000	-182	5
Caracuel Solar Quince S.L., Valencia	100,0000	-169	7
Caracuel Solar Seis S.L., Valencia	100,0000	-178	5
Caracuel Solar Siete S.L., Valencia	100,0000	-181	3
Caracuel Solar Trece S.L., Valencia	100,0000	-170	7
Caracuel Solar Tres S.L., Valencia	100,0000	-179	4
Caracuel Solar Uno S.L., Valencia	100,0000	-163	-12
Cardea Silva I LP, Wilmington, Delaware <sup>3</sup>	100,0000	-	-
Care4Business Versicherungsmakler GmbH, Wien	100,0000	669	16
CBIG – Canadian Benefits Investment & Insurance Group Inc., Vancouver, British Columbia	67,4946	-2.712	-365
CBIG Investments Inc., Vancouver, British Columbia	100,0000	1.179	367
CBIG Mortgage Group Ltd., Vancouver, British Columbia <sup>3</sup>	100,0000	-	-
CDAT Software Inc., Vancouver, British Columbia	40,0000	-123	-2
Centrum Pomocy Osobom Poszkodowanym Sp.z.o.o., Danzig	100,0000	514	49
Ceres Demetra GmbH, München <sup>1</sup>	100,0000	38.459	0
CertAI GmbH, München	100,0000	27	-4
CertX Holding AG, Fribourg <sup>3</sup>	35,0000	-	-
Chinook Silva LLC, Wilmington, Delaware	100,0000	106.973	47
Circulix GmbH, Berlin	12,6300	-537	-562
Cominia Aktuarielle Services GmbH, Hamburg	74,9000	25	-1
Comino Beteiligungen GmbH, Grünwald	100,0000	567	1.517
Compenso GP LLC, Wilmington, Delaware <sup>3</sup>	100,0000	-	-
Consorcio Internacional de Aseguradores de Crédito S.A., Madrid	15,0353	32.075	2.138
Consumer Loan Underlying Bond (CLUB) Certificate Issuer Trust I Series 2018-24, Wilmington, Delaware	95,0000	167	123
Consumer Loan Underlying Bond (CLUB) Certificate Issuer Trust I Series 2018-31, Wilmington, Delaware	95,0000	162	136
Consumer Loan Underlying Bond (CLUB) Certificate Issuer Trust I Series 2019-05, Wilmington, Delaware	95,0000	497	312
Consumer Loan Underlying Bond (CLUB) Certificate Issuer Trust I Series 2019-10, Wilmington, Delaware	95,0000	460	266
Consumer Loan Underlying Bond (CLUB) Certificate Issuer Trust I Series 2019-40, Wilmington, Delaware	95,0000	1.181	439
Consumer Loan Underlying Bond (CLUB) Certificate Issuer Trust I Series 2019-47, Wilmington, Delaware	95,0000	1.436	504
Corion Pty Ltd, Sydney	100,0000	598.676	-106.664
Cornwall Power (Polmaugan) Limited, London	100,0000	5.155	292
Cotatrillo 100010 S.L., Valencia	100,0000	-217	5
Countryside Renewables (Forest Heath) Limited, London	100,0000	3.796	782
Craigmore Permanent Crop LP, Christchurch	27,5180	178.295	-9.829
Cyber Sepio Systems Limited, Tel Aviv <sup>4</sup>	10,7472	-	-
Dansk Demetra ApS, Frederiksberg C	100,0000	113.304	1.835
DAS Holding N.V., Amsterdam	51,0000	113.653	-13.251
DAS Law Limited, Bedwas	100,0000	-19.514	-2.299
DAS Legal Services B.V., Amsterdam	100,0000	1.707	-1.138
DAS UK Holdings Limited, Bedwas	100,0000	54.145	161
Dayforward Inc., Wilmington, Delaware <sup>4</sup>	8,2314	-	-
DEAX Õigusbüroo OÜ, Tallinn	100,0000	73	1
Deutsches Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz GmbH, Kaiserslautern	2,5000	30.439	1.029
Dhipaya Insurance Co. Ltd. (Laos), Vientiane <sup>5</sup>	10,0000	-	-
DKV Erste Real Estate GmbH & Co. KG, Düsseldorf <sup>3</sup>	100,0000	-	-
DKV Pflegedienste & Residenzen GmbH, Köln	100,0000	6.128	-1.627
DKV Servicios S.A., Saragossa	100,0000	6.015	948
DKV Zweite Real Estate GmbH & Co. KG, Düsseldorf <sup>3</sup>	100,0000	-	-
DKV-Residenz am Tibusplatz gGmbH, Münster	100,0000	1.863	32
DKV-Residenz in der Contrescarpe GmbH, Bremen	100,0000	-206	-47
DMI Disability Management Institute Inc., Vancouver, British Columbia	100,0000	1.642	855
DWS Concept SICAV (Subfonds Institutional Fixed Income, Inhaber-Anteile I4D), Luxemburg	100,0000	55.397	-59.219
DWS Concept SICAV (Subfonds Institutional Fixed Income, Inhaber-Anteile I6D o.N.), Luxemburg	100,0000	133.939	-143.180
DWS Concept SICAV (Subfonds Institutional Fixed Income, Inhaber-Anteile I7D o.N.), Luxemburg	100,0000	94.601	-101.127
DWS Concept SICAV (Subfonds Institutional Fixed Income, Inhaber-Anteile I8D o.N.), Luxemburg	100,0000	59.855	-63.984
DYRISK GmbH, München	100,0000	2.639	-5.438
E&S Claims Management Inc., Herndon, Virginia	100,0000	106	3
Earlybird DWES Fund VII GmbH & Co. KG, München	14,2857	146.810	-13.293
Earlybird Growth Opportunities Fund V GmbH & Co. KG, München	20,0000	38.190	-6.297
EGM Wind SAS, Paris	40,0000	-19.335	533
EIG Co., Wilmington, Delaware	100,0000	194.242	-344
ERGO (China) Management Company Limited, Beijing	100,0000	4.619	414



Name und Sitz	%-Anteil am Kapital	Eigen- kapital in T €	Jahres- ergebnis in T €
ERGO Austria International AG, Wien	100,0000	207.002	-706
ERGO Danismanlik A.S., Istanbul	100,0000	3.808	1.469
ERGO Deutschland AG, Düsseldorf <sup>1</sup>	100,0000	2.302.934	0
ERGO Digital Ventures AG, Düsseldorf <sup>1</sup>	100,0000	401.050	0
ERGO Direkt AG, Fürth <sup>1</sup>	100,0000	50	0
ERGO Elfte Beteiligungsgesellschaft mbH, Düsseldorf	100,0000	1.023	-8
ERGO Fund I LP, Dover, Delaware	100,0000	14.568	-5.853
ERGO Gourmet GmbH, Düsseldorf <sup>1</sup>	100,0000	90	0
ERGO Grundstücksverwaltung GbR, Düsseldorf	100,0000	169.157	6.177
ERGO Health Management Services (Beijing) Co. Ltd, Beijing	100,0000	1.223	-1.363
ERGO Infrastructure Investment Gesundheit GmbH, Düsseldorf	100,0000	10.302	5.137
ERGO Infrastructure Investment Komposit GmbH, Düsseldorf	100,0000	4.446	2.225
ERGO International Aktiengesellschaft, Düsseldorf <sup>1</sup>	100,0000	2.374.674	0
ERGO International Services GmbH, Düsseldorf <sup>1</sup>	100,0000	25	0
ERGO Invest SIA, Riga	100,0000	5.408	1.576
ERGO Leben Erste Real Estate GmbH & Co. KG, Düsseldorf <sup>3</sup>	100,0000	-	-
ERGO Leben Zweite Real Estate GmbH & Co. KG, Düsseldorf <sup>3</sup>	100,0000	-	-
ERGO Mobility Solutions GmbH, Düsseldorf <sup>1</sup>	100,0000	25	0
ERGO Neunte Beteiligungsgesellschaft mbH, Düsseldorf <sup>1</sup>	100,0000	195.972	0
ERGO Private Capital Dritte GmbH & Co. KG, Düsseldorf	100,0000	118.220	6.598
ERGO Private Capital ERGO Direkt GmbH & Co. KG, Düsseldorf	100,0000	0	-2
ERGO Private Capital ERGO Kranken GmbH, Düsseldorf	100,0000	10.025	-1
ERGO Private Capital ERGO Leben GmbH, Düsseldorf <sup>1</sup>	100,0000	733.355	0
ERGO Private Capital GmbH, Düsseldorf	100,0000	33	8
ERGO Private Capital Komposit GmbH & Co. KG, Düsseldorf	100,0000	362.294	36.831
ERGO Private Capital Pensionskasse GmbH, Düsseldorf <sup>1</sup>	100,0000	74.293	0
ERGO Private Capital Victoria Leben GmbH, Düsseldorf <sup>1</sup>	100,0000	242.879	0
ERGO Private Capital Vierte GmbH & Co. KG, Düsseldorf	100,0000	36.017	1.605
ERGO Private Capital Vorsorge GmbH, Düsseldorf <sup>1</sup>	100,0000	75.125	35
ERGO Private Capital Zweite GmbH & Co. KG, Düsseldorf	100,0000	110.548	-3.869
ERGO Rechtsschutz Leistungs-GmbH, München <sup>1</sup>	100,0000	426	0
ERGO Sechzehnte Beteiligungs-AG, München	100,0000	32.059	1.004
ERGO SU Erste Real Estate GmbH & Co.KG, Düsseldorf <sup>3</sup>	100,0000	-	-
ERGO Technology & Services Management AG, Düsseldorf <sup>1</sup>	100,0000	45.149	0
ERGO Technology & Services Private Limited, Mumbai <sup>5</sup>	100,0000	-	-
ERGO Technology & Services S.A., Danzig	100,0000	12.647	2.221
ERGO Travel Insurance Services Ltd., London	100,0000	2.944	3.556
ERGO UK SPECIALTY LIMITED, London	100,0000	3.045	267
ERGO Versicherungs- und Finanzierungs-Vermittlung GmbH, Hamburg	100,0000	7.397	1.478
ERGO Vorsorgemanagement GmbH, Wien	100,0000	1.654	-107
ERGO Zehnte Beteiligungsgesellschaft mbH, Düsseldorf	100,0000	625	-8
ERGO Zwölfte Beteiligungsgesellschaft mbH, München	100,0000	18.500	133
ERGO-FESCO Broker Company Limited, Beijing	66,0000	2.766	-1.402
Etics ITP s.r.o., Prag	100,0000	124	27
Etoleto 160016 S.L., Valencia	100,0000	-248	4
EUROCENTER S.A., Palma de Mallorca	100,0000	975	37
Euro-Center (Cyprus) Ltd., Larnaca	100,0000	275	5
Euro-Center (Thailand) Co., Ltd., Bangkok	100,0000	908	102
Euro-Center Cape Town (Pty) Ltd, Kapstadt	100,0000	110	13
Euro-Center Holding North Asia (HK) Pte. Ltd., Hongkong	100,0000	12	1
Euro-Center Holding SE, Prag	83,3333	614	236
Euro-Center Ltda., São Paulo	100,0000	66	15
Euro-Center Prague s.r.o., Prag	100,0000	1.740	245
Euro-Center Sydney Pty Ltd., Sydney	100,0000	184	12
Euro-Center USA Inc., Plantation, Florida	100,0000	1.254	-1
EURO-CENTER YEREL YARDIM HIZMETLERI Ltd. Şti., Istanbul	100,0000	87	5
Euros Assistance S.A., Athen	75,0000	-70	-171
Faunus Silva LLC, Wilmington, Delaware	100,0000	463.311	1.289
Fernkälte Geschäftsstadt Nord GbR, Hamburg	37,4800	8.393	0
FIA Timber Partners II LP, Wilmington, Delaware	39,0800	141.385	141
Finsure Investments (Private) Limited, Harare	24,5000	1.031	701
FlexFactory GmbH, Stuttgart	50,0000	1.495	-1.999
Flexitel Telefonservice GmbH, Berlin	100,0000	772	-253

Name und Sitz	%-Anteil am Kapital	Eigen- kapital in T €	Jahres- ergebnis in T €
Forst Ebnath AG, Ebnath	100,0000	11.953	1.613
FOTOUNO S.r.l., Brixen	100,0000	27.147	3.466
FOTOWATIO ITALIA GALATINA S.r.l., Brixen	100,0000	13.724	1.532
FS Louisiana I LLC, Wilmington, Delaware	100,0000	186.845	12.812
FS Louisiana II LLC, Wilmington, Delaware	100,0000	182.711	19.296
FS San Augustine LLC, Wilmington, Delaware	100,0000	214.708	7.330
Future Family Inc., Wilmington, Delaware <sup>4</sup>	12,8160	-	-
FW Żary Sp.z.o.o., Warschau	100,0000	32.073	4.347
Gamaponti 140014 S.L., Valencia	100,0000	-249	4
GBG Vogelsanger Straße GmbH, Köln	94,7826	34	147
Gebäude Service Gesellschaft Überseering 35 mbH, Hamburg	100,0000	108	83
Ghost Security Inc., Wilmington, Delaware <sup>4</sup>	1,0977	-	-
GIG City Nord GmbH, Hamburg	25,0000	131	14
Global Standards LLC, Dover, Delaware	100,0000	60.713	288
goDentis – Gesellschaft für Innovation in der Zahnheilkunde mbH, Köln	100,0000	2.179	272
GroupHealth Northern Partners Inc., Vancouver, British Columbia	100,0000	4.892	2.126
GroupSource GP Inc., Vancouver, British Columbia	100,0000	-18	-1
GroupSource Limited Partnership, Calgary, Alberta	100,0000	-2.394	8.896
GroupStrength Benefits Direct Inc., Vancouver, British Columbia	50,0000	2.147	3.255
Groves, John & Westrup Limited, Liverpool	100,0000	21	0
Guanzu 2002 S.L., Valencia	100,0000	-249	4
Haley Silva LP, Wilmington, Delaware <sup>3</sup>	100,0000	-	-
Hancock Timberland XII LP, Wilmington, Delaware	15,1500	308.974	-5.472
Hansekuranz Kontor GmbH, Münster	100,0000	-1.042	-154
Hartford Steam Boiler (M) SDN BHD, Kuala Lumpur	100,0000	19	-17
Hartford Steam Boiler (Singapore) Pte. Ltd., Singapur	100,0000	87	25
Hartford Steam Boiler Colombia Ltda, Bogotá	100,0000	418	20
Hartford Steam Boiler International GmbH, Rheine	100,0000	-146	-329
Hartford Steam Boiler Ireland Limited, Dublin	100,0000	491	103
Hartford Steam Boiler UK Limited, Manchester	100,0000	-49	-264
heal.capital I GmbH & Co. KG, Berlin	15,8888	36.143	-3.691
HELIXintel Corporation, Wilmington, Delaware <sup>4</sup>	17,8920	-	-
Hestia Loss Control Sp.z.o.o., Sopot	100,0000	195	24
High Definition Vehicle Insurance Inc., Dover, Delaware <sup>4</sup>	10,1970	-	-
HMV GFKL Beteiligungs GmbH, Düsseldorf	100,0000	34.363	992
HSB Associates Inc., New York City, New York	100,0000	1.202	37
HSB Brasil Servicos de Engenharia e Inspecao Ltda, São Paulo	100,0000	451	16
HSB Engineering Finance Corporation, Dover, Delaware	100,0000	-15.735	-1
HSB Engineering Insurance Services Limited, London	100,0000	1.741	-2.331
HSB Fund I LP, Dover, Delaware	100,0000	122.379	-7.615
HSB Group Inc., Dover, Delaware	100,0000	1.010.548	-241.812
HSB International (India) Private Limited, Vadodara	100,0000	388	51
HSB Japan K.K., Tokio	100,0000	675	75
HSB Offset Print EaaS GmbH & Co. KG, München	100,0000	10	0
HSB Offset Print Subscription LLC, Dover, Delaware <sup>2</sup>	100,0000	0	0
HSB Sheet Metal EaaS GmbH & Co. KG, München	100,0000	1.900	140
HSB Solomon Associates Canada Ltd., Saint John, New Brunswick	100,0000	-478	-163
HSB Solomon Associates LLC, Dover, Delaware	100,0000	11.461	-2.759
HSB Technical Consulting & Service (Shanghai) Co. Ltd., Shanghai	100,0000	1.605	281
HSB Ventures Inc., Dover, Delaware <sup>2</sup>	100,0000	0	0
IDEENKAPITAL GmbH, Düsseldorf	100,0000	30.258	554
IDEENKAPITAL Investment GmbH, Düsseldorf <sup>1</sup>	100,0000	63	0
IDEENKAPITAL Metropolen Europa GmbH & Co. KG, Düsseldorf	72,3477	43.556	1.612
IDEENKAPITAL Metropolen Europa Verwaltungsgesellschaft mbH, Düsseldorf	100,0000	37	6
IDEENKAPITAL PRORENDITA EINS Treuhandgesellschaft mbH, Düsseldorf	100,0000	200	85
IFS Europe Holding GmbH, München	100,0000	-71	-822
IFS US Holding LLC, Dover, Delaware <sup>2</sup>	100,0000	0	0
IK Einkauf Objekt Eins GmbH & Co. KG, Düsseldorf	100,0000	5.783	302
IK Einkauf Objektmanagement GmbH, Düsseldorf	100,0000	29	1
IK Einkauf Objektverwaltungsgesellschaft mbH, Düsseldorf	100,0000	38	4
IK Einkaufsmärkte Deutschland GmbH & Co. KG, Düsseldorf	52,0867	6.147	249
IK Einkaufsmärkte Deutschland Verwaltungsgesellschaft mbH, Düsseldorf	100,0000	37	3
IK FE Fonds Management GmbH, Düsseldorf	100,0000	43	7

Name und Sitz	%-Anteil am Kapital	Eigen- kapital in T €	Jahres- ergebnis in T €
IK Komp GmbH, Düsseldorf	100,0000	3.402	242
IK Objekt Bensheim GmbH, Düsseldorf	100,0000	32	4
IK Objekt Bensheim Immobilienfonds GmbH & Co. KG, Düsseldorf	16,2445	5.480	-12.842
IK Pflegezentrum Uelzen Verwaltungs-GmbH, Düsseldorf	100,0000	34	2
IK Premium Fonds GmbH & Co. KG, Düsseldorf	100,0000	19.022	61
IK Property Treuhand GmbH, Düsseldorf	100,0000	347	2
IKFE Properties I AG, Zürich	66,7019	14.244	1.232
Inshur Holding Corp., Wilmington, Delaware <sup>4</sup>	13,5920	-	-
Insify International B.V., Amsterdam	10,4061	11.538	-4.201
Inspectify Inc., Dover, Delaware <sup>4</sup>	4,4700	-	-
IoT Equipment Financing Services GmbH, München <sup>2</sup>	100,0000	53	-1
IoT Equipment Financing Services LLC, Dover, Delaware <sup>2</sup>	100,0000	0	0
IoT Financing Services LLC, Dover, Delaware	100,0000	7.201	-536
Iqony Fernwärme GmbH, Essen <sup>1</sup>	49,0000	20.600	0
ITERGO Service GmbH, Düsseldorf <sup>1</sup>	100,0000	24	0
Joint HR MR Private Equity GmbH, München	50,0000	3.774.790	-23
JRP (London) Limited, London <sup>2</sup>	100,0000	441	-1
JRP Insurance Management Limited, London	100,0000	4.756	-155
JRP Underwriting Ltd., London <sup>2</sup>	100,0000	5	1
Junos Verwaltungs GmbH, München	100,0000	37	2
K & P Pflegezentrum Uelzen IMMAC Renditefonds GmbH & Co. KG, Düsseldorf	85,5944	3.043	823
KA Köln.Assekuranz Agentur GmbH, Köln <sup>1</sup>	100,0000	25	0
King Price Financial Services (Pty) Ltd, Pretoria	14,7751	282.767	1.788
KQV Solarpark Franken 1 GmbH & Co. KG, Düsseldorf	100,0000	207	140
KS SPV 23 Limited, London	100,0000	13.442	976
Laren Silva I LP, Wilmington, Delaware <sup>3</sup>	100,0000	-	-
Larus Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH, München	100,0000	6.978	119
Laurel Preston Hollow Associates LLC, Wilmington, Delaware <sup>3</sup>	100,0000	-	-
LCM Logistic Center Management GmbH, Hamburg	50,0000	3.823	47.568
LEGIAG AG, München	100,0000	8.396	696
Liberty Warehouse Associates LLC, Wilmington, Delaware <sup>2</sup>	100,0000	0	0
Lietuva Demetra GmbH, München <sup>1</sup>	100,0000	28.623	0
Lloyds Modern Corporation, Dallas, Texas <sup>2</sup>	100,0000	0	0
Longial GmbH, Düsseldorf	100,0000	2.728	631
Longroad Energy Holdings LLC, Wilmington, Delaware	12,0000	1.366.393	-51.990
Lynt Farm Solar Limited, London	100,0000	22.772	1.627
M 31 Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. Energie KG, Düsseldorf	18,6246	1.407.093	94.758
m:editerran Power S.a.s. di welivit Solar Italia S.r.l., Bozen	100,0000	4.464	323
m:solarPOWER GmbH & Co. KG, Düsseldorf	0,0000	615	165
MAGAZ FOTOVOLTAICA S.L.U., Alcobendas	100,0000	13.537	1.804
Manion Wilkins & Associates Ltd., Toronto, Ontario	64,7406	5.381	1.659
Manypets Ltd, London	10,1397	-29.661	-48.126
Marbury Agency Inc., Amelia, Ohio <sup>2</sup>	100,0000	0	0
Marina Sp.z.o.o., Sopot	100,0000	27.063	-16
Maverick 67 Class B Holdco LLC, Wilmington, Delaware	62,5000	113.640	-15
Maverick 67 Holdco LLC, Wilmington, Delaware	50,0000	283.742	-1.868
MD Affinity Schemes Limited, Birkenhead	100,0000	321	-45
MD Insurance Services Limited, Birkenhead	100,0000	12.765	1.259
MD Remedial Contractors Limited, Birkenhead	100,0000	-1.194	-1.570
MD Technical Surveyors Limited, Birkenhead	100,0000	-799	-641
MD Warranty Inspection Services Limited, Birkenhead	100,0000	-4.908	-5.082
MD Warranty Support Services Limited, Birkenhead	100,0000	-2.263	-2.638
MDIS (International) Limited, Birkenhead	100,0000	68	9
MEAG Cash Management GmbH, München	100,0000	55	-3
MEAG European Infrastructure One GP S.à r.l., Munsbach	100,0000	28	16
MEAG EuropeOfficeSelect EOS GP S.à r.l., Munsbach	50,0000	13	1
MEAG Hong Kong Limited, Hongkong	100,0000	4.327	1.237
MEAG IDF III GP S.à r.l., Luxemburg <sup>3</sup>	100,0000	-	-
MEAG Institutional Fund GP S.à r.l., Luxemburg	100,0000	20	-5
MEAG INSTITUTIONAL FUND S.C.S. SICAV-RAIF – MEAG Infrastructure Debt Fund II, Luxemburg	15,9298	658.837	11.728
MEAG New York Corporation, Dover, Delaware	100,0000	13.648	4.535
MEAG SFEF GP S.à r.l., Munsbach	100,0000	49	37
MedNet Bahrain W.L.L., Manama	100,0000	1.030	6

Name und Sitz	%-Anteil am Kapital	Eigen- kapital in T €	Jahres- ergebnis in T €
MedNet Egypt LLC, Kairo	100,0000	-1.524	-569
MedNet Europa GmbH, München	100,0000	12	-1
MedNet Global Healthcare Solutions LLC, Abu Dhabi	100,0000	3.790	203
MedNet Greece S.A., Athen	78,7157	2.562	246
MedNet Holding GmbH, München	100,0000	20.628	-17.391
MedNet Jordan Co. W.L.L., Amman	100,0000	481	-503
MedNet Saudi Arabia LLC, Jeddah	100,0000	-2.998	-3.970
MedNet SPC, Muscat	100,0000	-77	-508
MedNet UAE FZ LLC, Dubai	100,0000	4.691	148
MedVirginia Inc., Dover, Delaware	100,0000	5.689	-1.098
Merkur Grundstücks- und Beteiligungs-GmbH, Düsseldorf <sup>1</sup>	100,0000	2.297	0
Meshify Inc., Dover, Delaware	100,0000	555	581
miCura Pflegedienste Bremen GmbH, Bremen <sup>1</sup>	100,0000	75	0
miCura Pflegedienste Düsseldorf GmbH, Düsseldorf <sup>1</sup>	100,0000	159	0
miCura Pflegedienste Hamburg GmbH, Hamburg	100,0000	-67	38
miCura Pflegedienste Krefeld GmbH, Krefeld <sup>1</sup>	100,0000	91	0
miCura Pflegedienste München/Dachau GmbH, Dachau	51,0000	242	12
miCura Pflegedienste Münster GmbH, Münster <sup>1</sup>	100,0000	25	0
miCura Pflegedienste Nürnberg GmbH, Nürnberg	51,0000	615	150
MPL Claims Management Ltd., London	100,0000	105	61
MPL LEGAL SERVICES Ltd., London <sup>2</sup>	100,0000	-	-
MR Bazos LP, Dover, Delaware	100,0000	220.544	15.805
MR Beteiligungen 2. EUR AG & Co. KG, Grünwald	100,0000	635.659	-243.829
MR Beteiligungen 2. GmbH, München <sup>1</sup>	100,0000	724.472	0
MR Beteiligungen 2. UK AG & Co. KG, Grünwald	100,0000	3	-3
MR Beteiligungen 3. EUR AG & Co. KG, Grünwald	100,0000	918.166	-36.627
MR Beteiligungen 3. GmbH, München <sup>1,2</sup>	100,0000	25	0
MR Beteiligungen 15. GmbH, München <sup>1,2</sup>	100,0000	25	0
MR Beteiligungen 17. GmbH, München <sup>2</sup>	100,0000	42	-1
MR Beteiligungen 18. GmbH & Co. 2. Real Estate KG, Grünwald	100,0000	457.972	3.741
MR Beteiligungen 18. GmbH & Co. 3. Real Estate KG, Grünwald	100,0000	391.826	4.128
MR Beteiligungen 18. GmbH & Co. 4. Real Estate KG, Grünwald	100,0000	746.757	3.901
MR Beteiligungen 18. GmbH & Co. Immobilien KG, Grünwald	100,0000	385.906	50.595
MR Beteiligungen 18. GmbH & Co. Real Estate KG, Grünwald	100,0000	485.545	1.517
MR Beteiligungen 18. GmbH, Grünwald	100,0000	48	5
MR Beteiligungen 19. GmbH, München	100,0000	12.664	1.352
MR Beteiligungen 20. GmbH, München <sup>1,2</sup>	100,0000	25	0
MR Beteiligungen 21. GmbH, München <sup>1,2</sup>	100,0000	25	0
MR Beteiligungen 22. GmbH, München <sup>1,2</sup>	100,0000	25	0
MR Beteiligungen 24. GmbH, München <sup>2</sup>	100,0000	53	-1
MR Beteiligungen 25. GmbH, München <sup>2</sup>	100,0000	53	-1
MR Beteiligungen AG, Grünwald	100,0000	1.266	65
MR Beteiligungen EUR AG & Co. KG, Grünwald	100,0000	762.916	-68.109
MR Beteiligungen GBP AG & Co. KG, Grünwald	100,0000	794.469	-130.290
MR Beteiligungen UK AG & Co. KG, Grünwald	100,0000	115.219	33.509
MR Beteiligungen USD AG & Co. KG, Grünwald	100,0000	2.746.965	31.805
MR Debt Finance GmbH, Grünwald	100,0000	613.561	62.786
MR Electra LP, Dover, Delaware	100,0000	50.036	14.719
MR Equity Investment GmbH, München <sup>1,2</sup>	100,0000	75	0
MR ERGO Beteiligungen GmbH, Grünwald	100,0000	264.276	-48.188
MR Falcon LP, Dover, Delaware	100,0000	115.189	-24.202
MR Financial Group GmbH, München	100,0000	164	-6
MR Gotham LP, Dover, Delaware	100,0000	136.042	-1.213
MR Group Investment US Inc., Dover, Delaware	100,0000	2.633	-1.030
MR HealthTech Ltd., Nicosia	100,0000	9.329	-51
MR Hunu LP, Dover, Delaware	100,0000	300.689	23.725
MR Infrastructure Inc., Dover, Delaware	100,0000	3.153	-329
MR Infrastructure Investment GmbH, München <sup>1</sup>	100,0000	1.018.303	0
MR Investment Inc., Dover, Delaware	100,0000	2.293.583	50.294
MR Jordan LP, Dover, Delaware	100,0000	162.253	-1.196
MR McQueen LP, Dover, Delaware	100,0000	34.117	721
MR Olivia LP, Dover, Delaware	100,0000	89.121	1.057
MR RENT UK Investment Limited, London	100,0000	53.889	53

Name und Sitz	%-Anteil am Kapital	Eigen- kapital in T €	Jahres- ergebnis in T €
MR Residential Holding LLC, Wilmington, Delaware	100,0000	154.591	1.358
MR Risk Services 3. GmbH, München	100,0000	26	-5
MR Risk Services 4. GmbH, München	100,0000	26	-5
MR Solar GmbH & Co. KG, Düsseldorf	100,0000	16.569	2.636
MR Solar S.a.s. di welivit Solar Italia S.r.l., Bozen	100,0000	8.001	690
MR US Multifamily Investment LLC, Dover, Delaware	100,0000	153.171	-92
MTC Mobility Technology Center GmbH, Garching	74,0000	244	-1
Münchener de Argentina Servicios Técnicos S.R.L., Buenos Aires	90,0000	33	1
Münchener de Mexico S.A., Mexiko-Stadt	100,0000	2.910	-244
Munich Canada Systems Corporation, Toronto, Ontario <sup>2</sup>	100,0000	1	0
Munich Life Holding Corporation, Dover, Delaware	100,0000	2.751.764	416.159
Munich Management Pte. Ltd., Singapur	100,0000	6.691	6.009
Munich Re America Management Ltd., London	100,0000	8.884	-1.306
Munich Re America Services Inc., Wilmington, Delaware	100,0000	41.550	2.583
Munich Re Automation Solutions GmbH, München	100,0000	92	1
Munich Re Automation Solutions Inc., Wilmington, Delaware	100,0000	667	46
Munich Re Automation Solutions K.K., Tokio	100,0000	255	18
Munich Re Automation Solutions Limited, Dublin	100,0000	10.877	-3.053
Munich Re Automation Solutions Pte. Ltd., Singapur	100,0000	442	53
Munich Re Automation Solutions Pty Ltd, Sydney	100,0000	413	71
Munich Re Capital Markets GmbH, München	100,0000	1.737	-98
Munich Re Capital No.2 Limited, London	100,0000	474	101
Munich Re CVC Investment Corp., Dover, Delaware	100,0000	315.729	3.620
Munich Re Digital Partners Limited, London	100,0000	16.132	1.212
Munich Re Digital Partners US Holding Corporation, Dover, Delaware	100,0000	80.698	2.091
Munich Re Energy Transition Finance Inc., Dover, Delaware	100,0000	421.015	21.076
Munich Re Fund I LP, Dover, Delaware	100,0000	171.937	-9.010
Munich Re Fund II LP, Dover, Delaware	100,0000	81.135	-18.873
Munich Re Group UK Plan Trustees Limited, London <sup>2</sup>	100,0000	1	0
Munich Re Healthtech Societe Anonyme, Athen	100,0000	3.700	-15.000
Munich Re India Services Private Limited, Mumbai <sup>2</sup>	100,0000	566	-11
Munich Re Investment Partners GmbH, München	100,0000	6.559	0
Munich Re Markets GmbH, München	100,0000	2.236	-3.535
Munich Re New Ventures Inc., Toronto, Ontario	100,0000	232.068	-797
Munich Re Risk Solutions Ireland Limited, Dublin	100,0000	142	8
Munich Re Service GmbH, München	100,0000	988	140
Munich Re Serviços Ltda., São Paulo	100,0000	19	9
Munich Re Specialty Group Insurance Services Inc., Boston, Massachusetts	100,0000	5.384	-6.729
Munich Re Specialty Group Ltd., London	100,0000	395.090	42.749
Munich Re Specialty Group N.A. Inc., Wilmington, Delaware	100,0000	29.230	-4
Munich Re Specialty Insurance (UK) Limited, Manchester	100,0000	166	0
Munich Re Syndicate Labuan Limited, Labuan	100,0000	154	0
Munich Re Syndicate Limited, London	100,0000	3.164	1.162
Munich Re Syndicate Singapore Ltd., Singapur	100,0000	206	0
Munich Re Trading LLC, Dover, Delaware	100,0000	9.208	-9.657
Munich Re Underwriting Agents (DIFC) Ltd., Dubai	100,0000	4.520	1.001
Munich Re Ventures Inc., Dover, Delaware	100,0000	52	-16
Munich Re Ventures LLC, Dover, Delaware	100,0000	-34	-23
Munich Re Weather & Commodity Risk Holding Inc., Dover, Delaware	100,0000	558.325	79.894
Munich Reinsurance Intermediary Inc., Wilmington, Delaware <sup>3</sup>	100,0000	-	-
Munich-Canada Management Corporation Ltd., Toronto, Ontario <sup>2</sup>	100,0000	4	0
MunichFinancialGroup GmbH, München	100,0000	1.659	1.405
Munichre Digital Solutions China Ltd., Beijing <sup>3</sup>	100,0000	-	-
Munichre Service Limited, Hongkong	100,0000	5.734	-974
Naretoblera 170017 S.L., Valencia	100,0000	-247	4
National Digital ID Co. Ltd., Bangkok	0,0028	7.200	1.035
Nerruze 120012 S.L., Valencia	100,0000	-251	2
nexible GmbH, Düsseldorf <sup>1</sup>	100,0000	5.025	0
nexsurance GmbH, Düsseldorf	100,0000	146	18
Next Insurance Inc., Wilmington, Delaware	29,4302	359.414	-185.817
NMU (Specialty) Limited, London <sup>2</sup>	100,0000	1	0
Nova Labs Inc., Dover, Delaware <sup>4</sup>	3,8992	-	-
Nürnberger Beteiligungs-AG, Nürnberg	17,1505	745.656	49.749

Name und Sitz	%-Anteil am Kapital	Eigen- kapital in T €	Jahres- ergebnis in T €
OKAPI:Orbits GmbH, Braunschweig	11,6600	4.412	-364
Olivia Holdings LLC, Wilmington, Delaware	8,8000	927.492	23.817
Open German Fiber GmbH & Co. KG, Berlin	49,7500	2.883	-467
Open German Fiber Management GmbH, Berlin	50,0000	25	-1
Orange Charger Inc., Dover, Delaware <sup>4</sup>	16,9247	-	-
Orbit Fab Inc., Dover, Delaware <sup>4</sup>	6,5628	-	-
Orrazipo 110011 S.L., Valencia	100,0000	-255	3
P.A.N. Verwaltungs GmbH, Grünwald <sup>2</sup>	100,0000	57	-1
Pan Estates LLC, Wilmington, Delaware	100,0000	52.755	-20
Parachute Digital Solutions Inc., Wilmington, Delaware	100,0000	43	0
Parametrix Group Holdings Inc., Wilmington, Delaware	5,0000	836	-5.543
Pegasos Holding GmbH, München <sup>1</sup>	100,0000	16.118	0
Pendulum Intelligence Inc., Dover, Delaware <sup>4</sup>	8,6780	-	-
PERILS AG, Zürich	10,0000	12.783	707
Picus Silva Inc., Wilmington, Delaware	100,0000	190.346	728
Ponga Silva Limited, Rotorua	100,0000	51.184	-3.308
Poolbeg Investments Limited, London	37,5000	283.101	28.398
PRORENDITA FÜNF GmbH & Co. KG, Düsseldorf	0,0018	3.021	818
Prosper Pass-Thru Trust I Series 2018-1, Wilmington, Delaware	95,0000	92	71
Prosper Pass-Thru Trust I Series 2018-2, Wilmington, Delaware	95,0000	160	120
Prosper Pass-Thru Trust I Series 2019-01, Wilmington, Delaware	95,0000	258	142
Prosper Pass-Thru Trust I Series 2019-02, Wilmington, Delaware	95,0000	260	128
Prosper Pass-Thru Trust I Series 2019-03, Wilmington, Delaware	95,0000	606	292
Prosper Pass-Thru Trust I Series 2019-04, Wilmington, Delaware	95,0000	662	235
Prosper Pass-Thru Trust I Series 2019-05, Wilmington, Delaware	95,0000	717	210
Prosper Pass-Thru Trust I Series 2019-06, Wilmington, Delaware	95,0000	726	257
Prosper Pass-Thru Trust I Series 2020-01, Wilmington, Delaware	95,0000	2.213	709
Prosper Pass-Thru Trust I Series 2020-02, Wilmington, Delaware	95,0000	2.668	900
Prosper Pass-Thru Trust I Series 2021-01, Wilmington, Delaware	95,0000	2.732	815
Prosper Pass-Thru Trust I Series 2021-02, Wilmington, Delaware	95,0000	4.351	1.301
Prosper Pass-Thru Trust I Series 2021-03, Wilmington, Delaware	95,0000	4.647	1.266
Prosper Pass-Thru Trust I Series 2021-04, Wilmington, Delaware	95,0000	6.657	1.709
Prosper Pass-Thru Trust I Series 2021-05, Wilmington, Delaware	95,0000	8.280	1.993
Prosper Pass-Thru Trust I Series 2022-01, Wilmington, Delaware	95,0000	10.687	2.716
Prosper Pass-Thru Trust I Series 2022-02, Wilmington, Delaware	95,0000	16.750	3.597
Prosper Pass-Thru Trust I Series 2022-03, Wilmington, Delaware	95,0000	17.187	3.758
Prosper Pass-Thru Trust I Series 2022-04, Wilmington, Delaware	95,0000	19.299	4.440
Prosper Pass-Thru Trust I Series 2022-05, Wilmington, Delaware	95,0000	14.245	3.487
Prosper Pass-Thru Trust I Series 2022-06, Wilmington, Delaware	95,0000	14.513	3.667
Prosper Pass-Thru Trust I Series 2022-07, Wilmington, Delaware	95,0000	15.423	3.610
Prosper Pass-Thru Trust I Series 2022-08, Wilmington, Delaware	95,0000	15.865	4.001
Prosper Pass-Thru Trust I Series 2022-09, Wilmington, Delaware	95,0000	16.194	3.915
Prosper Pass-Thru Trust I Series 2023-01, Wilmington, Delaware	95,0000	16.170	2.986
Prosper Pass-Thru Trust I Series 2023-02, Wilmington, Delaware	95,0000	17.248	2.934
Prosper Pass-Thru Trust I Series 2023-03, Wilmington, Delaware	95,0000	17.303	2.852
Prosper Pass-Thru Trust I Series 2023-04, Wilmington, Delaware	95,0000	18.352	2.721
Prosper Pass-Thru Trust I Series 2023-05, Wilmington, Delaware	95,0000	18.836	2.464
Prosper Pass-Thru Trust I Series 2023-06, Wilmington, Delaware	95,0000	19.432	1.945
Prosper Pass-Thru Trust I Series 2023-07, Wilmington, Delaware	95,0000	19.624	1.530
Prosper Pass-Thru Trust I Series 2023-08, Wilmington, Delaware	95,0000	19.404	189
PS Louisiana I LLC, Wilmington, Delaware	100,0000	12.141	-2
PS Louisiana II LLC, Wilmington, Delaware	100,0000	12.867	-513
Rabidham Co. Ltd., Bangkok	10,0000	54	-16
Raccoon Silva LLC, Camden, Delaware	100,0000	150.437	-1.185
Reaseguradora de las Américas S.A., La Habana <sup>2</sup>	100,0000	36	-1
Relayr GmbH, Pullach i. Isartal	100,0000	3.081	969
Relayr Inc., Dover, Delaware	100,0000	9.279	-28.110
Relayr Limited, Watford	100,0000	-118	101
Relayr Sp. Z o.o., Katowice	100,0000	527	340
Renaissance Hotel Realbesitz GmbH, Wien	60,0000	5.603	238
Ridecell Inc., Wilmington, Delaware <sup>4</sup>	1,9470	-	-
Right4U GmbH, Wien	100,0000	212	-3
RMS Forest Growth International LP, George Town, Grand Cayman	43,4700	26.574	9.882



Name und Sitz	%-Anteil am Kapital	Eigen- kapital in T €	Jahres- ergebnis in T €
Road Victims Protection Co. Ltd., Bangkok	4,8707	207.787	3.444
Roanoke Insurance Group Canada Inc., Toronto, Ontario	100,0000	-531	-398
Roanoke Insurance Group Inc., Schaumburg, Illinois	100,0000	5.968	-95
Roanoke International Brokers (MENA) Limited, Dubai	100,0000	436	-783
Roanoke International Brokers Limited, London	100,0000	7.735	3.027
Rung Sup Somboon Co., Ltd., Bangkok	49,0000	22	-5
SAINT LEON ENERGIE S.A.R.L., Saargemünd	100,0000	151	142
Sala GP LLC, Wilmington, Delaware <sup>3</sup>	100,0000	-	-
Salient Predictions Inc., Dover, Delaware <sup>4</sup>	7,7980	-	-
Saline Silva LP, Wilmington, Delaware <sup>3</sup>	100,0000	-	-
Sana Kliniken AG, München	22,5668	584.307	-67.788
Saudi Enaya Cooperative Insurance Company, Jeddah	2,1700	40.911	-2.072
Saxon Land B.V., Amsterdam	50,0000	660.388	16.101
Schloss Hohenkammer GmbH, Hohenkammer <sup>1</sup>	100,0000	4.288	0
Schrömbgens & Stephan GmbH Versicherungsmakler, Düsseldorf	100,0000	2.147	288
Scout Moor Group Limited, London	100,0000	11.390	277
Scout Moor Holdings (No. 1) Limited, London	100,0000	27.861	15.355
Scout Moor Holdings (No. 2) Limited, London	100,0000	4.216	16.186
Scout Moor Wind Farm Limited, London	100,0000	37.493	13.184
Sentra Inc., Wilmington, Delaware <sup>4</sup>	8,2300	-	-
ShipIn Systems Inc., Wilmington, Delaware <sup>4</sup>	3,4000	-	-
Shyft Moving Inc., Wilmington, Delaware <sup>4</sup>	6,8000	-	-
Silvanus Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH, München <sup>1</sup>	100,0000	503.671	0
Slice Labs Inc., Ottawa, Ontario <sup>4</sup>	8,1256	-	-
Smart Thinking Consulting Management (Shanghai) Company Limited, Shanghai	100,0000	3.506	48
Solarfonds Götteleborn 2 GmbH & Co. KG, Düsseldorf	34,4234	1.227	905
Solarpark 1000 Jahre Fürth GmbH & Co. KG, Düsseldorf	0,9091	703	59
Solarpark Fusion 3 GmbH, Düsseldorf	100,0000	5.580	514
Solomon Associates Limited, Farnborough	100,0000	1.392	35
Sopockie Towarzystwo Doradcze Sp.z.o.o., Sopot	100,0000	27	-3
Span.IO Inc., Dover, Delaware <sup>4</sup>	7,8270	-	-
Specialty Insurance Services Corporation, Amelia, Ohio	100,0000	2.285	63
Spectrum Labs Inc., Dover, Delaware <sup>4</sup>	4,2480	-	-
Squalify RQx GmbH, München	100,0000	27	-4
SR Texas Wind Holdings 1 LLC, Wilmington, Delaware	49,0000	367.631	-2.972
Starfish Space Inc., Wilmington, Delaware <sup>4</sup>	12,7972	-	-
Stichting Aandelen Beheer D.A.S. Holding, Amsterdam	100,0000	378	93
Stoik SAS, Paris	9,0011	10.918	-3.010
Stor-Skälsjön Vind Holding AB, Hässleholm	75,0000	158.949	-1
Sun Energy & Partners S.r.l., Brixen	100,0000	38.466	2.389
Suramericana S.A., Medellín	18,8678	1.472.369	107.435
Sustainable Finance Risk Consulting GmbH, München	100,0000	118	-116
Sustainable Infrastructure GmbH, München <sup>2</sup>	100,0000	27	-1
T&R MLP GmbH, Bonn	10,0020	29	0
T&R Real Estate GmbH, Bonn	10,0020	140.859	-10
TAS Touristik Assekuranz-Service GmbH, Frankfurt am Main <sup>1</sup>	100,0000	256	0
Team8 Capital I LP, George Town, Grand Cayman <sup>4</sup>	3,1300	-	-
Team8 Partners II LP, George Town, Grand Cayman <sup>4</sup>	5,8800	-	-
Teko – Technisches Kontor für Versicherungen GmbH, Düsseldorf	30,0000	144	34
Tellus Demetra LLC, Wilmington, Delaware	100,0000	58.817	-229
Thailand Insurance Institute, Bangkok	1,0051	3.111	650
The Atlas Insurance Agency Inc., Amelia, Ohio	100,0000	-3.333	-323
The Midland Company, Amelia, Ohio	100,0000	65.761	-1.406
The Polytechnic Club Inc., Hartford, Connecticut <sup>2</sup>	100,0000	0	0
The Premier Guarantee Limited, Birkenhead <sup>2</sup>	100,0000	1	0
Thipara GmbH, Hamburg	80,1000	17	-8
Thunderbolt Technology Inc., Wilmington, Delaware <sup>4</sup>	7,1524	-	-
Tianjin Yihe Information Technology Co. Ltd., Tianjin	24,9000	7.074	1.653
Ticker Limited, Godalming	16,3600	-5.005	-8.282
Tillobesta 180018 S.L., Valencia	100,0000	-250	3
Tir Mostyn and Foel Goch Limited, London	100,0000	4.377	4.231
Tree Trust GmbH, München	100,0000	1.022	-9
Trident Global Assistance Inc., Etobicoke, Ontario	33,0396	158	-287

Name und Sitz	%-Anteil am Kapital	Eigen- kapital in T €	Jahres- ergebnis in T €
Twelve Benefit Corporation, Wilmington, Delaware <sup>4</sup>	6,9330	-	-
UAB Agra Aurata, Vilnius	100,0000	1.737	93
UAB Agra Corporation, Vilnius	100,0000	6.042	482
UAB Agra Optima, Vilnius	100,0000	1.516	92
UAB Agrofondas, Vilnius	100,0000	264	47
UAB Agrolaukai, Vilnius	100,0000	485	52
UAB Agrora, Vilnius	100,0000	770	31
UAB Agrovalda, Vilnius	100,0000	1.599	145
UAB Agrovesta, Vilnius	100,0000	700	59
UAB G.Q.F., Vilnius	100,0000	272	40
UAB Lila Holdingas, Vilnius	100,0000	1.141	84
UAB Sietuve, Vilnius	100,0000	2.447	285
UAB Terra Culta, Vilnius	100,0000	903	87
UAB Ukelis, Vilnius	100,0000	664	58
UAB Vasaros Brizas, Vilnius	100,0000	567	51
UAB VL Investment Vilnius 1, Vilnius	100,0000	1.257	82
UAB VL Investment Vilnius 2, Vilnius	100,0000	1.061	78
UAB VL Investment Vilnius 3, Vilnius	100,0000	1.279	80
UAB VL Investment Vilnius 4, Vilnius	100,0000	1.356	70
UAB VL Investment Vilnius 5, Vilnius	100,0000	1.756	81
UAB VL Investment Vilnius 6, Vilnius	100,0000	1.122	82
UAB VL Investment Vilnius 7, Vilnius	100,0000	1.119	82
UAB VL Investment Vilnius 8, Vilnius	100,0000	1.251	81
UAB VL Investment Vilnius 9, Vilnius	100,0000	1.500	85
UAB VL Investment Vilnius 10, Vilnius	100,0000	1.030	72
UAB VL Investment Vilnius, Vilnius	100,0000	12.309	816
UK Wind Holdings Ltd., London	100,0000	1.728	1.723
ver.di Service GmbH, Berlin	19,8000	102	-93
versdiagnose GmbH, Hannover	49,0000	1.609	895
VHDK Beteiligungsgesellschaft mbH, Düsseldorf	100,0000	2.054	303
Victoria Leben Erste Real Estate GmbH & Co. KG, Düsseldorf <sup>3</sup>	100,0000	-	-
Victoria US Property Investment GmbH, Düsseldorf	100,0000	80.659	938
Victoria Vierter Bauabschnitt GmbH & Co. KG, Düsseldorf	100,0000	61.522	3.622
Victoria Vierter Bauabschnitt Management GmbH, Düsseldorf	100,0000	33	1
Vier Gas Holdings S.à r.l., Luxemburg	18,7500	783.126	98.892
Vier Gas Investments S.à r.l., Luxemburg	100,0000	309.660	42.538
Vivis GmbH, München <sup>1</sup>	100,0000	1.013	0
Volksbanken-Versicherungsdienst GmbH, Wien	25,2319	1.108	737
Vorsorge Service GmbH, Düsseldorf	100,0000	20.302	489
VV-Consulting Gesellschaft für Risikoanalyse, Vorsorgeberatung und Versicherungsvermittlung GmbH, Wien	100,0000	1.133	695
Wattanasin Co., Ltd., Bangkok	100,0000	15.924	-4
welivit GmbH, Düsseldorf	100,0000	3.885	528
welivit New Energy GmbH, Düsseldorf	100,0000	1.062	504
welivit Solar España GmbH, Düsseldorf	100,0000	137	77
welivit Solar Italia s.r.l., Bozen	100,0000	488	227
welivit Solarfonds GmbH & Co. KG, Düsseldorf	100,0000	14.475	1.380
welivit Solarfonds S.a.s. di welivit Solar Italia S.r.l., Bozen	100,0000	11.522	795
welivit TOP SOLAR GmbH & Co. KG, Düsseldorf	0,0000	101	47
WFB Stockholm Management AB, Stockholm	50,0000	60.242	3.584
Wind Farm Jenasen AB, Hässleholm	100,0000	67.280	15
Wind Farms Götaland Svealand AB, Hässleholm	100,0000	37.559	-199
Wind Fund I AS, Oslo	33,3333	138.763	-11.175
Windpark MR-N GmbH, Bremen	100,0000	1.289	1.264
WNE Solarfonds Süddeutschland 2 GmbH & Co. KG, Düsseldorf	100,0000	1.761	593
wse Solarpark Spanien 1 GmbH & Co. KG, Düsseldorf	75,1243	4.442	-8
Zacubu 110011 S.L., Valencia	100,0000	-153	4
Zacuba 6006 S.L., Valencia	100,0000	-162	1
Zacubacon 150015 S.L., Valencia	100,0000	-170	4
Zafacesbe 120012 S.L., Valencia	100,0000	-150	5
Zanskar Geothermal & Minerals Inc., Wilmington, Delaware <sup>4</sup>	4,8700	-	-
Zapacubi 8008 S.L., Valencia	100,0000	-179	2
Zarzacolumbu 100010 S.L., Valencia	100,0000	-150	6

Name und Sitz	%-Anteil am Kapital	Eigen- kapital in T €	Jahres- ergebnis in T €
Zenner Inc., Middletown, Delaware <sup>4</sup>	10,9148	-	-
Zetaza 4004 S.L., Valencia	100,0000	-213	5
Zicobucar 140014 S.L., Valencia	100,0000	-159	4
Zucaelo 130013 S.L., Valencia	100,0000	-157	5
Zucampobi 3003 S.L., Valencia	100,0000	-163	2
Zucarrobiso 2002 S.L., Valencia	100,0000	-163	1
Zucobaco 7007 S.L., Valencia	100,0000	-158	2
Zulazor 3003 S.L., Valencia	100,0000	-209	6
Zumbicobi 5005 S.L., Valencia	100,0000	-159	3
Zumcasba 1001 S.L., Valencia	100,0000	-116	-8
Zuncabu 4004 S.L., Valencia	100,0000	-167	2
Zuncolubo 9009 S.L., Valencia	100,0000	-153	5

1 Bei diesem Unternehmen besteht ein Ergebnisabführungsvertrag.

2 Kein aktiver Geschäftsbetrieb.

3 Für dieses 2023 neu gegründete Unternehmen liegt noch kein Jahresabschluss vor.

4 Dieses nicht unter einem beherrschenden Einfluss seitens der Münchener Rück AG stehende Unternehmen ist in seinem Sitzland nicht zur Offenlegung seiner Jahresabschlussunterlagen verpflichtet. Gemäß § 286 Absatz 3 Satz 2 HGB kann in diesem Fall die Angabe des Eigenkapitals und des Jahresergebnisses unterbleiben.

5 Kein Jahresabschluss verfügbar.

Aufgestellt und damit zur Veröffentlichung freigegeben  
in München, den 5. März 2024.

Der Vorstand

Der nachfolgend wiedergegebene Bestätigungsvermerk umfasst auch einen „Vermerk über die Prüfung der für Zwecke der Offenlegung erstellten elektronischen Wiedergaben des Abschlusses und des Lageberichts nach § 317 Abs. 3a HGB“ („ESEF-Vermerk“). Der dem ESEF-Vermerk zugrunde liegende Prüfungsgegenstand (zu prüfende ESEF-Unterlagen) ist nicht beigelegt. Die geprüften ESEF-Unterlagen können im Unternehmensregister eingesehen bzw. aus diesem abgerufen werden.

## Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft Aktiengesellschaft in München

### Vermerk über die Prüfung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts

#### Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft Aktiengesellschaft in München, München – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den zusammengefassten Lagebericht der Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft Aktiengesellschaft in München für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 geprüft. Die auf der im zusammengefassten Lagebericht angegebenen Internetseite veröffentlichte Erklärung zur Unternehmensführung nach § 289f HGB, die Bestandteil des zusammengefassten Lageberichts ist, sowie die in Kapitel Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung des zusammengefassten Lageberichts enthaltene nichtfinanzielle Erklärung nach § 289b HGB haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften nicht inhaltlich geprüft. Die Informationen des Unternehmens außerhalb des Geschäftsberichts, auf die durch Querverweise in den Kapiteln Munich Re Gruppe, Finanzlage und Münchener Rück AG (Erläuterungen auf Basis HGB) des zusammengefassten Lageberichts verwiesen wird, haben wir nicht inhaltlich geprüft. Des Weiteren haben wir die im zusammengefassten Lagebericht enthaltenen lageberichts-fremden Angaben im Abschnitt „Vergütungsbericht der Münchener Rück AG“ im Kapitel Münchener Rück AG (Erläuterungen auf Basis HGB) sowie im Kapitel Risikobericht, Abschnitte „Internes Kontrollsystem“ und „Aussage über die Angemessenheit und Wirksamkeit des Risikomanagementsystems und des internen Kontrollsystems“ nicht inhaltlich geprüft. Lageberichts-fremde Angaben im zusammengefassten Lagebericht sind Angaben,

die nicht nach §§ 289, 289a bzw. nach §§ 289b bis 289f HGB vorgeschrieben sind.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigelegte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Versicherungsunternehmen geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2023 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 und
- vermittelt der beigelegte zusammengefasste Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser zusammengefasste Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar. Wir geben kein Prüfungsurteil zu der oben genannten Erklärung zur Unternehmensführung, zu dem Inhalt der oben genannten nichtfinanziellen Erklärung, zu dem oben genannten Abschnitt „Vergütungsbericht der Münchener Rück AG“ im Kapitel Münchener Rück AG (Erläuterungen auf Basis HGB) sowie zu den oben genannten im Kapitel Risikobericht enthaltenen Abschnitten „Internes Kontrollsystem“ und „Aussage über die Angemessenheit und Wirksamkeit des Risikomanagementsystems und des internen Kontrollsystems“ des zusammengefassten Lageberichts ab.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts geführt hat.

#### Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB und der EU-Abschlussprüferverordnung (Nr. 537/2014; im Folgenden „EU-APrVO“) unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den europarechtlichen sowie den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Darüber hinaus erklären wir gemäß Artikel 10 Abs. 2 Buchst. f) EU-APrVO, dass wir keine verbotenen Nichtprüfungleistungen nach Artikel 5 Abs. 1 EU-APrVO erbracht haben. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise

ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum zusammengefassten Lagebericht zu dienen.

### Besonders wichtige Prüfungssachverhalte in der Prüfung des Jahresabschlusses

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemäßen Ermessen am bedeutsamsten in unserer Prüfung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 waren. Diese Sachverhalte wurden im Zusammenhang mit unserer Prüfung des Jahresabschlusses als Ganzem und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu berücksichtigt; wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab.

Nachfolgend beschreiben wir die aus unserer Sicht besonders wichtigen Prüfungssachverhalte:

#### **Bewertung der Anteile an verbundenen Unternehmen**

##### Gründe für die Bestimmung als besonders wichtiger Prüfungssachverhalt

Die Bewertung der Anteile an verbundenen Unternehmen erfolgt zu Anschaffungskosten oder bei voraussichtlich dauerhafter Wertminderung mit dem niedrigeren beizulegenden Wert. Dieser wird bei den Anteilen an verbundenen Unternehmen überwiegend auf Basis von Ertragswertverfahren bestimmt, bei dem die zukünftig erwarteten finanziellen Nettoüberschüsse auf den Bewertungsstichtag diskontiert werden.

Den im Rahmen des Ertragswertverfahrens verwendeten Planzahlen liegen Annahmen über zukünftige unternehmensinterne und -externe Entwicklungen zugrunde, bei deren Festlegung Ermessensspielräume bestehen und bei denen Schätzungen erforderlich sind. Des Weiteren bestehen Ermessensspielräume bei der Festlegung des Kapitalisierungszinssatzes, insbesondere der Marktrisikoprämie, des Betafaktors und des Wachstumsabschlags. Aufgrund der beschriebenen Schätzunsicherheiten und Ermessensspielräume sowie der Sensitivität der Ertragswerte auf die Änderung von Planzahlen und Bewertungsparametern sowie der Tatsache, dass die Anteile an den verbundenen Unternehmen einen großen Anteil der Bilanzsumme der Gesellschaft ausmachen, haben wir diesen Sachverhalt für unsere Prüfung als besonders wichtigen Prüfungssachverhalt bestimmt. Es besteht das Risiko, dass aufgrund fehlerhafter Bewertung der Anteile an verbundenen Unternehmen Abschreibungen oder Zuschreibungen nicht oder nicht im vollen Umfang erfolgen.

##### Prüferisches Vorgehen

Wir haben ein Verständnis der Planungs- und der Bewertungsprozesse erlangt. Dabei haben wir die in diesen Prozessen implementierten Kontrollen auf ihre Wirksamkeit zur Übernahme der Planzahlen in das Bewertungsmodell und der nachvollziehbaren Bestimmung der Bewertungs-

parameter getestet. Ferner haben wir die methodische Vorgehensweise bei der Bewertung der Anteile an den verbundenen Unternehmen beurteilt.

In diesem Zusammenhang haben wir durch Untersuchung der Planungen auf Basis einer risikoorientierten Stichprobe beurteilt, ob die zugrundeliegenden Annahmen nachvollziehbar, konsistent und frei von Widersprüchen unter Berücksichtigung der in der Vergangenheit erzielten Ergebnisse abgeleitet wurden. Zudem haben wir die Auswirkungen in den Planzahlen und die Berücksichtigung der Unsicherheit in den Parametern aufgrund der aktuellen wirtschaftlichen Lage gewürdigt. Dies umfasste auch die Beurteilung der Planungsqualität der Gesellschaft anhand von Soll-Ist-Vergleichen (Abgleich der Werte in den Planungen früherer Geschäftsjahre mit den eingetretenen Werten), sowie Plan-Plan-Vergleichen (Abgleich der Werte der Mittelfristplanung des Vorjahres mit den Werten der Mittelfristplanung des Geschäftsjahres).

Zudem haben wir die rechnerische Richtigkeit des auf Basis der Bewertungsmodelle ermittelten Zeitwerts anhand einer risikoorientierten Stichprobe nachvollzogen.

Ferner haben wir die Herleitung des Kapitalisierungszinssatzes analysiert und dabei insbesondere die relevanten berufsständischen Verlautbarungen zur Unternehmensbewertung berücksichtigt.

Wir haben eigene Spezialisten eingesetzt, die über besondere Fachkenntnisse auf dem Gebiet der Unternehmensbewertung verfügen.

Aus unseren Prüfungshandlungen haben sich keine Einwendungen gegen die Bewertung der Anteile an den verbundenen Unternehmen ergeben.

##### Verweis auf zugehörige Angaben

Die Angaben zu den Grundsätzen der Bewertung der Anteile an verbundenen Unternehmen sind im Abschnitt „Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden“ des Anhangs enthalten. Für die Darstellung der Zeitwerte und Bewertungsreserven verweisen wir auf die Tabelle „Bewertungsreserven der Kapitalanlagen“ im Abschnitt „Erläuterungen zur Bilanz – Aktiva“.

#### **Bewertung der Brutto-Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle**

##### Gründe für die Bestimmung als besonders wichtiger Prüfungssachverhalt

Die Brutto-Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle umfasst die Teilschadenrückstellungen für bekannte und unbekanntere Versicherungsfälle in den Bereichen Schaden/Unfall, Leben und Kranken, deren Bewertung sich jeweils nach den Vorschriften des § 341g HGB richtet.

Die Bewertung der Teilschadenrückstellung für bekannte Versicherungsfälle erfolgt nach den Aufgaben der Zedenten

oder aber bei besseren Erkenntnissen durch das Management selbst. Soweit bei Aufstellung des Jahresabschlusses der Gesellschaft keine Aufgaben der Zedenten vorliegen, werden die Rückstellungen geschätzt. Die Schätzung wird durch die Zahlen gemäß den Ist-Abrechnungen der Zedenten sukzessive abgelöst. Aus der Differenz zwischen Schätzung und Ist-Abrechnung ergibt sich ein Anpassungseffekt, der erfolgswirksam erfasst wird.

Die Teilschadenrückstellung für unbekannte Versicherungsfälle wird von dem Management auf der Basis von Erfahrungswerten unter Anwendung aktuarieller Verfahren und statistischer Methoden ermittelt. Hierbei sind Annahmen über künftige Prämien, Endschadenquoten, Abwicklungszeiträume, -faktoren und -geschwindigkeit sowie zur Schadeninflation unter Zugrundelegung der Erfahrungen aus der Vergangenheit zu treffen. Auf Grundlage der Ergebnisse der versicherungsmathematischen Verfahren und weiterer Informationen bezüglich der mit den Berechnungen verbundenen Unsicherheiten bestimmt das Management die Höhe der Brutto-Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle. In der Lebensrückversicherung wird darüber hinaus vor allem im europäischen Raum die Teilschadenrückstellung für unbekannte Versicherungsfälle auch auf Basis von Zedentenabrechnungen bilanziert.

Die Bewertung von Großschäden wird bei der Berechnung der Brutto-Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle gesondert betrachtet.

Die Ermittlung der Brutto-Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle ist mit Unsicherheiten behaftet und ermessensabhängig, da sie in hohem Maß auf Schätzungen und Annahmen beruht und daher das Risiko besteht, dass die Brutto-Rückstellung insgesamt nicht ausreichend bemessen sind. Unsicherheiten bei der Schätzung bestehen insbesondere in Bezug auf den Eintritt, die Höhe und Geschwindigkeit der Abwicklung von Großschäden sowie die langfristige Schadenentwicklung unter Berücksichtigung der Schadeninflation und spezifische Schadenszenarien (beispielsweise in den Haftpflichtsparten – insbesondere Asbest- und Umwelthaftpflichtschäden sowie Schäden im Zusammenhang mit dem Ukraine-Krieg).

Wir haben die Bewertung der Brutto-Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle deshalb als besonders wichtigen Prüfungssachverhalt bestimmt. Zudem ist die Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle ein wesentlicher Passivposten in der Bilanz.

#### Prüferisches Vorgehen

Wir haben uns im Rahmen unserer Prüfung mit den Prozessen zur Ermittlung der Brutto-Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle befasst und die implementierten Kontrollen hinsichtlich ihrer Wirksamkeit zur Sicherstellung der vollständigen und richtigen Erfassung der Versicherungsfälle als auch der Bewertung getestet.

Weiterhin haben wir die Angemessenheit der bei der Bewertung der Teilschadenrückstellungen für bekannte und unbekanntes Versicherungsfälle verwendeten versicherungsmathematischen Verfahren und Methoden und die Ableitung und Nachvollziehbarkeit wesentlicher verwendeter Annahmen, beispielsweise Schadenquoten und Annahmen zur Schadenabwicklung, beurteilt. Zudem haben wir die Schätzungen des Berichtsjahres insgesamt nachvollzogen und im Falle von wesentlichen Abweichungen Befragungen durchgeführt.

Ferner haben wir untersucht, ob die Brutto-Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle im Bereich Schaden/Unfall in den Vorjahren ausreichend bemessen war, um die tatsächlich eingetretenen Schadenfälle insgesamt zu decken und um die Qualität der Schätzungen der Vergangenheit („Soll-Ist-Vergleich“) zu beurteilen. In diesem Zusammenhang haben wir die Auskömmlichkeit der gebuchten Brutto-Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle anhand der Abwicklungsergebnisse gewürdigt.

Ferner haben wir im Rahmen einer Zufallsstichprobe von einzelnen bekannten Versicherungsfällen einschließlich Großschäden für verschiedene Versicherungszweige und -arten anhand der Schadenaktenlage untersucht, ob die hierfür jeweils gebildeten Rückstellungen unter Berücksichtigung der vorliegenden Informationen und Erkenntnisse zum Bilanzstichtag ausreichend bemessen sind.

Zur Beurteilung der ausreichenden Bemessung der Brutto-Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle im Bereich Schaden/Unfall haben wir eigene Schadenprojektionen für die größten Versicherungszweige bzw. -arten auf der Grundlage mathematisch-statistischer Verfahren durchgeführt. Hierbei haben wir einen besten Schätzwert mithilfe statistischer Wahrscheinlichkeiten ermittelt und mit den Berechnungen des Managements verglichen und auf dieser Basis die insgesamt ausreichende Bemessung der Brutto-Rückstellung beurteilt.

Die ausreichende Bemessung der Brutto-Rückstellungen für Asbest- und Umwelthaftpflichtschäden haben wir anhand von Statistiken und Kennzahlen beurteilt. Bei Schäden im Zusammenhang mit dem Ukraine-Krieg haben wir auf Basis der vertraglichen Vereinbarungen die Bewertung der Brutto-Rückstellungen beurteilt.

Wir haben die Annahmen zur Weiterentwicklung der Verbraucherpreis-, Baukosten-, Gehaltssteigerung- und Gesundheitskostenindizes und deren Auswirkung auf das Gesamtportfolio beurteilt und anhand einer zufällig ausgewählten Stichprobe portfoliospezifische Inflationsannahmen gewürdigt.

Im Bereich Leben und Kranken haben wir die Bewertungen für die Brutto-Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle methodisch nachvollzogen und die der Bewertung zugrundeliegenden Annahmen und Berechnungen des Managements untersucht.



Im Rahmen unserer Prüfung haben wir eigene Spezialisten mit Kenntnissen der Versicherungsmathematik eingesetzt.

Aus unseren Prüfungshandlungen haben sich keine Einwendungen gegen die Bewertung der Brutto-Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle ergeben.

#### Verweis auf zugehörige Angaben

Die Angaben zu den angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundlagen für die Brutto-Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle sind im Abschnitt „Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden“ des Anhangs enthalten. Angaben zur Zusammensetzung der Brutto-Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle für die betriebenen Versicherungszweige bzw. -arten finden sich im Abschnitt „Erläuterungen zur Bilanz – Passiva/ Versicherungstechnische Rückstellungen“.

#### Bewertung der Brutto-Deckungsrückstellung im Bereich Leben und Kranken

##### Gründe für die Bestimmung als besonders wichtiger Prüfungssachverhalt

Die Bewertung der Brutto-Deckungsrückstellung im Bereich Leben und Kranken erfolgt überwiegend durch das Management selbst, teilweise auch auf Basis von Zeden-tenaufgaben. Die Bewertung der Deckungsrückstellung ist von einer Vielzahl von Annahmen abhängig. Dies betrifft insbesondere Annahmen in Bezug auf Sterblichkeit, Invalidität und Morbidität, sowie Kapitalanlageverzinsung, Stornowahrscheinlichkeiten und Abschluss- und Verwaltungskosten und den Diskontierungszinssatz und Inflation. Diese werden geschätzt und beinhalten Sicherheitsmargen. Die Festlegung bzw. Anpassung der Annahmen ist mit Unsicherheiten behaftet und ermessensabhängig, insbesondere da diese Annahmen überwiegend nicht am Markt beobachtbar sind.

Aufgrund der Höhe der Brutto-Deckungsrückstellung und der Unsicherheiten bei der Schätzung der erforderlichen Bewertungsparameter und verwendeten Modelle, erachten wir diesen Sachverhalt als besonders wichtigen Prüfungssachverhalt.

##### Prüferisches Vorgehen

Wir haben im Rahmen der Prüfung die Prozesse der Ermittlung der Brutto-Deckungsrückstellung aufgenommen und die in den Prozessen implementierten Kontrollen hinsichtlich ihrer Wirksamkeit zur Sicherstellung der vollständigen und richtigen Erfassung der Versicherungsfälle als auch der Bewertung getestet.

Wir haben insbesondere für das ausländische Geschäft für die wesentlichen Annahmen, die der Ermittlung der Deckungsrückstellung zugrunde liegen, die zur Herleitung verwendeten aktuariellen Verfahren methodisch nachvollzogen und die verwendeten Diskontierungszinsen analysiert. Ferner haben wir untersucht, ob nach den Bewertungsvorgaben ausreichende Sicherheiten in den Brutto-Deckungsrückstellungen vorhanden sind.

Wir haben für einzelne Geschäftsbereiche die vom Management erwarteten Ergebnisse mit den tatsächlich eingetretenen Ergebnissen verglichen und durch Vergleich mit aktuellen Markt- und Geschäftsentwicklungen die Qualität der Schätzung beurteilt.

Für eine risikoorientiert ausgewählte Stichprobe von Verträgen haben wir eine eigene Schätzung der zukünftigen Zahlungsströme durchgeführt und die Ergebnisse mit denen des Managements verglichen. Im Falle von wesentlichen Abweichungen haben wir Befragungen durchgeführt.

Ferner haben wir eine Analyse der Brutto-Deckungsrückstellung der vergangenen Jahre und der aktuellen Bestandsentwicklung vorgenommen und diese mit den gebuchten Werten verglichen. In diesem Zusammenhang haben wir zudem die Entwicklung der Brutto-Deckungsrückstellung über Kennzahlen- und Zeitreihenanalysen untersucht, um die Entwicklung der Brutto-Deckungsrückstellung insgesamt sowie für Teilbestände oder Teilkomponenten im Zeitablauf zu beurteilen.

Im Rahmen unserer Prüfung haben wir eigene Spezialisten mit Kenntnissen der Versicherungsmathematik eingesetzt.

Aus unseren Prüfungshandlungen haben sich keine Einwendungen gegen die Bewertung der Brutto-Deckungsrückstellung ergeben.

#### Verweis auf zugehörige Angaben

Die Angaben zu den Grundsätzen der Bewertung der Brutto-Deckungsrückstellung sind im Abschnitt „Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden“ des Anhangs enthalten.

#### Sonstige Informationen

Der Aufsichtsrat ist für den Bericht des Aufsichtsrats verantwortlich. Für die Erklärung nach § 161 AktG zum Deutschen Corporate Governance Kodex, die Bestandteil der Erklärung zur Unternehmensführung ist, sowie für den Vergütungsbericht nach § 162 AktG sind die gesetzlichen Vertreter und der Aufsichtsrat verantwortlich. Im Übrigen sind die gesetzlichen Vertreter für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die oben genannte Erklärung zur Unternehmensführung, die oben genannte nichtfinanzielle Erklärung sowie die oben genannten im zusammengefassten Lagebericht im Abschnitt „Vergütungsbericht der Münchener Rück AG“ des Kapitels Münchener Rück AG (Erläuterungen auf Basis HGB) und die im Kapitel Risikobericht in den Abschnitten „Internes Kontrollsystem“ und „Aussage über die Angemessenheit und Wirksamkeit des Risikomanagementsystems und des internen Kontrollsystems“ enthaltenen Lageberichts-fremden Angaben. Ferner umfassen die sonstigen Informationen weitere für den Geschäftsbericht vorgesehene Bestandteile, von denen wir eine Fassung bis zur Erteilung dieses Bestätigungsvermerks erlangt haben, insbesondere die Versicherung der gesetzlichen Vertreter aber nicht den Jahresabschluss, nicht die in die inhaltliche Prüfung einbezogenen zusammengefassten Lageberichtsangaben und nicht unseren dazugehörigen Bestätigungsvermerk.

Unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zusammengefassten Lagebericht erstrecken sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresabschluss, zusammengefassten Lagebericht oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

### Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Jahresabschluss und den zusammengefassten Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Versicherungsunternehmen geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des zusammengefassten Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt.

Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines zusammengefassten Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im zusammengefassten Lagebericht erbringen zu können.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts.

### Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und ob der zusammengefasste Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum zusammengefassten Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB und der EU-APrVO unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und zusammengefassten Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im zusammengefassten Lagebericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern

resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeits, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können;

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des zusammengefassten Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben;
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben;
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im zusammengefassten Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann;
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt;
- beurteilen wir den Einklang des zusammengefassten Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Gesellschaft;
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im zusammengefassten Lagebericht durch. Auf

Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Wir geben gegenüber den für die Überwachung Verantwortlichen eine Erklärung ab, dass wir die relevanten Unabhängigkeitsanforderungen eingehalten haben, und erörtern mit ihnen alle Beziehungen und sonstigen Sachverhalte, von denen vernünftigerweise angenommen werden kann, dass sie sich auf unsere Unabhängigkeit auswirken, und die hierzu getroffenen Schutzmaßnahmen.

Wir bestimmen von den Sachverhalten, die wir mit den für die Überwachung Verantwortlichen erörtert haben, diejenigen Sachverhalte, die in der Prüfung des Jahresabschlusses für den aktuellen Berichtszeitraum am bedeutsamsten waren und daher die besonders wichtigen Prüfungssachverhalte sind. Wir beschreiben diese Sachverhalte im Bestätigungsvermerk, es sei denn, Gesetze oder andere Rechtsvorschriften schließen die öffentliche Angabe des Sachverhalts aus.

## Sonstige gesetzliche und andere rechtliche Anforderungen

### Vermerk über die Prüfung der für Zwecke der Offenlegung erstellten elektronischen Wiedergaben des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts nach § 317 Abs. 3a HGB

#### Prüfungsurteil

Wir haben gemäß § 317 Abs. 3a HGB eine Prüfung mit hinreichender Sicherheit durchgeführt, ob die in der Datei Munich\_Re\_ESEF-2023-12-31.zip enthaltenen und für Zwecke der Offenlegung erstellten Wiedergaben des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts (im Folgenden auch als „ESEF-Unterlagen“ bezeichnet) den Vorgaben des § 328 Abs. 1 HGB an das elektronische Berichtsformat („ESEF-Format“) in allen wesentlichen Belangen entsprechen. In Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften erstreckt sich diese Prüfung nur auf die Überführung der Informationen des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts in das ESEF-Format und

daher weder auf die in diesen Wiedergaben enthaltenen noch auf andere in der oben genannten Datei enthaltene Informationen.

Nach unserer Beurteilung entsprechen die in der oben genannten Datei enthaltenen und für Zwecke der Offenlegung erstellten Wiedergaben des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts in allen wesentlichen Belangen den Vorgaben des § 328 Abs. 1 HGB an das elektronische Berichtsformat. Über dieses Prüfungsurteil sowie unsere im voranstehenden „Vermerk über die Prüfung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts“ enthaltenen Prüfungsurteile zum beigefügten Jahresabschluss und zum beigefügten zusammengefassten Lagebericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 hinaus geben wir keinerlei Prüfungsurteil zu den in diesen Wiedergaben enthaltenen Informationen sowie zu den anderen in der oben genannten Datei enthaltenen Informationen ab.

### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung der in der oben genannten Datei enthaltenen Wiedergaben des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 Abs. 3a HGB unter Beachtung des IDW Prüfungsstandards: Prüfung der für Zwecke der Offenlegung erstellten elektronischen Wiedergaben von Abschlüssen und Lageberichten nach § 317 Abs. 3a HGB (IDW PS 410 (06.2022)) durchgeführt. Unsere Verantwortung danach ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung der ESEF-Unterlagen“ weitergehend beschrieben. Unsere Wirtschaftsprüferpraxis hat die Anforderungen an das Qualitätssicherungssystem des IDW Qualitätssicherungsstandards: Anforderungen an die Qualitätssicherung in der Wirtschaftsprüferpraxis (IDW QS 1) angewendet.

### Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für die ESEF-Unterlagen

Die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft sind verantwortlich für die Erstellung der ESEF-Unterlagen mit den elektronischen Wiedergaben des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts nach Maßgabe des § 328 Abs. 1 Satz 4 Nr. 1 HGB.

Ferner sind die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Erstellung der ESEF-Unterlagen zu ermöglichen, die frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – Verstößen gegen die Vorgaben des § 328 Abs. 1 HGB an das elektronische Berichtsformat sind.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung der Erstellung der ESEF-Unterlagen als Teil des Rechnungslegungsprozesses.

### Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung der ESEF-Unterlagen

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die ESEF-Unterlagen frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – Verstößen gegen die Anforderungen des § 328 Abs. 1 HGB sind. Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – Verstöße gegen die Anforderungen des § 328 Abs. 1 HGB, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen;
- gewinnen wir ein Verständnis von den für die Prüfung der ESEF-Unterlagen relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Kontrollen abzugeben;
- beurteilen wir die technische Gültigkeit der ESEF-Unterlagen, d.h. ob die die ESEF-Unterlagen enthaltende Datei die Vorgaben der Delegierten Verordnung (EU) 2019/815 in der zum Abschlussstichtag geltenden Fassung an die technische Spezifikation für diese Datei erfüllt;
- beurteilen wir, ob die ESEF-Unterlagen eine inhaltsgleiche XHTML-Wiedergabe des geprüften Jahresabschlusses und des geprüften zusammengefassten Lageberichts ermöglichen.

### Übrige Angaben gemäß Artikel 10 EU-APrVO

Wir wurden von der Hauptversammlung am 5. Mai 2023 als Abschlussprüfer gewählt. Wir wurden am 9. August 2023 vom Vorsitzenden des Prüfungsausschusses des Aufsichtsrats beauftragt. Wir sind ununterbrochen seit dem Geschäftsjahr 2020 als Abschlussprüfer der Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft Aktiengesellschaft in München tätig.

Wir erklären, dass die in diesem Bestätigungsvermerk enthaltenen Prüfungsurteile mit dem zusätzlichen Bericht an den Prüfungsausschuss nach Artikel 11 EU-APrVO (Prüfungsbericht) in Einklang stehen.

## Sonstiger Sachverhalt – Verwendung des Bestätigungsvermerks

Unser Bestätigungsvermerk ist stets im Zusammenhang mit dem geprüften Jahresabschluss und dem geprüften zusammengefassten Lagebericht sowie den geprüften ESEF-Unterlagen zu lesen. Der in das ESEF-Format überführte Jahresabschluss und zusammengefasste Lagebericht – auch die in das Unternehmensregister einzustellenden Fassungen – sind lediglich elektronische Wiedergaben des geprüften Jahresabschlusses und des geprüften zusammengefassten Lageberichts und treten nicht an deren Stelle. Insbesondere ist der ESEF-Vermerk und unser darin enthaltenes Prüfungsurteil nur in Verbindung mit den in elektronischer Form bereitgestellten geprüften ESEF-Unterlagen verwendbar.

## Verantwortlicher Wirtschaftsprüfer

Der für die Prüfung verantwortliche Wirtschaftsprüfer ist Dr. Thomas Kagermeier.

München, 5. März 2024

### **EY GmbH & Co. KG**

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

### **Dr. Ott**

Wirtschaftsprüfer

### **Dr. Kagermeier**

Wirtschaftsprüfer

## Versicherung der gesetzlichen Vertreter

„Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt und im Lagebericht der Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft Aktiengesellschaft in München, der mit dem Konzernlagebericht zusammengefasst ist, der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft beschrieben sind.“

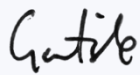
München, den 13. März 2024



Dr. Joachim Wenning



Dr. Thomas Blunck



Nicholas Gartside



Stefan Golling



Dr. Christoph Jurecka



Dr. Achim Kassow



Michael Kerner



Clarisse Kopff



Mari-Lizette Malherbe



Dr. Markus Rieß



# Impressum/Service

© 2024

Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft  
Aktiengesellschaft in München  
Königinstraße 107  
80802 München  
Deutschland  
[www.munichre.com](http://www.munichre.com)

LinkedIn: <https://de.linkedin.com/company/munich-re>  
X: @MunichRe

Sitz der Gesellschaft: München

Handelsregister: Amtsgericht München HRB 42039

Veröffentlichungsdatum Internet:  
14. März 2024

## Bildnachweis

Marcus Buck, Andreas Pohlmann

Unseren Geschäftsbericht veröffentlichen wir auch auf Englisch. Darüber hinaus finden Sie unsere Geschäfts- und Zwischenberichte sowie weitere aktuelle Informationen zu Munich Re und zu ihrer Aktie im Internet unter [www.munichre.com](http://www.munichre.com).

## Service für Privatanleger

Aktionärsteam:  
Alexander Rappl, Ute Trenker  
Telefon: +49 89 3891-2255  
[shareholder@munichre.com](mailto:shareholder@munichre.com)

## Service für institutionelle Investoren und Analysten

Christian Becker-Hussong  
Telefon: +49 89 3891-3910  
[ir@munichre.com](mailto:ir@munichre.com)

## Service für Medien

Stefan Straub  
Telefon: +49 89 3891-9896  
[presse@munichre.com](mailto:presse@munichre.com)

## Termine 2024

27. Februar 2024  
Bilanz-Medienkonferenz zum Konzernabschluss 2023  
(vorläufige Zahlen)

14. März 2024  
Veröffentlichung der Geschäftsberichte 2023

25. April 2024  
Hauptversammlung

8. Mai 2024  
Quartalsmitteilung zum 31. März 2024

8. August 2024  
Halbjahresfinanzbericht zum 30. Juni 2024

7. November 2024  
Quartalsmitteilung zum 30. September 2024

## Termine 2025

26. Februar 2025  
Bilanz-Medienkonferenz zum Konzernabschluss 2024  
(vorläufige Zahlen)

19. März 2025  
Veröffentlichung der Geschäftsberichte 2024

30. April 2025  
Hauptversammlung

8. Mai 2025  
Quartalsmitteilung zum 31. März 2025

8. August 2025  
Halbjahresfinanzbericht zum 30. Juni 2025

11. November 2025  
Quartalsmitteilung zum 30. September 2025